# ALTENMARKT





# Liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter, geschätzte Gäste!

Ein außergewöhnliches Jahr geht dem Ende zu. Ein Jahr mit viel Unsicherheit und teilweise sogar Angst. Aber auch ein Jahr, in dem viele von uns gemerkt haben, dass wir noch mehr aufeinander Rücksicht nehmen und zusammenstehen müssen.

Durch viele Gespräche wurde mir die unterschiedliche Sichtweise der Generationen auf die momentane Zeit immer bewusster. Für viele Menschen aus der ersten Generation der Nachkriegszeit scheinen die derzeitigen Probleme nicht so gravierend zu sein. In ihrer Jugend gab es nicht viel Luxus – jedoch herrschte Frieden und man konnte sich über die Arbeit, Fleiß und den allgemeinen Wirtschaftsaufschwung eine schöne Zukunft bauen. Zudem gab es einen großen gesellschaftlichen Zusammenhalt, der leider im Laufe der Jahrzehnte abflaute. Staat, Länder und Gemeinden waren gezwungen, unterstützend immer stärker in alle Lebensbereiche einzugreifen. Angenehm und heute selbstverständlich, aber auch kostspielig müssen wir uns unseren Sozialstaat jedoch alle gemeinsam erhalten.

Doch die heutige Jugend ist von den aktuellen Umständen teilweise stark beeinflusst und verunsichert. Viele unter ihnen malen sich derzeit keine schöne Zukunft aus. Hinzukommt die unausgeglichene Situation am Arbeitsmarkt. Die sogenannte "Work-Life-Balance" und das Streben der Jugend nach einer erfüllenden Tätigkeit verstärkt den Arbeitskräftemangel in vielen Bereichen. Wenn man die derzeitige Teuerungswelle hinzunimmt, befinden wir uns in einer Negativspirale, die wir noch selbst befeuern.

Die Risse, die Corona in unserer Gesellschaft hinterlassen hat, dürfen wir nicht unterschätzen. Und jetzt kommt noch der Krieg in der Ukraine dazu, der neben den menschlichen Tragödien auch bei uns unglaublichen Schaden anrichtet. Klarerweise möchte man die vielen schlechten Nachrichten einfach nicht mehr hören, doch durch das Verschließen vor der Realität lösen wir diese Probleme nicht.

Machen wir uns wieder bewusst, dass unsere größten Schätze – Demokratie, Freiheit und Wohlstand - nicht selbstverständlich sind. Nutzen wir die Adventzeit für einen Neubeginn. Nutzen wir die besinnliche Zeit um zusammenzurücken. Freuen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Weihnachten als das Fest des Friedens.

Euer Bürgermeister

Rupert Winter



Aufgrund zahlreicher Anfragen von hilfeleistenden Institutionen und privaten Initiativen wird hiermit der Versuch gestartet, die AKTION: HILFE-BOX ALTENMARKT ins Leben zu rufen. Es geht darum, die Gemeinde als Anlaufstelle für Hilfesuchende zu nutzen, um Kontakt zu Hilfsorganisationen herzustellen. Dies soll anonym und diskret passieren. Da uns allen auch bewusst ist, dass sich Hilfesuchende in den seltensten Fällen selber melden, soll die Aktion auch die Möglichkeit bieten, als Anlaufstelle zu dienen, Nachbarn, Bekannte, Freunde, Bürger namhaft machen zu können, die eventuell finanzielle, materiale und unterstützende Hilfe suchen.

Die AKTION: HILFE-BOX ALTENMARKT ist erreichbar per E-Mail unter **hilfe@altenmarkt.at** oder über Einwurf im Postkasten des Gemeindeamtes Altenmarkt. Es wird garantiert, dass alle Meldungen vertraulich behandelt werden.



IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Altenmarkt, 5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 6, Tel. 06452/5911-11, Fax 06452/5911-30, Email: gemeinde@altenmarkt.at Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Rupert Winter,

Redaktion: Martin Staiger, Achim Winter, Manuela Mooslechner,

Druck und Gestaltung: Digitaldruck Schneider, Altenmarkt

Auflage 2800 Stück, erscheint 2-mal jährlich und bei Bedarf. **REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe: Freitag 09.06.2023**Die Beiträge sollen dabei das Ausmaß einer A-4 Seite nicht überschreiten (Bilder einrechnen). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Digital beigestellte Bilder müssen mindestens eine Auflösung von 300 dpi aufweisen (Maßstab 1:1).

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechterspezifische Differenzierung, wie z.B. Altenmarkter/Innen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.



# Information der Verwaltung

# SANIERUNG UND NEUBAU KINDERGARTEN

Wie bereits in den letzten Gemeindenachrichten berichtet, investiert die Marktgemeinde Altenmarkt massiv in den Ausbau ihrer elementarpädagogischen Kinderbetreuungseinrichtung am Standort in der Zauchenseestraße 3 - 7.

In den Jahren 2022 und 2023 werden knapp 4,5 Mio. Euro aufgebracht, um den Bestandskindergarten zu sanieren und die Betreuungseinrichtung um vier Gruppen zu erweitern. Diese Investition verteilt sich mit einem Anteil von 2,1 Mio. Euro auf die Sanierung des Bestandsobjektes und 2,4 Mio. Euro auf den Erweiterungsneubau. Das Projekt wird mit gut 1,5 Mio. Euro aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds gefördert.

Die neue alterserweiterte Gruppe im Obergeschoß samt Nebenräumen, Bewegungsraum, Essraum und Personalraum ging mit

dem neuen Kindergartenjahr 22/23 bereits in Betrieb. Die neuen Flächen finden bei Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen großen Anklang. Ebenfalls im Frühjahr starteten die Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen an den ehemaligen Steffner-Objekten, im Rahmen derer das Erdgeschoß zu Kindergartenflächen umgebaut wird und die Obergeschoße zu Wohnflächen ausgebaut werden. Das Erdgeschoß befindet sich im Eigentum der Marktgemeinde Altenmarkt und wird künftig drei Kindergartengruppen samt Nebenräumen beheimaten und bedarfsabhängig in den kommenden Jahren den Betrieb aufnehmen. Im Frühjahr 2023 werden in einem weiteren Schritt auch die Außenanlagen bzw. die Spielflächen einem Feinschliff unterzogen werden. Nach der Fertigstellung der Tiefgarage der Pfarre Altenmarkt unter dem



Martin Staiger, BA
Amtsleiter
Tel. 06452/5911-11
martin.staiger@altenmarkt.at

Pfarrgarten wird der Außenspielbereich wieder darüber angelegt und neugestaltet. Die Baumaßnahmen liegen voll im Zeitplan und unser Dank gilt hier den bauausführenden Firmen bzw. dem Baumanagement der Salzburg Wohnbau und Ing. Balthasar Seer für die kompetente Begleitung. Wir dürfen uns schon freuen, im nächsten Jahr die neuen, qualitativ hochwertigen Räume den Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen übergeben zu dürfen.





# ZAUCHWEGERL

In den Wintermonaten 2021/22 wurde als nächster Schritt in der Verbesserung des innerörtlichen Hochwasserschutzes die Alte Zauch zwischen Oberer Marktstraße und Müllergasse neu verbaut.

Nach den Baumaßnahmen der WLV trat im Frühjahr das Problem auf, dass

eine Absturzsicherung aufgrund der neuen Höhensituation zu verwirklichen war. Die Ausformung dieser Sicherungsmaßnahmen war hier aufgrund der Haftungsfrage bzw. der Gewährleistung der Abflussmöglichkeit der Zauch im Hochwasserfall lan-



ge offen. Erschwerend kam über den Sommer noch hinzu, dass nach Ausschreibung der Absturzsicherung keine Metallbaufirmen für die Ausführung zur Verfügung standen. Ein Dank gilt dem Bauhof der WLV, welcher schlussendlich die Baumaßnahmen komplett umsetzte und der Altenmarkt Bevölkerung für die Geduld und ihr Verständnis für die lange Sperre dieses beliebten Weges im Ortszentrum. Ab Ende Jänner 2023 werden die Ausbaumaßnahmen an der Alten Zauch flussaufwärts weitergeführt.

# ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 18. NOVEMBER

Nachdem die öffentliche Gemeindeversammlung im November 2020 abzusagen war und die Versammlung des Jahres 2021 nur online abgehalten werden konnte, fanden sich 180 Altenmarkter am 18. November in der Festhalle ein, um sich ein Bild über die vergangenen Ereignisse und die künftigen Pläne in der Gemeinde zu verschaffen. Bürgermeister Rupert Winter berichtete über aktuelle Themen und gab einen Einblick in die Arbeit der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung. Des Weiteren bot die Gemeindeversammlung einen gebührenden Rahmen, um Ehrungen verdienter Altenmarkter durchzuführen.

Nach einem Totengedenken für den ehemaligen Vizebürgermeister der Marktgemeinde Altenmarkt, Heinz Schenk, berichtete der Bürgermeister über das abgelaufene Veranstaltungsjahr der Gemeinde. Zahlreiche tolle Veranstaltungen wie der Weltcup, der Gertraudimarkt, die Bildungswoche und das Sommerfest konnten in diesem

Jahr wieder ohne Einschränkungen abgehalten werden.

Weiters durfte über die offizielle Eröffnung richtungsweisender Kommunalbauten wie den Bau- und Recyclinghof sowie das Haus des Sports und die Sanierung der Tennisanlage informiert werden. Zum Thema Wohnbau und leistbares Wohnen konnte auf die Fertigstellung der GSWB-Bauten im Wiesenweg bzw. die Baueinleitungen des Wohnbaumodells im Kellerdörfl verwiesen werden.

Hinsichtlich anstehender Projekte informierte der Bürgermeister darüber, dass die Sanierung des Bestandkindergartens abgeschlossen ist und die Baumaßnahmen zum Kindergarten-Erweiterungsbau in der Zauchenseestraße voll im Plan sind. Im November 2022 wurde zusätzlich zu den bereits vorhandenen Anlagen beim Gemeindezentrum eine Photovoltaikanlage mit 100 kWp auf dem Haus des Sports errichtet.

Ebenso erwähnenswerte Punkte waren die Gewerbegebietsausweisungen

nördlich des Bahnhofes und die künftige Verkehrsanbindung von Altenmarkt und Reitdorf durch einen zusätzlichen Autobahnanschluss sowie Maßnahmen in die Verbesserung des Verkehrsnetzes (Sanierung Brunnbauerngasse) und Investitionen im Bereich der Freizeiteinrichtungen (Ennsaufweitung, Attraktivierung Schlatterberg, Hundefreilaufzone).

Nach der Verleihung des Ehrenbechers der Gemeinde an Jakob Steffner und des Bauherrenpreis an Rupert Huber und Renate Schober präsentierte Achim Winter zum Abschluss Aktuelles aus den Agenda21-Projektgruppen. In den Bereichen Landwirtschaft, Energie und Kultur konnte über tolle Projektinitiativen berichtet werden.

Ein Dank gilt hier den Projektverantwortlichen und allen engagierten Altenmarktern.

Die Gemeindeversammlung fand in gemütlicher Runde bei einer gemeinsamen Jause der teilnehmenden Gemeindebürger ihren Ausklang.





# Auszeichnungen der Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau

# **VERLEIHUNG BAUHERRNPREIS 2022**

Der Bauherrnpreis der Marktgemeinde Altenmarkt wird im Anlassfall für besonders gelungene Bauvorhaben im Gemeindegebiet vergeben.

Nach der Erstverleihung im Jahr 2017 an Michael und Renate Schneider und 2018 an die Familie Steffner (Gasthof Rosner) wurde für das Jahr 2022 das Bauprojekt von Rupert Huber und Renate Schober (Zefferergut) als auszeichnungswürdig auserkoren.

Der Bauherrnpreis ist kein Architektur-

preis, sondern eine Anerkennung für ein Bauvorhaben, das in seiner Gesamtheit einen positiven Akzent für unseren Ort gesetzt hat. Herzliche Gratulation an Rupert und Renate zur Umsetzung dieses vorbildhaften Bauprojektes und ein Dankeschön für euren positiven Beitrag am Ortsbild von Altenmarkt.



# EHRENBECHER FÜR JAKOB STEFFNER

Im Rahmen der öffentlichen Gemeindeversammlung am 18. November 2022 wurde dem langjährigen Heimleiter des Seniorenheimes in Altenmarkt, Jakob Steffner, für sein verdienstvolles Wirken der Ehrenbecher der Marktgemeinde Altenmarkt verliehen. Die einstimmige Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgte am 16. Dezember 2020.

Jakob Steffner war seit 1991 im Gemeindedienst als Koch im Seniorenheim und als Betriebselektriker tätig. Weiters war er über Jahre als Personalvertreter stets um die Anliegen seiner Kollegen bemüht. Durch sein umsichtiges Wirken und seine Erfahrung, die er sich über die Jahre in dem Bereich der Seniorenbetreuung und Pfle-

ge aneignen konnte, trug er maßgeblich zur Entwikklung des neuen Seniorenheimes in Altenmarkt bei, das sich österreichweit den Ruf eines Vorzeigeprojektes erarbeiten konnte.

Jakob Steffner durfte sich Ende 2020 in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden und kann sich nunmehr seinen vielfältigen Interessen an der Natur - wie beispielsweise der Imkerei – widmen.



# EHRENBECHER DER GEMEINDE AN OSR RUPERT KREUZER

Die Marktgemeinde Altenmarkt bedankt sich für 40 Jahre Lehrertätigkeit sowie 20 Jahre Leitung der Polytechnischen Schule Altenmarkt.

Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung seines überaus engagierten und kompetenten Wirkens als Direktor der Polytechnischen Schule durften wir OSR Rupert Kreuzer am 01.07.2022 mit dem Ehrenbecher der Marktgemeinde Altenmarkt auszeichnen.



## **PHOTOVOLTAIKANLAGE**

Um in einem absehbaren Zeitraum eine Energie-Unabhängigkeit für ihre Objekte und Betriebe zu erreichen, hat sich die Marktgemeinde Altenmarkt dazu entschlossen – nach Errichtung der 150 kWp-Anlage auf dem Gemeindezentrum und der Festhalle – auch auf dem neuen Haus des Sports eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Nach einem erfolgten öffentlichen Ausschreibungsverfahren ging hier die Firma DAFI GmbH als Bestbieter hervor und errichtete noch im November 2022 die neue Anlage auf den Dachflächen.

Die Anlage verfügt über eine Leistung von 100 kWp und wird künftig den produzierten Strom den intern vernetzten Gemeindeanlagen des Gemeindezentrums, Haus des Sports, Festhalle und den Pumpanlagen der Trinkwasserversorgung liefern. Der überschüssige Strom wird in das Netz der Salzburg AG eingespeist und soll künftig auch der Energiegemeinschaft Altenmarkt zur Verfügung gestellt werden. Die Investitionskosten für das Projekt be-

laufen sich auf 120.000 Euro (netto).

Im Jahr 2022 wurde auch auf dem Dach des Kindergartens eine Photovoltaikanlage errichtet und für das Jahr 2023 sind weitere Investitionen in die Energie-Autarkie der Gemeinde geplant. So soll im Bereich Haus des Sports ein Batteriespeicher installiert werden, welcher einen Beitrag dazu leisten soll, den Energieverbrauch der Anlagen der Marktgemeinde Altenmarkt zu optimieren. In weiterer Folge sollen auch die Dachflächen des Bau- und Recyclinghofes sowie des Schulzentrums mit Photovoltaikpanelen versehen werden.



# FLÜCHTLINGS- / ASYLWESEN IN ALTENMARKT

Das Thema "Flüchtlinge" ist nach dem Krisenjahr 2015 aufgrund des Ukraine-Krieges wieder in aller Munde. Das Leiden, das der Konflikt in der Ukraine verursacht, wird jedoch von Schlepperorganisationen genutzt, um auch nichtasyl-berechtigte Menschen durch die offenen Grenzen im Osten in die Länder der Europäischen Union zu schleusen. Der Bund ist aktuell deshalb sehr gefordert, den tatsächlich Hilfebedürftigen eine temporäre Unterkunft zur Verfügung stellen zu können und die Verfahren und die damit verbundenen Abschiebungen von reinen "Wirtschaftsflüchtlingen" ohne großen Zeitverlust voranzutreiben. Aufgrund des aktuell großen Bedarfs an Unterkünften hat der Bund angekündigt, von seinem Durchgriffsrecht Gebrauch zu machen und die Länder und Gemeinden in die Pflicht zu nehmen, Flüchtlingsunterkünfte anzubieten. Deshalb hat sich

auch die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt dieses Themas angenommen und ist aktiv an das Land Salzburg herangetreten, eine mögliche Unterkunft bereitstellen zu können. Es ging hier um das ehemalige Wohngebäude der GSWB in der Römerstraße, welches grundsätzlich noch in diesem Jahr "geschliffen" werden sollte, der Abbruch jedoch heuer nicht mehr zur Ausführung gelangen kann und das Objekt somit noch für einige Monate zur Verfügung stehen würde. Es gab hier das Offert seitens der Gemeinde, das Erdgeschoß als Wohnung für asylsuchende ukrainische Familien anzubieten.

Die Gemeinde geht dieses Thema bewusst aktiv an, da uns allen bewusst sein muss, diese Problematik nur gemeinsam lösen zu können. Der Umstand, über ein leerstehendes Objekt zu verfügen und somit Bedürftigen ohne großen Aufwand



Hilfe zukommen lassen zu können, bestärkte die Verantwortlichen in ihrer Entscheidung. Auch im Jahr 2015 wurden seitens der Gemeinde Flächen angeboten, durch Abflauen der Flüchtlingswelle zur damaligen Zeit, kam eine entsprechende Inanspruchnahme seitens des Landes nicht mehr zur Ausführung.

Am 16. November 2022 erfolgte eine gemeinsame Begehung mit dem Verein "Jugend am Werk", der die Organisation und Betreuung der Flüchtlingskleinquartiere im Bundesland Salzburg abwickelt. Nach Prüfung erging am 18.

November 2022 die Information an die Gemeinde, dass man aufgrund des gegenwärtigen Objektzustandes und den für die Wiederinbetriebnahme aufzuwendenden Investitionsbedarf von einer Nutzung des GSWB-Hauses Abstand nehmen werde. Es sind nunmehr die nächsten Wochen abzuwarten, wie sich die infrastrukturelle Lage in der Ukraine und die unter anderem auch da-

mit verbundenen Flüchtlingsströme entwickeln. Das Problem kann auf alle Fälle nicht damit gelöst werden, die Augen davor zu verschließen und die Verpflichtung der Unterkunftsgabe auf einzelne wenige Gemeinden abzuwälzen. Das Konfliktpotential bei Unterkünften mit großen Menschenansammlungen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Ideologien ist durchaus gegeben. Wenn die Last dieses Themas jedoch auf breite Schultern verteilt wird, jede Gemeinde ihren kleinen Beitrag zur Bewältigung leistet, werden wir dieses Thema sicher zufriedenstellend gemeinsam bewältigen können.

Die Gemeinde wird ihre Bürger zum Thema Flüchtlings-/Asylwesen bestmöglich am Laufenden halten.

# SCHNELLE HILFE IM NOTFALL: FIRST RESPONDER

Mehr als 50 First Responder sind aktuell im Bundesland Salzburg im Einsatz. Mit Ingo Thurner als First Responder kann die Bevölkerung von Altenmarkt und Umgebung nun auf noch schnellere Hilfe im Notfall zählen. Die Ausrüstung dafür spendet die Gemeinde Altenmarkt und die Raiffeisenbank Altenmarkt-Flachau-Eben.

Wer im Bundesland Salzburg die 144 ruft, wird direkt mit der Rotkreuz-Leitstelle verbunden. Ausgebildete Leitstellenmitarbeiter nehmen den Notruf entgegen und setzen die Rettungskette in Gang. Mit Ingo Thurner wird ab sofort in der Region Altenmarkt zeitgleich zum Rettungsdienst auch ein lokaler First Responder alarmiert. Als ausge-

bildeter Notfallsanitäter, mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Rettungsdienst beim Roten Kreuz, weiß er genau, was zu tun ist. Aufgrund der geografischen Nähe ist er in der Regel zudem schneller am Einsatzort und kann Erste Hilfe leisten, bis der Rettungsdienst eintrifft.

#### Großzügige Spende rettet Leben

Aktuell zählt das Rote Kreuz Salzburg landesweit über 50 First Responder. Ohne die finanzielle Unterstützung von Sponsoren wäre das in diesem Umfang nicht möglich. "Die Ausrüstung eines First Responders ist sehr teuer", erklärt Bezirksrettungskommandant-Stellvertreter Markus Moser, "wir bedanken uns daher ganz herzlich bei der Gemeinde Altenmarkt und der Raiffeisenbank für

die

von rund 5000 Euro."
Für den Bürgermeister
von Altenmarkt, Rupert
Winter, ist die Spende eine Herzensangelegenheit. "Durch den Einsatz
eines First Responders
bauen wir das jetzt schon
ausgezeichnete Rettungssystem unserer Gemeinde
noch weiter aus. Alle Bürger von Altenmarkt können auf eine rasche me-

Kostenübernahme

dizinische Versorgung zählen."

Auch Martin Kundegraber von der Raiffeisenbank Altenmarkt, Flachau und Eben zögerte nicht, als es um die Frage der Finanzierung der Ausrüstung ging. "Als selbstständiger Bankdienstleister für Altenmarkt übernehmen wir eine besondere regionale Verantwortung – für unsere Mitglieder, Kunden, Mitarbeiter und Partner. Mit unserer Spende möchten wir das umso mehr zum Ausdruck bringen."

# First Responder: Wichtiger Bestandteil der Rettungskette

Besonders bei Notfällen zählt jede Sekunde. Seit 2014 etablierte das Rote Kreuz Salzburg das First Responder-System zusätzlich zum regulären Rettungsdienst. Ausgebildete Rettungskräfte werden bei Notfällen in ihrer Nachbarschaft und Umgebung alarmiert. Sie verfügen über einen Notfallrucksack mit medizinischer Ausstattung, einem Defibrillator, einem Handfunkgerät und einem Smartphone. Damit leisten sie qualifizierte Erste Hilfe und lebensrettende Notfallmaßnahmen, geben Lageberichte an die Leitstelle des Roten Kreuzes Salzburg durch und weisen die anrückenden Rettungskräfte ein. Im Jahr 2021 haben 57 First Responder 1367 Einsätze geleistet.



v.l.n.r: GF Raiffeisenbank Altenmarkt Mag. Martin Kundegraber, First Responder Ingo Thurner, Bezirksrettungskommandant-Stv. Markus Moser, Bgm. Rupert Winter © Rotes Kreuz Salzburg

# SOMMERREISEVERKEHR - ABFAHRTSSPERREN

"Abfahrtssperren: Gemeinden zufrieden". Mit dieser Schlagzeile sorgte der ORF am 3. September 2022 für reichlich Unmut bei den Anrainern entlang der Tauernautobahn sowie den Bürgermeistern der Innergebirgsgemeinden.

Der heurige Sommerreiseverkehr sorgte trotz der gewonnenen Erkenntnisse des Sommers 2021 zum Teil für chaotische Zustände an den Ausweichstrekken der A10-Tauernautobahn. Für den Zentralraum des Flach- und Tennengaus und rund um die Stadt Salzburg möge die Aussage wohl zutreffen können. Eine ausreichende Anzahl an Kontrollpersonal konnte dort die Situationen an den Reiseverkehrswochenenden recht aut bewältigen. Bei den Bürgermeistern der Gemeinden südlich des Pass Lueg verblieb der Eindruck, von den verantwortlichen Stellen des Landes und des Bundes bei diesem Thema völlig in Stich gelassen worden zu sein.

Unzureichende Kontrollen ab Werfen in Richtung Süden sowie die offene Auf- und Abfahrt in Flachau und Flachauwinkl bewegte eine große Zahl von Verkehrsteilnehmer dazu, die Ausweichstrecke der B99 zu nutzen und so

den Verkehr in den Ennspongauer Gemeinden zeitweise völlig lahm zu legen. Neben den massiv steigenden Verkehrszahlen kommt für Altenmarkt erschwerend hinzu, dass den Verkehrsteilnehmen ab dem Knoten Pongau eine Weiterfahrt in Richtung Steiermark über die Ennstal Straße (B320) nicht verwehrt werden kann. Dass zahlreiche Autofahrer dies als Schlupfloch nutzen, ist lange kein Geheimnis mehr. Des Weiteren wird in Flachau bereits bei der Einhausung die Blokkabfertigung aktiviert – früher war dies kurz vom dem Tauerntunnel der Fall – was zu einem schnelleren Rückstau in Richtung Altenmarkt und Eben führt. Resultat dieser nicht zu akzeptierenden Situation war zu Beginn der Ferienzeit, dass im Ortsgebiet von Altenmarkt der Verkehr teils zum Erliegen kam. Um die Sicherheit im Ort aufrechtzuerhalten und den Einsatzorganisationen (Feuerwehr, Rettung, Polizei, ...) im Bedarfsfall die Nutzung der innerörtlichen Verkehrswege zu ermöglichen, sah sich die Gemeinde gezwungen, die Ortseinfahrt beim Schmiedbühel in Oberndorf für den gesamten Verkehr zu sperren. Es darf um Verständnis ersucht werden, dass aufgrund der hierfür benötigten Kontrollmechanismen keine Ausnahmen gewährt werden konnten. Im Bereich Laudersbach kam es hier zu überaus gefährlichen Verkehrssituationen, bei welchen sich Autofahrer teils eigenmächtig gefundener Verkehrsführungen bedienten.

Für den kommenden Reisesommer muss es zu erheblichen Verbesserungen, auch für die Innergebirgsgemeinden, kommen. Fix ist, dass das Pfingstwochenende in 5 Monaten vor der Tür steht und deshalb dringender Handlungsbedarf besteht. Für das Frühjahr 2023 sind Koordinierungsgespräche zwischen den verantwortlichen Institutionen und den Gemeinden geplant. Es ist anzunehmen, dass die Zahl der Fahrzeuge auf den Autobahnen nicht schwinden wird, zusätzlich zu berükksichtigen sind die beginnenden Sanierungsmaßnahmen der Tunnelkette Werfen.





# E-RIKSCHA FÜR DAS SENIORENHEIM DAS RECHT AUF WIND IM HAAR

Im Frühjahr 2022 hat sich eine Gruppe Ehrenamtlicher zusammengefunden, mit dem Ziel, Menschen mit eingeschränkter Mobilität wieder mehr an der Gesellschaft teilhaben zu lassen.

Die Idee Rikscha-Ausfahrten mit unseren Senioren durchzuführen, war geboren! Bei der Umsetzung des Projektes herrschte zwischen dem Gemeindeverband Altenmarkt-Eben-Flachau-Filzmoos dem Senecura Seniorenheim schnell Einigkeit und so konnten die Ausfahrten ab Mitte August beginnen. Seitdem finden die Ausfahrten bei entsprechender Witterung zweimal wöchentlich statt. Ziele gibt es in unserer herrlichen Umgebung genug, so wurde oft der Ennsradweg in Richtung Radstadt mit Besuchen vom Schloss Tandalier verbunden. Fahrten in die Zauch bis zum Kletterpark oder nach Reitdorf und Flachau wurden unternommen.

Berichte und Bilder dieser Ausfahrten zeigen die Freude, die dadurch geschenkt werden konnte. Die Senioren konnten ihren gewohnten, oft eingeschränkten Lebensraum verlassen und eine unbeschwerte Zeit verbringen. Dabei sind viele Geschichten aus längst vergangenen Zeiten erzählt worden, die auch den Piloten so nicht bekannt waren. Oft hieß es

am Ende der Ausfahrt: "Was? Ist die Ausfahrt schon wieder vorbei?!!"

Momentan sind 10 aktive, ehrenamtliche Piloten im Einsatz, die ihre verantwortungsvolle Aufgabe leidenschaftlich gerne erledigen. Da wir diese neue Lebensfreude auch den daheim lebenden und in der Mobilität eingeschränkten Personen ermöglichen wollen, hoffen wir auf weitere Helfer, die uns dabei unterstützen wollen. Also bitten wir alle Interessierten, sich bei uns zu melden!!

Bei der rechtlichen Absicherung der Ausfahrten war uns der Verein "Radeln ohne Alter" behilflich, somit kann eine private Haftung der Piloten im Fall der Fälle ausgeschlossen werden. Wir werden die Saison 2023 je nach Witterung flexibel starten. Alle, die gerne eine Ausfahrt für sich oder ihre Angehörigen buchen möchten, können einfach einen der Piloten ansprechen oder sich unter der unten angegebenen Nummer melden.

Wir werden versuchen, eine Ausfahrt zu ermöglichen, können aber mit unserem "LEO" nicht die großen Steigungen bewältigen, deshalb ist dieses Angebot nur im Talbereich in Altenmarkt und Umgebung möglich. Wir bitten um Verständnis, dass nur Personen, die selbstständig ein- und aussteigen können, auch beför-

dert werden können – evtl. könnte auch eine Begleitperson mitfahren.

Das Team "Radeln ohne Alter - Altenmarkt" freut sich auf viele unterhaltsame Ausfahrten im neuen Jahr!!

Kontaktaufnahme für alle Interessierten unter: 0650/7035727











# ENNSEL – NEUES FLUSSLEBEN AN DER ENNS

Willkommen auf der Ennsel – die Insel in der Enns für Familien, Naturbegeisterte und Hunde.

Die Hochwasserschutzfläche, zwischen Hallerbrücke und Einmündung des Lobbaches in die Enns, leistet jedes Jahr wichtige Arbeit für den Schutz der Altenmarkter vor Überschwemmungen und bietet durch die Erhaltung als Naturraum viele Möglichkeiten der Freizeitnutzung für alle.

Aus dem Miteinander der beiden Funktionen ergibt sich ein Ort, der in ständiger Veränderung ist, wo man gemeinsam Natur erleben, erlernen und beobachten kann. Das Leben mit und an der Enns in allen Farben und Formen kehrt so wieder in den Lebensalltag unserer Gemeinde zurück. Auf der website der Gemeinde Altenmarkt "ENNSEL - Neues Flussleben an der Enns - Marktgemeinde Altenmarkt" finden sich viele Informationen zu den Themen Freizeitnutzung auf der Ennsel, Nutzungsregeln für ein gutes Miteinander, Naturschutz, Hochwasserschutz sowie eine Fotogalerie zur Pflanzenwelt auf der Ennsel.

Die Gemeinde hat sich mit diesem Pro-

jekt auch für den Neptun Staatspreis für Wasser beworben.



Ein Projekt von: Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau Land Salzburg Republik Österreich Prozessbegleitung: stadtluft gehmayr salchegger OG









# KEINE FEUERWERKE ZU SILVESTER

Auch zu Silvester 2022 keine Ausnahmeverordnung für private "Feuerwerke zu Silvester" in den Pongauer Gemeinden.

Die privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern. Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung.

Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines ´feuerwerksfreien´ Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, mittels einer Verordnung das Verbot von privaten Feuerwerken -bis Klasse 2 – in Ortsgebieten für eine gewisse Zeit aufzuheben.

Auch die Pongauer Bürgermeister stehen wie jedes Jahr auch heuer wieder vor der Entscheidung, ob eine Verordnung für Genehmigung von Silvesterfeuerwerken im Ortsgebiet erlassen, also Silvesterfeuerwerke für Privatpersonen, erlaubt werden. In der Bürgermeisterkonferenz wurde im Vorjahr vereinbart, dass in ALLEN Pon-

gauer Gemeinden keine Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Ortsgebiet gelten soll. An dieser Regelung wird in diesem Jahr festgehalten.

Neben dem Schutz der Umwelt und der Tierwelt war dabei auch wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.

Begrüßen wir das neue Jahr 2023 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft!



# GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN IM RECYCLINGHOF ALTENMARKT

Aufgrund des Feiertages hat der Recyclinghof am Freitag, 6. Jänner 2023 geschlossen!

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Altstoffsammlungen **am Donnerstag**, **5. Jänner 2023 von 14.00 bis 18.00 Uhr** im Recyclinghof abzugeben.

# PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER GEMEINDE

Wie gewohnt möchten wir ein kurzes Update zu den Änderungen im Gemeindeamt und den Betrieben der Marktgemeinde Altenmarkt geben:



Ing. Doris Strauch



DI Walter Prommegger

Unsere Bauamtsleiterin Ing. Doris Strauch möchte sich beruflich neu orientieren und wird uns mit Ende des Jahres leider verlassen. Mit ihrem großen Fachwissen und ihrer Kompetenz hat sie in den letzten Jahren großartige Arbeit geleistet und das Bauamt auf einen modernen und zukunftsorientierten Stand gebracht. Wir möchten uns bei Doris herzlich für die Zusammenarbeit bedanken und wünschen alles Gute für die neuen Herausforderungen. Als neuer Bauamtsleiter wird DI Walter Prommegger ab Jänner ihre Agenden übernehmen, auch dafür wünschen wir alles Gute.

Im Kindergarten gibt es auch in diesem Jahr einige neue Gesichter, wir freuen uns Viola Egger, Sarah Höller, Lisa Lienbacher, Brigitte Windhagauer und Julia Schitter im Team des Kindergartens und der Tagesbetreuung begrüßen zu können.



Viola Egger



Sarah Höller



Lisa Lienbacher



Brigitte Windhagauer



Julia Schitter

# HAUSSAMMLUNG DER SALZBURGER LANDESHILFE – JEDER EURO ZÄHLT

Im Namen aller in Not geratenen Mitbürger möchten wir Sie auf die Sammlung der Salzburger Landeshilfe hinweisen. Von der Landeshilfe werden einmalige Beihilfen wie Familien-Soforthilfe, Überbrückungshilfen bei Todesfällen, nach Naturkatastrophen oder Weihnachtshilfen für einkommensschwache Pensionisten gewährt.

Bitte unterstützen Sie die Salzburger Landeshilfe.

Spendenkonto: Raiffeisen Landesbank Oberösterreich AG IBAN: AT19 3400 0649 0441 7408, BIC RZOOAT2L



# NEUER FAHRPLAN 2023 BRINGT AB 11. DEZEMBER DEUTLICHE VERBESSERUNGEN FÜR PONGAUERINNEN UND PONGAUER.

Hinzu kommt, dass das Land beschlossen hat, die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund im Jahr 2023 nicht zu erhöhen. Das bedeutet z B., dass das Klimaticket Salzburg für alle Verkehrsmittel im Bundesland mit € 365 gleich günstig bleibt wie heuer.

Nach vielen Jahren gibt es mit der Bahnlinie R9 wieder einen Ausbau des Bahnangebots zwischen Bischofshofen und Radstadt. Für Radstadt bedeutet das einen durchgehenden Stundentakt und eine 2-stündige Anbindung der Bahnhöfe bzw. Haltestellen Altenmarkt, Eben, Niedernfritz-St. Martin, Hüttau und Pöham. Der Fahrplan der parallel zur Bahn fahrenden Buslinie 510 wurde so verändert, dass sich nun insgesamt auch bei den kleineren Bahnhaltestellen ein Stundentakt (alternierend zwischen Bus und Bahn) ergibt.

Die S-Bahn von Salzburg bis Schwar-

zach-St. Veit wird um zwei zusätzliche Nachtschwärmer-Fahrten um 01:21 und 02:34 Uhr von Salzburg Hbf. nach Schwarzach-St. Veit erweitert.

Neben der neuen Bahnverbindung R9 erhält der Pongau von Montag bis Freitag dichtere Bustakte bei den Linien 520 (Radstadt - Wagrain) und 521 (Radstadt-Filzmoos) und dadurch abschnittsweise

einen Stundentakt. Zudem werden die Verbindungen bestmöglich an die neue Bahnlinie R 9 angepasst.

Auf der REX-Linie von Schwarzach nach Salzburg gibt es zwei zusätzliche Morgenzüge, dadurch ergibt sich von 5:30 bis 8:00 in etwa ein Halbstundentakt für Pendler.

Morgens fährt ein zusätzlicher Zug um 07.12 Uhr von Schwarzach-St. Veit zum Salzburger Hauptbahnhof. Um 14.16 und um 15.43 Uhr geht es mit den neuen Verbindungen retour.

Mit den Zügen RJ 595 (Bad Gastein ab 04:45, Salzburg Hbf. an 06:19) und RJ 696 (Salzburg ab 17:16, Bad Gastein an 18:47) wird auch das Angebot im Gasteiner Tal ausgebaut. Neu ist auch eine zusätzliche Zugverbindung für das Kardinal-Schwarzenberg-Klinikum täglich um 16.20 Uhr von Schwarzach-St. Veit zum Salzburger Hauptbahnhof.

Alle Infos zu den neuen Fahrplänen erhältlich bei:

MOBILITO am Bahnhof Bischofshofen 06462 33 030 33 oder reise@mobilito.at



# KLIMATICKET SALZBURG PLUS FÜR GEMEINDEBÜRGER

Zahlreiche Gemeinden bieten ihren Bürgern bereits die Möglichkeit, eine übertragbare Jahres-Netzkarte für das Bundesland Salzburg zu nutzen. Wir freuen uns, dass wir auch in Altenmarkt diesen Service anbieten können. Das Klimaticket Salzburg PLUS gilt für das gesamte ÖV-Netz im Bundesland Salzburg (inkl. Stadtbus Salzburg). Mit dem "PLUS" kann an Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine zweite Person gratis mitfahren! Darüber hinaus kann man mit der Jahreskarte kostenlos Fahrräder im Zug (S-Bahn, REX) mitnehmen. Die Marktgemeinde Altenmarkt wird zwei Klimaticket Jahreskarten erwerben, diese liegen dann im Bürgerservice der Gemeinde auf und können gegen Voranmeldung ausgeliehen werden!

# HOLZWÄRME - WÄRME AUS DEM WALD

Gerade in der heutigen Zeit gewinnt der Wert einer umweltfreundlichen, heimischen und leistbaren Energieversorgung Bedeutung.

Die Holzwärme Altenmarkt GmbH ist Ihr örtlicher Ansprechpartner für eine zuverlässige, wirtschaftliche Wärmeversorgung aus erneuerbaren Quellen. Die gespeicherte Energie in der Biomasse wird im Heizkraftwerk Altenmarkt CO2-neutral in nutzbare Wärme umgewandelt und über das Fernwärmenetz zu Ihnen ins Haus geliefert. Unser Anspruch ist eine unterbrechungsfreie Wärmeversorgung, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche. Damit der Betrieb reibungslos funktioniert und unsere Kunden rund um die Uhr mit wohliger Wärme versorgt werden können, sind unsere Mitarbeiter für Sie im Einsatz.

#### Netzausbau

Das Wärmenetz Altenmarkt wird ständig verstärkt und erweitert. In den letzten beiden Jahren wurden ca. 1.600 Trassenmeter Fernwärmeleitung neu errichtet. Dadurch können neue Aufschließungsgebiete erreicht und zusätzliche Neuanschlüsse realisiert werden. Wir wissen, dass nicht alle Bauabschnitte zur völligen Zufriedenheit abgelaufen sind und wollen daraus lernen. Für die trotzdem gewährte Unterstützung und das Verständnis während der oftmals anstrengenden Bauzeit gebührt allen Anrainern ein großes DANKE! Wir

wollen auch künftig das Fernwärmenetz samt biogener Wärmeerzeugung im Heizkraftwerk sinnvoll erweitern, um weitere Anschlussmöglichkeiten zu gewährleisten.

#### Wärmepreis

Jede einzelne Heizungsumstellung von Heizöl auf Fernwärme und jeder Fernwärme-Neuanschluss ist ein richtiger Schritt in die Klimaneutralität, dennoch muss Ökoenergie auch wirtschaftlich konkurrenzfähig sein. In Altenmarkt können wir derzeit sehr attraktive Wärmepreise anbieten und müssen keinen Vergleich mit benachbarten Fernwärmeversorgern oder anderen Heizformen scheuen. Infolge einer Preisbindung an Energieholz- und Verbraucherpreisindex ist eine gute Preisstabilität gegeben, auch wenn in der derzeit extremen Energiemarktsituation auch der Rohstoff Holz preislich anzieht.



#### Versorgungssicherheit

Stromausfälle sind in Österreich glücklicherweise sehr selten. Trotzdem kann ein Blackout nicht völlig ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund haben wir uns 2021 entschieden, ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 410 kVA für die



automatische Notstromversorgung des gesamten Heizkraftwerkes Altenmarkt zu installieren. Damit ist jetzt auch bei einem großflächigen Stromausfall eine Wärmeerzeugung und -verteilung gewährleistet.

# Wird Ihr Haus oder Ihre Wohnung im Falle eines Stromausfalles mit Wärme versorgt?

Die Holzwärme Altenmarkt kann die Wärmeerzeugung und -verteilung im Versorgungsnetz mittels Notstromaggregats sicherstellen. Dies bedeutet jedoch nicht automatisch, dass in Ihrem Haus oder in Ihrer Wohnung die Wärme in die Räumlichkeiten verteilt wird. Hier ist sicherzustellen, dass in den einzelnen Objekten der Fernwärmekunden der Betrieb der objekteigenen Umlaufpumpen gewährleistet ist. Für diese Stromversorgung ist der Objekteigentümer selber verantwortlich. Bei Fragen hierzu empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit dem Elektriker Ihres Vertrauens.

#### Holzwärme Altenmarkt GmbH

Bayerhamerstr. 16, 5020 Salzburg +43 662 8884–5024 guenther.seifter@salzburg-ag.at

# Bericht der Finanzverwaltung

#### **JAHRESVORANSCHLAG 2023**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2022 den Jahresvoranschlag 2023 und den Mittelfristigen Finanzplan der Jahre 2024-2027 beschlossen. Das Budget des Ordentlichen Haushaltes der Marktgemeinde Altenmarkt umfasst im Jahr 2023 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils rund 12 Mio. Euro. Die größte Herausforderung bei der Budgeterstellung 2023 stellte unter anderem die immense Steigerung der Inflationsrate dar, welche vor dem Hintergrund des Russland-Ukraine-

Krieges auch die Energie- und Treibstoffpreise stark ansteigen ließ.

Die erheblichen Mehrkosten können durch den Teuerungsausgleich des Landes und des Bundes sowie aus den Einnahmen der Bundesabgabenertragsanteile und der Kommunalsteuer bedeckt werden. Positiv zu erwähnen ist, dass die Tarife für die Kanal- und Müllgebühren nicht erhöht werden müssen. Lediglich die Wassergebühren müssen aufgrund der Anpassung an den Mindestsatz des Landes um 2,36% nach oben angepasst werden. Die Gemeindesteuern, -abgaben und



Mag. Jaqueline Steiger Leiterin Finanzverwaltung Tel. 06452/5911-29 buchhaltung@altenmarkt.at

gebühren für das Jahr 2023 sind der Homepage der Marktgemeinde Altenmarkt (www.altenmarkt.at) zu entnehmen.

#### Für das Jahr 2023 sind folgende Investitionsmaßnahmen geplant

Neubau Kindergarten	2.275.000 €
Straßenbaumaßnahmen und -sanierungsprogramm	1.822.800 €
Aufschließung Gewerbegebiet Altenmarkt Nord/Teil Ost	883.000 €
Freizeiteinrichtungen	232.000 €
Sanierung Tiefgarage	225.000 €
Fuhrpark	120.000 €
Straßenbeleuchtung	93.800 €

#### WASSERZÄHLERABLESUNG 2022

Wir bedanken uns bei allen Gemeindebürgern für den reibungslosen Ablauf der Selbstablesung der Hauswasserzähler.

Die Rücklaufquote belief sich im heurigen Jahr auf über 90 %. Die Zähler sind Mietzähler und werden von der Gemeinde zur Neu-Eichung alle 5 Jahre ausgetauscht. Das bedeutet, dass zumindest alle 5 Jahre ein Mitarbeiter der Marktgemeinde die Zähler-Ablesung durchführt. Die Gemeinde behält sich

das Recht vor, stichprobenartige Kontrollen der Hauswasserzähler durchzuführen. Wir ersuchen jedoch jeden Hausbesitzer auch im Laufe eines jeden Jahres mehrmals einen Blick auf die Wasseruhr zu werfen, um mögliche versteckte Wasserrohrbrüche im Haus zu erkennen und den dadurch entstandenen Schaden so gering wie möglich halten zu können. Die Zählerablesung bildet die Grundlage für die jährliche Endabrechnung der Wasser-bzw. Kanalgebühr. Der errechnete Jahresverbrauch

Im Mittelfristigen Finanzplan sind unter anderem Finanzierungsmaßnahmen für die Anbindung des Ennsbogens an die A10 und die Erweiterung des Schulzentrums sowie der Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges der Feuerwehr budgetär vorgesehen. Des Weiteren wurde auch der Voranschlag der Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau Immobilien KG für das Jahr 2023 beschlossen. Dieser setzt sich aus Einnahmen und Ausgaben von jeweils 82.400 Euro zusammen.

laut Abrechnung ergibt auch die Basis der Vorauszahlungen für die Wasserund Kanalgebühr in den ersten 3 Quartalen des Jahres 2023. Sollten von Liegenschaftsbesitzern keine Ablesedaten
bekannt gegeben werden, werden
Schätzwerte aus dem Verbrauch der
Vorjahre für die Abrechnung herangezogen. In diesen Fällen empfiehlt es
sich, ehestmöglich Ablesedaten zur Verfügung zu stellen, um eine richtige Verbrauchsabrechnung gewährleisten zu
können.

# Informationen aus dem Bauamt

# WINTERDIENST -SCHNEERÄUMVERPFLICHTUNG

Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Sie entlang Ihrer Liegenschaft nach § 93 StVO verpflichtet sind, die Schneeräumung und Streuung durchzuführen. Gelegentliches Schneeräumen und Streuen der Gehsteige und Gehstreifen durch die Gemeinde entbindet Sie nicht von Ihren Pflichten.

#### Parken auf Gemeindestraßen

Gemäß § 24 Abs 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind bei Straßen mit Gegenverkehr zwei Fahrstreifen (mind. 5,20 m) für den fließenden Verkehr freizuhalten, in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen (mind. 2,60 m). Fahrzeuge sind so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, müssen leider zur Anzeige gebracht werden.

#### Anrainerpflichten

Gemäß § 93 Abs 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern liegenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Weiters sind Anrainer verpflichtet, Schneewechten oder Eisbildungen auf Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen (§ 93 Abs 2 StVO). Gefährdete Straßenstellen sind abzuschranken oder zu kennzeichnen, das Anbringen von "Achtung Dachlawine"-Schildern oder das Sperren eines Weges mittels Stangen darf nicht anstelle der Reinigungs- und Streuarbeiten vorgenommen werden. Nach dem Gesetz ist es erlaubt, diese Pflichten auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall muss dieser sämtliche Pflichten erfüllen und hat auch allfällige Pflichtverletzungen zu verantworten

Weiters möchten wir Sie bitten, Ihre Hecken und Sträucher entlang von Verkehrswegen so an die Grundgrenze zurückzuschneiden, dass keine Beeinträchtigung der Verkehrsräume zu er warten ist. Besonders bei Schneelast behindern und gefährden diese Sträucher Verkehrsteilnehmer.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Zuge des Winterdienstes, Flächen von der Gemeinde geräumt und gestreut werden. Das ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde, aus der sich kein Rechtsanspruch ableitet. Die Haftung übernimmt in jedem Fall der Anrainer.

#### Schneeablagerungen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer Schnee von Privatgrundstücken auf die Gemeindestraße räumen. Das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplätze, Gartenfläche, Dächer etc.) auf die Gemeindestraße ist gemäß § 92 StVO verboten. Personen, die dieser Vorschrift zuwiderhandeln, kann, abgesehen von Straffolgen, die Entfernung, Reinigung oder die Kosten hierfür vorgeschrieben werden.

Besitzer von an die Straße grenzenden Grundstücken sind weiters gemäß § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, Wasserabfluss von der Straße auf ihren Grund, die notwendigen Ablagerungen des bei der Schneeräumung von der Straße abge-



Doris Strauch
Bauamtsleiterin
Tel. 06452/5911-24
bauamt@altenmarkt.at

räumten Schnees, einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Wir weisen darauf hin, dass von dieser Regelung – falls erforderlich – Gebrauch gemacht wird.

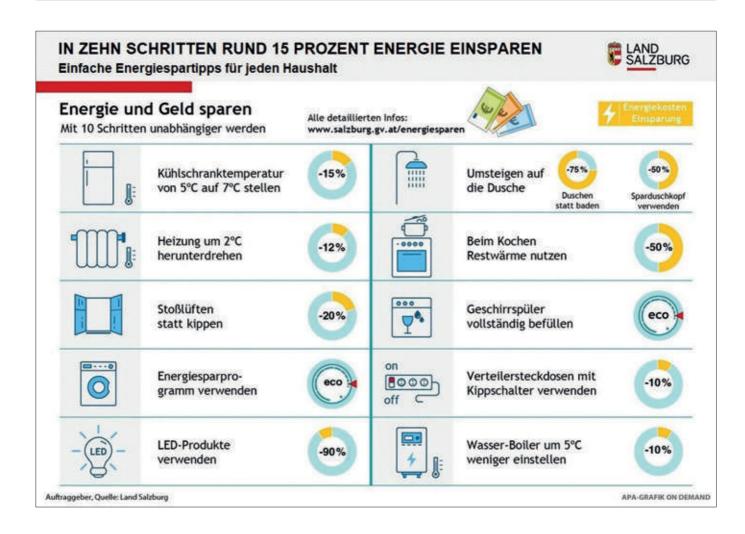
#### Schneeablagerung in Gewässern

Um Verklausungen von Gewässern zu verhindern, ist das Einbringen von Schnee in Bäche und Flüsse im Ortsgebiet generell verboten, da kein Gerinne die wasserrechtlich erforderlichen Bedingungen erfüllt. Durch Eisstau entstehender Schaden an Häusern, Straßen und Brücken muss vom Verursacher getragen werden.

#### Privatstraßen

Die Marktgemeinde macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Erhaltung von Privatstraßen und deren Schneeräumung, Streuung bei Schnee und Glatteis der jeweiligen Grundeigentümer der Verkehrsfläche verantwortlich ist und dafür auch haftet (§ 1319a ABGB). Durch die Gemeindemitarbeiter werden Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt und bei Glatteis gestreut. Es kann daher keinesfalls eine Verpflichtung der Gemeinde abgeleitet werden. Ebenso schließt die Gemeinde hiermit auch die Übernahme allfälliger haftungsrechtlicher Ansprüche aus.





# WICHTIGE TIPPS ZUR ALTGLASSAMMLUNG

Eine Wahlbeteiligung von 97 %? Die Altglassammlung erfährt diese Zustimmung in Österreich.

Schenk uns neues Leben, recycle uns!

Gib Weißglas zum Weißglas! glasrecycling

Gut, dann ist ja eh alles paletti? Fast! Nach wie vor hapert es an der Qualität der Sammelware. Immer wieder werden

> Metalldeckel und -verschlüsse, Kronenkorken und überhaupt Korken an und in den Glasverpackungen belassen. Auch halbvolle Flaschen und Gläser, z.B. mit Kindernahrung, Yoghurt etc., werden im Altglascontainer entsorgt. Das führt zu aufwändigen Sortierarbeiten und unzumutbarer hygienischer Belastung für das am Laufband hantierende Personal, Menschen - keinen Maschinen - wird diese Be

lastung zugemutet. Dabei wäre es aber so einfach:

- Bitte alle Gläser und Flaschen restentleeren, Auswaschen ist super, muss aber nicht sein!
- Bitte alle Verschlüsse, egal welcher Art abnehmen!
- Fest an Gläsern montierte Anhaftungen müssen nicht entfernt werden,
   z.B. Flaschenhalsmanschetten.
- Farben, Farbrückstände oder andere Flüssigkeiten (Öle, Terpentine, div. Lösungen, Azeton, Säuren und Laugen) beinhaltende Glasgebinde haben nichts im Altglascontainer zu suchen. Diese sind entweder über den Restmüll oder noch besser über den Recyclinghof zu entsorgen.

# AUS DEM ALTENMARKTER GSCHICHT'(N) FENSTERL. vom FirleFranz

#### Liebe Leserinnen und Leser!

Ein besonderes Brauchtum vor Weihnachten stellt immer der Besuch von Nikolaus und Krampus, am Abend des 5. Dezember, dar. Hier ist mir eine Geschichte aus meiner Kindheit in Erinneruna.

Ich saß mit meinen Großeltern, Geschwistern und dem Vater in der Stube und wir Kinder warteten mit teils freudigem und teils mulmigem Gefühl auf die Ankunft von Nikolaus und Krampus. Plötzlich kündigten lautes Glockengeschepper und Rutenschläge an die Stubenfenster das Eintreffen an. Während wir hinter dem Stubentisch unter dem Herraottswinkel, als den vermeintlich sichersten Ort. Schutz suchten, blieb mein Vater seelenruhig auf der Ofenbank sitzen, die sich in unmittelbarer Nähe der Stubentür befand. Gleich darauf trat der Nikolaus in wallendem Gewand mit Rauschebart und Stab in unsere Stube. Bedächtig und erhaben näherte sich der Nikolaus unserem runden Stubentisch. Am Nikolaus vorbei sahen wir, wie ein Krampus, etwa in Größe und Ausmaß unserer Mutter, herein

trottete. Während uns der Nikolaus die Leviten las und uns zum "Beten" aufforderte, blieb der Krampus hinten ruhig stehen und machte nur einen Grunzer oder Schepperer, so wir getadelt wurden. Weil der Krampus in der Nähe von meinem Vater stand, begann dieser während ich das "Vater unser" aufsagte, ihn zu "fuxn" (ärgern). Er

zwickte ihn, zog ihn am Schweif und dacht in mein Gebet legte.

Plötzlich drehte sich der Nikolaus mit den Worten, "der da lacht immer beim Beten" zum Krampus und er deutete auf mich. Daraufhin stürzte dieser Schuhplattler-Kramps mit Anlauf auf mich zu und schlug mit seiner Rute auf meine gefalteten Hände. Da ich noch etwas ausweichen konnte, traf mich der Schlag aber nicht allzu schlimm. Der Krampus verzichtete darauf, nachzubessern und zog sich wieder zurück.

Nachher fanden wir in unseren Nikolaussäckchen auch einen Schokola-

so weiter. Der Krampus versuchte, sich zur Wehr zu setzten, schlug mit der Rute zu, hüpfte dabei hin und her, von einem Bein auf das andere, stieß Urlaute aus und durch die heftigen Bewegungen schepperten ständig die Glocken. Das Ganze begann auszusehen wie ein lustiger Tanz. Ja er sah beinahe aus wie ein Trachtler beim Heimatabend. So überfiel mich mitten im "Vater unser" ein nicht zu beherrschender Drang zu lachen. Dies wurde wohl so gedeutet, dass ich nicht die nötige An-



de-Nikolaus und mein Bruder fand diesen ganz besonders lieb, was ihn auf die Idee brachte, ihn mit ins Gitterbett zu nehmen, damit er bei ihm schlafen könnte. Am nächsten Morgen hatte der Nikolaus sein Aussehen völlig verändert, ja er ähnelte in der Form mehr einem originalen "Pongauer Blattlkrapfen"

Ich hoffe, ich konnte mit dieser heiteren Erzählung ein Schmunzeln in die betriebsame Vorweihnachtszeit bringen. Das Team vom Heimatmuseum wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und wir freuen uns auf regen Besuch unseres Museums und der Grundner-Krippe.





#### Altenmarkter Heimatmuseen

Brunnbauerngasse 1

Tel: 06452 4753 Mobil: 0664/9152060 heimatmuseum@altenmarkt.at www.heimatmuseum.at

#### Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 bis 11:30 Uhr (für Schulen und Gruppen) Mi/Do/Fr/So: 16:00 bis 18:00 Uhr Sonderführungen möglich

# Veranstaltungsberichte der Gemeinde

# **50. ALTENMARKTER SOMMERFEST**

Das Altenmarkter Sommerfest stand heuer unter einem ganz besonderen Stern, denn es handelte sich um das 50. Jubiläums-Sommerfest. Hochrangige Gäste wie Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und unzählige weitere Ehrengäste fanden sich am Wochenende vom 15.-17. Juli 2022 in Altenmarkt ein. Die Eröffnung am Freitag war schon feierlich - die Trachtenmusikkapelle Altenmarkt wurde bei ihrem Aufmarsch durch den Ort von der Altenmarkter Schnalzergruppe, den Historischen Bauernschützen Kleinarl und den Scheffauer Prangerschützen begleitet - den Bieranstich sowie die offizielle Eröffnung des Sommerfestes nahmen Bürgermeister Rupert Winter, OFK Georg Weiß und Sommerfest-Obmann Josef Steger vor.

Nach einem Sternmarsch und einem



würdigen Festakt am Marktplatz konnte am Samstag gemeinsam mit den Vereinen der Nachbargemeinden das Jubiläumsfest gebührend gefeiert werden. Zum Frühschoppen am Sonntag marschierten in traditioneller Weise die Ortsvereine ins Festzelt ein und die "Te-



Achim Winter
Veranstaltungsmanagement
Tel.: 06452/5911-26
veranstaltungen@altenmarkt.at

gernseer Tanzlmusi" sorgte für einen tollen Ausklang des 50. Altenmarkter Jubiläums-Sommerfestes.



#### **KULTURSOMMER**

Zwei Wochen nach dem 50. Jubiläum unseres Sommerfests startete der nächste Fixpunkt unseres Veranstaltungskalenders – der 27. Altenmarkter Kultursommer. Getreu dem Motto "Aus der Region – für die Region" wurde diese schöne Veranstaltungsserie auch heuer wieder sehr gut angenommen.





# KLICK – AUSSTELLUNG HEIMISCHER KÜNSTLER

Am 29. und 30. Juli konnte das lang geplante Format für KLICK erstmals richtig umgesetzt werden. Heimische Künstler waren zwei Tage lang in der Festhalle und arbeiteten an ihren Werken:

Silvia Lechner konnte man bei ihrer Arbeit als Meister-Fotografin zuschauen und man bekam als kleines Geschenk auch ein professionell aufgenommenes Foto mit nach Hause. Gleich daneben zeigte Franz Walchhofer sein Können als Maler und gestaltete einen selbstgebauten "Fotopoint". Besonders stolz waren wir darauf, dass Anna Cäcilia Ledl als Bildhauerin ebenfalls vor Ort war und ihre prunkvollen Statuen zum Bestaunen mitgenommen hatte. Die junge Bildhauerin durfte die Kunst-Akademie in Florenz besuchen und lehrte dort sogar im Anschluss an ihr Studium, bis ihr



die Pandemie in die Quere kam und sich alles änderte.

Auch das Brauchtum war in der Festhalle vertreten, Jonas Reiter zeigte sein Handwerk als Krampusmasken-Schnitzer und die Landjugend Enns-Pongau zeigte tiefe Einblicke in deren Vereinsleben. Es war sehr spannend, was in einem Jahr in einem so aktiven Verein alles passiert. Besonders erfreut waren

wir, dass die Pfadfindergruppe Enns-Pongau ebenfalls mit dabei war und sich ein sehr vielfältiges Programm für die Kinder überlegt hatte. Es wurde eine eigene Jausenstation gebaut, bei einem Nagelbild – einer Pfadfinderlilie – konnten die Kinder mithelfen und viele verschiedene lustige Spiele konnte man

auch als Erwachsener ausprobieren. Somit startete der 27. Altenmarkter Kultursommer mit einem wirklich abwechslungsreichen Wochenende und die Besucher konnten sich verschiedenste Bereiche der Kultur in unserer Region ansehen und ihr Können zum Teil selbst ausprobieren.

# SALZBURGER STRASSENTHEATER & VERNISSAGE "DOGAN"

Am zweiten Wochenende wurden wir bei der geplanten Außenveranstaltung durch den Wettergott getestet, sodass wir ca. eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung entschieden, sicherheitshalber in die Festhalle zu übersiedeln.

Der Spaß war deshalb aber ungetrübt und so konnte das doch sehr gesellschaftskritische aber unglaublich lustige Stück "Extrawurst" von den Schauspielern der Salzburger Kulturvereinigung zum Besten gegeben werden. Die Handlung des Stückes beleuchtete einen "ganz normalen" Tennisclub, bei dem es um die Anschaffung eines Grillers ging. Jedoch schaukelte sich dieses einfach geglaubte Thema bis hin zum Rücktritt des Vorstandes, mehreren Rangeleien und einem Ehestreit auf. Nach knapp einer Stunde war das Theaterstück schon wieder vorbei

und viele Besucher begaben sich im Anschluss ins Gemeindezentrum, um sich die Vernissage von Dogan Yetim anzusehen. Astrid Buchsteiner – als Leiterin des Bildungswerkes und in Abwesenheit



unseres Künstlers – übernahm die feierliche Eröffnung. Nicht nur wunderbare Bilder, sondern auch Skulpturen aus Gips und ein Relief aus Bronze gibt es zurzeit im Gemeindezentrum zu sehen.

# HAPPY SHOPPING DAY DER WGA

Am 11. August – dem zweiten Termin des Happy Shopping Days der WGA – war der Wettergott gnädig und es herrschte eine prächtige Stimmung.

Vier verschiedene Bands spielten verteilt

in den Straßen und die Besucher genossen den lauen Sommerabend zum Verweilen und Flanieren in der Oberen Marktstraße.





# HEITERE MUSEUMSLESUNG "LANDWIRTSCHAFT IM WANDEL DER ZEIT"

Am letzten Wochenende des Kultursommers stand am Freitag die heitere Museumslesung mit Franz Walchhofer am Programm.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Tamara Obermayr, die als ausgebildete Konzert- und Opernsängerin selbst eine Premiere an diesem Tag feierte, da sie Volksmusik, passend zum Thema "Landwirtschaft im Wandel der Zeit" zum Besten gab. Von den Anfängen der Industrialisierung in der Landwirtschaft über die Geschichten der ersten Erfahrungen als Touristiker bis hin zu kulinarischen Experimenten – der Abend war äußerst kurzweilig, da Franz in seiner

bekannten Art viele verschiedene Geschichten zu erzählen hatte.



# **KONZERT "CHRIS STEGER"**

Ein weiteres, besonderes Highlight bot dann noch die diesjährige Abschluss-Veranstaltung des Kultursommers:

Chris Steger trat gemeinsam mit seiner Band am 13. August in der Festhalle in Altenmarkt auf. Er bot einen wirklich tollen Mix aus seinen eigenen und gecoverten Songs berühmter heimischer Künstler. Und was mich besonders gefreut hat – es waren wirklich viele junge Fans mit dabei, welche nach dem Konzert einen Star zum Angreifen hatten:

Chris Steger begab sich nach dem Konzert unter die Zuschauer und machte unzählige Selfies mit seinen Fans, verteilte Autogramm-Karten und genoss den Abend mit allen Fans gemeinsam.

Und so war auch der 27. Altenmarkter Kultursommer schon wieder Geschichte. Knapp 900 Personen durften wir heuer bei den verschiedenen Veranstaltungen zählen und im kommenden Jahr knacken wir dann hoffentlich auch die 1.000er-Grenze.



# 50 JAHRE JAGDHORNBLÄSER "ENNS – URSPRUNG"

#### Am 21. August feierten die Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe ihr Jubiläum mit einem großen Fest.

Dazu hatten sie vier Bläsergruppen aus Salzburg, eine Gruppe aus OÖ und eine Gruppe aus der Obersteiermark eingeladen.

Die Jagdhornbläser Radstadt mit 20 aktiven Bläsern gestalteten einen Festzug mit der Melodie Jägermarsch Nr. 3 von R. Stief mit zwei Fahnengruppen und 70 Jagdhornbläsern sowie einer Jägerabordnung vom Marktplatz zur Kirche. Die Anninger Jagdhornmesse von Kislinger wurde von der jubilierenden Bläsergruppe beim Festgottesdienst intoniert; das Damentrio "Herzklopfen" ergänzte Gloria, Halleluja und Sanktus



gesanglich. Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger gestaltete den Gottesdienst besonders feierlich.

Bei einem Festakt am Marktplatz würdigten Landesjägermeister Max Mayr Melnhof sowie Bezirksjägermeister Hans Sulzberger die Bedeutung des Jagdhornblasens in früheren Zeiten und jetzt als brauchtumsmäßig gehaltenem jagdlichen Kulturträger.

Danach brachten die geladenen Gastgruppen 27! verschiedene Jagdhornstücke in abwechselnder Reihenfolge in den gegenüberliegenden Gaststätten Markterwirt und Rosner zum Vortrag.







# **KINDERSACHENBÖRSE**

# Am 15. Oktober konnte nach drei Jahren endlich wieder die Kindersachenbörse abgehalten werden.

In diesem Jahr war es sehr speziell, da die Veranstaltung von zwei Familien organisiert wurde: Für die Familie Schober – welche die Kindersachenbörse seit 2010 organisiert hat – war es die letzte Veranstaltung und diese wurde genutzt, um alle Agenden an die Familie Schweighofer zu übergeben. Seit 2010 wurden insgesamt 13.340 Euro eingenommen, davon wurden 8.240 Euro an verschiedene wohltätige Zwecke gespendet und 5.100 Euro wurden an die Familie Schweighofer übergeben, welche dieses soziale Vorhaben auch so weiterführen wird.



#### MATURABALL BORG RADSTADT

"Viva Las Vegas – Ein letztes Spiel" – Unter diesem Motto fand der diesjährige Maturaball des PdC BORG Radstadt am 5.November in der Festhalle Altenmarkt statt.

Der Ansturm war enorm, doch dank der monatelangen Vorbereitungen, in die nicht nur Zeit und Energie, sondern auch eine Menge Herzblut gesteckt wurden, konnten die Besucher den perfekt organisierten Abend in vollen Zügen genießen. Neben der Live-Band in der Festhalle waren zudem die Schirmbar und die Disco im JUZ, in der ein DJ die Stimmung aufheizte, ein Highlight für alle eingeschworenen Partyfans. Egal, ob

das leidenschaftliche Eintanzen im weißen Ballkleid, der emotionale Jahresrückblick oder die spannende Wahl zu Rosen-König und -Königin – an



Action mangelte es kaum. Den Höhepunkt des Abends bildete die Mitternachtseinlage, die ganz im Zeichen von Las Vegas mit lustigen und spektakulären Showeinlagen überzeugte. Alles in allem war es eine gelungene und er-





folgreiche Ballveranstaltung, die noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.

# **VORTRAG "HELMUT PICHLER"**

Dieses Mal bereiste "der Gosauer" Sierra Leone und Gambia in Westafrika und dadurch kam auch sein Vortrag zum Thema "Diamantenfieber" zustande.



Die Eindrücke, welche Helmut in den gut zwei Stunden seines Vortrages übermittelt, sind unverfälscht, spannend, ergreifend und vor allem höchst interessant. Solche Bilder und Geschichten kann nur er zum Besten geben, denn niemand sonst begibt sich so tief in das Herz eines Landes wie der Gosauer. Eine Herzensangelegenheit ist es ihm aber bei jeder Reise, dass er den Kindern in armen Regionen hilft, so zeigte er auch dieses Mal wieder Bilder einer Schulklasse, wo Kin-



der das erste Mal in ihrem Leben einen eigenen Schreibblock und einen eigenen Stift bekommen haben. Mit einfachen Sachen kann man den Menschen dort helfen und Freude bereiten und da wird einem erst wieder bewusst, wie gut es uns in allen geht.

# **ALTENMARKTER SOMMERFEST**



# **FAMILIENFEST**



# **LEBENDIGES HANDWERK**









# **KULTURSOMMER**

































# B ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER MARKTGEMEINDE ALTENMARKT

#### Lesung

Trotz eines sehr warmen Sommertages fanden am 28. Juni 2022 viele Kinder und auch Erwachsene den Weg in die Bücherei zu einer äußerst interessanten Familienlesung mit unserer heimischen Autorin Anja Fischer. Anja stellte ihr neues Kräuterbuch für Kinder vor, wobei die Kinder selber entscheiden durften. über welche Wildblumen und -kräuter sie nähere Informationen haben möchten. Alle Kinder waren bei der Herstellung eines Regenbogenkräutersalzes eifrig dabei und durften sogar eine Kostprobe mit nach Hause nehmen. Mit dem Buch "Meine wilden Kräuterfreunde" lernen Kinder die heimischen Wildpflanzen kennen und lieben. Eine unbedingte Leseempfehlung – denn der nächste Frühling kommt bestimmt!





#### Lesesommer

Die Sommerlesepass-Aktion war auch heuer wieder ein voller Erfolg: 117 Lesepässe wurden abgegeben! Für die Kinder von 2 bis einschließlich 6 Jahren fand die Verlosung dieses Mal wieder öffentlich statt. Als Dankeschön für das Mitmachen und als Belohnung für das gute Zuhören beim Vorlesen durften sich alle Kinder ein Geschenk aussuchen. Unentbehrlich sind natürlich die vorlesenden Eltern und Großeltern, welche sich heuer ein Glückstagebüchlein mit Gedichten von Lena Raubaum mitnehmen durften. Die Verlosung für die Kinder und Jugendlichen von 7 bis 14 Jahren fand nicht öffentlich statt. Die zugelosten Gewinne dürfen sich die fleißigen Leser in der Bücherei abholen. Verlost wurden 10 Eintrittskarten, die uns von der Therme Amadé wieder freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden, 20 Buchgutscheine und 7 DVD Gutscheine. Alle anderen Kinder erhalten einen Stift und Süßigkeiten.

#### Besuch der Volksschulklassen

Im Oktober und November durften wir alle dritten und vierten Klassen der Volksschule in der Bücherei begrüßen, bis Ende Jänner sind alle Klassen zu einem Besuch mit entsprechendem Programm und Bücherschmökern eingeladen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Einladungen jedes Jahr angenommen werden und ein so gutes Verhältnis zur Volksschule besteht.

#### Bilderbuchkino

"Henri und Henriette feiern Weihnachten" am 15.12. und am 20.12. um jeweils 15:30 Uhr für Kinder ab 3 Jahren in der Gemeindebücherei.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Altenmarkt sowie der Förderungen der Landesregierung Salzburg, des BMKÖS und des Büchereiverbandes Österreichs waren wir auch heuer wieder in der glücklichen Lage, laufend aktuelle Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Tonies und DVDs erwerben zu können. Überzeugen Sie sich selbst



Mag. Hannelore Scharfetter
Juliane Quehenberger
Michael-Walchhofer-Straße 15
Tel. 06452/30067-10
buecherei@altenmarkt.at

von dem vielfältigen und sehr aktuellen Angebot!

Wir wünschen allen unseren kleinen und großen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Ferien!





#### Wir sind auch in den Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag – 16.00 bis 19.00 Uhr Dienstag – 10.00 bis 13.00 Uhr Mittwoch – 14.00 bis 17.00 Uhr Freitag – 15.00 bis 18.00 Uhr

Anfragen und Reservierungen nehmen wir gerne zu den Öffnungszeiten telefonisch entgegen: 06452/30067-10 www.biblioweb.at/altenmarkt



# **BEI UNS IM KINDERGARTEN**

Endlich ist es so weit und ein Teil unserer Um – und Zubau - Arbeiten ist abgeschlossen. Nach einer herausfordernden Zeit für uns alle starten wir mit viel neuem Elan, unserer neuen "Eulengruppe" und einigen neuen Arbeitskolleginnen in das Kindergartenjahr 2022/23.

#### **NEUES IM TEAM**

Saskia Steger wechselt vom Team KIKI in den Kindergarten und freut sich mit unserer neuen Kollegin Sarah Höller auf viele neue Kinder und einen neuen Gruppenraum.



Julia Schitter ist nach ein paar Jahren "Mama-Pause" als Sprachförderin zu uns in den Kindergarten zurückgekehrt und bildet gemeinsam mit Kathrin Stranger unser Sprachförderteam. In der Sternengruppe dürfen wir Lisa-Maria Lienbacher neu im Team begrüßen und sind sehr froh, sie bei uns zu haben.

Auch bei unseren Kleinsten gibt es eine kleine Veränderung. In der KIKI begrüßen wir Viola Egger, sie übernimmt die Krabbelkäfergruppe. Brigitte Windhagauer wird die Knallfroschgruppe unterstützen. Weiters im Team Kindergarten begrüßen wir Manuela Steiner. Sie wird unsere Reinigungsfeen tatkräftig unterstützen.

#### **NEUES IM HAUS**

Im Kindergarten bekamen wir zwei neue Speisesäle mit einer weiteren Küche, einen Personalraum, einen Sprachförderraum, ein kleines Büro, einen kleinen Turnsaal ... und ein paar weitere Verschönerungen – innen sowie außen. Nun freuen wir uns noch auf unser neues Haus, in dem weitere Räumlichkeiten für uns entstehen werden.

#### **ANKOMMEN**

Auch dieses Jahr sind wieder viele neue und bekannte Kinder ins neue Jahr gestartet und haben gemeinsam mit uns bereits großartige Sachen erlebt.

#### IM UND UM DEN KINDERGARTEN

Gruppenraum, Turnsaal, Garten, Wald – Sonne oder Regen, überall sind wir zu finden. Immer wieder ist es schön, zu sehen, wie kreativ und einfallsreich die Kinder sind. Auch die Baustelle nebenan inspirierte zu neuen Spielideen. Unsere Schulanfänger waren beim Apfelbauer und durften beim Apfelsaftpressen zuschauen und Interessantes erfahren. Hier ein paar Bilder für euch zum Schmunzeln und Staunen.







Leiterin Tel. 06452/7331 kindergarten@altenmarkt.at www.altenmarkt.at/kindergarten

Sandrina Berner















#### **ADVENTSZEIT**

Endlich durften wir heuer wieder gemeinsam mit euch unser Laternenfest feiern. Wir haben mit viel Engagement von allen Seiten, heuer zum ersten Mal am Vorplatz des Gemeindezentrums, ein wunderbares Martinsfest mit zahlreichen Besuchern erleben dürfen. Im Kindergarten und der KIKI wurde wieder fleißig gebastelt und geprobt – hier dürfen auch der Hl. Martin und der Bettler nicht fehlen. Beim Spazieren konnten wir sogar ein paar Martinsgänse entdecken.

Wir bedanken uns wieder bei der Bäckerei Haidl, der Raika Altenmarkt, bei Eurogast Altenmarkt, dem Gemeindebauhof und der Gemeinde, bei Hrn. Pfarrer Hirnsberger sowie bei zahlreichen motivierten Eltern, die uns mit Sachspenden und großartiger Mithilfe zur Seite standen.



"Avolino" zeigt uns jedes Jahr, wie das so ist mit dem Zahnarzt, dem Zähneputzen und dem gesunden Essen. Durch lustige Rollenspiele und Geschichten lernen wir Wichtiges rund um Zahnpflege und Gesundheit.













# **VOLKSSCHULE ALTENMARKT**

#### LEBE, LERNE, LACHE -

Im heurigen Schuljahr konnten schon viele Schulveranstaltungen stattfinden. Sie bereichern den lehrplanmäßigen Unterricht, fördern die Gemeinschaft und machen allen Beteiligten Spaß.

#### Wandertage

Ein Wandertag führte unsere Jüngsten nach Zauchensee auf den Erlebnisberg Gamskogel zur Meistercup-Arena der Alpentiere. Danke an Vroni Scheffer für die Einladung und die tolle Verpflegung.

Beim Wandertag der 2c Klasse zur Moosalm haben alle bewiesen, dass sie "wasserfest" sind. Die Stimmung war trotz des unerwartet schlechten Wetters bestens. Dieser Wandertag wird lange in Erinnerung bleiben.
Sattelbauer und Ederbauer waren weitere Ziele unserer Wanderer.





Wildtiere auf Achse

Bei der Erkundungstour lernten die

Kinder spielerisch allerlei Spannendes über heimische Waldtiere. Fernglas, Waldspiele und selbstgebaute Unterschlupfe rundeten diesen erlebnisreichen Tag der 4b ab.







#### Herbst-Schatzsuche

Großen Spaß machte das gezielte Sammeln von Blättern und Früchten. Die Kinder konnten nicht nur die Laubund Nadelbäume und deren Früchte in der Natur bestimmen, sondern auch einige Waldbewohner beobachten.



#### Lesewelten

"Beim Lesen eröffnen sich uns ganz neue Welten. Bücher beflügeln unsere Fantasie und unterhalten uns." Unsere Lesetage in der Bücherei sind ein wesentlicher Bestandteil zur Steigerung der Lesemotivation. Auch unsere Bücherausstellung "Lesewelten" Anfang



VD Patricia Stadler
Direktorin
Tel.: 06452/5459-40
direktion@vs-altenmarkt.salzburg.at
www.vs-altenmarkt.salzburg.at

Dezember trägt dazu bei. Zusätzliche Unterstützung im Bereich der Lesekompetenz erhalten die Kinder von unserer pensionierten Kollegin Brigitte Winter, die sich als Lesepatin an unserer Schule engagiert.





#### Internetauftritt NEU:

Seit Ende November haben wir eine neu gestaltete Homepage. Ein Besuch unter www.vs-altenmarkt.salzburg.at zeigt das Leben an unserer Schule und gibt wichtige Informationen.



# **NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE**

#### Altenmarkt - Flachau - Eben - Hüttau

# Mini BIM: Die Zukunft "zum Greifen" nahe

Insgesamt 50 weiterführende Schulen sowie Betriebe aus der Umgebung boten den Jugendlichen aus dem Pongau wieder die Chance, sich über die Möglichkeiten nach der Unterstufe vor Ort zu informieren. Geplant wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der MS Wagrain und der MMS Radstadt. Dabei war es der Organisatorin Kerstin Neureiter und ihren Helfern ein besonderes Anliegen, neben den weiterführenden Schulen auch Betriebe aus unterschiedlichen Branchen einzuladen.

Vertreten waren zB. die Firma Atomic, Dach- & Fassadenbau Perwein sowie das Hotel Gut Weissenhof. Dies erscheint in dieser Zeit des "Fachkräftemangels" in allen Berufssparten wichtiger denn je. Alle Aussteller versuchten mit unglaublichem Engagement und großer Kreativität einen Einblick in ihr Schul- bzw. Berufsleben zu gewähren. Neben der Beantwortung der Fragen konnten die Jugendlichen direkt in den Alltag "hineinschnuppern", indem die Schulen und Firmen verschiedene Geräte mitbrachten, die die Jugendlichen direkt ausprobieren konnten. Dies ist u.a. ein besonderer Mehrwert einer Berufsinformationsmesse. In Zeiten von Lockdowns und social distancing stellten die Schulen und Betriebe auf Online-Werbung um, so auch das PdC BORG Radstadt, welches mittels live stream versucht hat, Jugendliche für ihre Schule zu begeistern. "Wir haben in Zeiten von Corona zwar sehr viel für unser Auftreten in den Social Media Kanälen dazugelernt, jedoch kann dies die persönlichen Kontakte und den Austausch mit den Jugendlichen auf einer BIM nicht ersetzen.", so Franz Saller, Lehrer am BORG. Die ausgelassene Stimmung und Freude an den Gesprächen waren an diesem erfolgreichen Abend besonders spürbar. Die Aussteller wurden im Anschluss von Direktorin Claudia Thurner-Hoi zu einem gemütlichen Zusammenkommen und Austauschen eingeladen.











Claudia Thurner-Hoi, Bakk MA
Direktorin
Tel: 06452/5505,
direktion@sms-altenmarkt..at
www.sms-altenmarkt.salzburg.at

# Schulprojekt – Wir sparen Energie für unser Klima

Anfang November startete die Weltklimakonferenz in Ägypten. Ziel ist es, den Klimawandel in den Griff zu bekommen. Neben dem Einsatz neuer Technologien braucht es eine grundlegende Änderung unserer Verhaltensmuster und eine Neuorientierung. Denn die beste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen. Wir alle können unseren Teil dazu beitragen, in der Schule oder zu Hause Energie zu sparen, um somit die stark gestiegenen Kosten für Strom, Lebensmittel, Heizung und Mobilität zu vermindern. Es gibt viele Möglichkeiten, im (Schul-)Alltag weniger Energie zu verbrauchen. Unsere Schüler erarbeiteten in Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule im Unterricht Strategien rund um das Thema Energiesparen, evaluierten im Rahmen eines einwöchigen Messprojektes die Raumtemperaturen in allen Schulklassen unserer Schule und nahmen mit ihren Familien Ende November an einer einwöchigen Energiesparchallenge teil. Diese beinhaltete einen veganen Tag, eine Recycling Rallye, das Aufspüren von Energiefressern im Haushalt, einen Sparflammentag, eine Wasserolympiade, einen autofreien Tag und zum Abschluss einen Abend ohne Strom. Wir hoffen, damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können. Es liegt an jedem von uns, einen positiven Beitrag zu leisten.

#### Bezirks- und Landesmeisterschaft Cross-Country

In den ersten Schulwochen hat unsere Schule wieder die schnellsten Läufer der Schule ermittelt: Vier Mannschaften durften zur Bezirksmeisterschaft Cross-Country fahren und sich mit den Schulen aus dem Pongau messen, dabei haben unsere Schüler spitzenmäßige Ergebnisse erzielt und konnten in allen vier Kategorien einen Podestplatz belegen. Zwei der Mannschaften konnten sich darüber hinaus für die Landesmeisterschaft in Saalfelden qualifizieren. Auch hier konnte die Mädchen-Mannschaft (Leonie Paßrugger, Julia Grünwald, Sara Eizinger, Vali Walchhofer, Lena Hafner) eine souveräne Leistung zeigen und erreichte den zweiten Platz. Bei den Burschen (Lukas Schörghofer, Markus Pfeifenberger, Maxi Grünwald, Nicolas Stadler) wurde neben starker Konkurrenz der siebte Platz belegt. Gratulation an unsere Schulteams und ihre Leistungen!



Folgende Unverbindliche Übungen werden dieses Schuljahr angeboten:

- Volleyball 1. 4. Kl.
- Fußball 1. 4. Klassen (Burschen und Mädchen)
- Experimentieren und Forschen2. Klassen
- Darstellendes Spiel 1. 3. Klassen
- Italienisch 4. Klassen (Freigegenstand mit Note)

#### Kräuterworkshop

In der ersten Biologie-Stunde des Jahres stand für die 2A-Klasse ein Kräuter-Workshop am Programm. Gerade bevor die Kräutersaison vorüber war, konnten die Schüler eine reiche Kräuterernte zu Blütenessig und Kräutersalz verarbeiten. Zuerst mussten sich die Schüler einen Überblick über die herrlich riechende Ernte verschaffen und die essbaren Blüten und Kräuter wurden besprochen. Dann füllten sie ihre mitgebrachten Flaschen mit unterschiedlichen Blüten und Kräutern und Apfelessig. Die Flaschen durften nun zu Hause zwei Wochen stehen, damit der volle Geschmack auf den Essig übergehen konnte. Der Blütenessig kann abgeseiht oder mit den Blüten verwendet werden. Für das Kräutersalz wurden die verschiedenen Kräuter vorbereitet: verwelkte Pflanzenteile entfernen, Blätter abzupfen usw. Dann wurden die Kräuter grob mit dem Messer zerkleinert und anschließend mit dem Salz in der Küchenmaschine bearbeitet. Vor dem Abfüllen in kleine Schraubgläser, musste die Salz-Kräuter-Mischung noch vollkommen getrocknet werden. Die Schüler hatten nicht nur jede Menge über Kräuter gelernt, sondern auch das erste Mal in unserer Schulküche gearbeitet. Alle sind schon ganz gespannt, bald die selbst hergestellten Produkte daheim zu kosten.



#### Schülerliga Fußball

Erstmals wurde nach einer 3-jährigen Pause wieder Schülerliga-Fußball angeboten. Es meldeten sich 54 fußballbegeisterte Kinder an, darunter auch 14 Mädchen und somit nimmt die SMS Altenmarkt im laufenden Schuljahr neben der Schülerliga auch an der Schülerliga Meisterschaft der Mädchen teil. Erste Erfolge konnte unsere Mannschaft gegen die MS Schwarzach und die MS Hüttschlag feiern, im letzten Spiel des Herbstdurchgangs musste sich unsere Mannschaft gegen die SMS Bischofshofen geschlagen geben. Das Highlight im Herbst war die Bezirksmeisterschaftsvorrunde im Futsal-Hallenbewerb am 15. November, bei der sich unsere Mannschaft als Zweitplatzierte für die Bezirksmeisterschaft am 13. Dezember qualifizierte.



#### Unverbindliche Übung Volleyball

Begeistert und motiviert zeigen sich in diesem Jahr über 65 Jugendliche bei der unverbindlichen Übung Volleyball. Keine Spur von Bewegungsmuffel, sondern Freude am Sport ist die Devise. Während die 1. und 2. Klassen ehrgeizig an der Grundtechnik feilen, dürfen die Älteren in diesem Jahr bereits Turniererfahrung sammeln.



#### Ankündigungen:

13.01.2023: Anmeldeschluss für den Eignungstest der Sportklasse 30.-31.01.2023:

Eignungstest für die Sportklasse

09.06.2023: Schulautonomer Tag

12.06 2023: Schulautonomer Tag



# POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

#### Das sind wir:

Die Polytechnische Schule Altenmarkt besuchen dieses Jahr 43 begeisterte und motivierte Schüler, die sich in unserer Schule auf das Berufsleben vorbereiten wollen. Dazu werden sie in sechs verschiedenen Fachbereichen, die zu ihrem Berufswunsch passen, unterrichtet und auf den Lehrberuf vorbereitet. Die Aufgabe der Polytechnischen Schule ist es, den Schülern zu zeigen, welche Berufe es gibt, welche Anforderungen gestellt werden und Schülern, die die Berufswahl noch nicht abgeschlossen haben, bei der Findung zu helfen. Dabei betreuen und beraten sie sieben Fachlehrkräfte.

An der Polytechnische Schule Altenmarkt gab es in diesem Jahr auch einen Leiterwechsel. Gero Mooslechner, der seit 2009 als Lehrer an der PTS in Altenmarkt unterrichtet, durfte mit 01.09.2022 die Schulleitung von Rupert Kreuzer übernehmen.

Das gesamte Team dankt Rupert Kreuzer für sein jahrelanges Engagement für die Polytechnische Schule Altenmarkt und wir wünschen ihm viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.

# 1. Berufspraktische Woche vom 10.-14.10.2022

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und leistet somit einen wesentlichen Beitrag für die richtige Berufsentscheidung. Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei der Familie Habersatter, Hotel Gut Weissenhof stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für die Bereitschaft, Lehrlinge auszubilden.



Sebastian Langegger



Lea Lechtaler



Lisa Hlava

#### Bereit für die Bewerbung

Ende September wurde an der Polytechnischen Schule Altenmarkt ein Bewerbungstraining organisiert und durch Die Chance Agentur, abgehalten. Die Schüler sollten so ihr professionelles Auftreten weiterentwickeln.

Nach einem Vortrag, in dem die wichtigsten Dos and Don'ts im Bewerbungsprozess besprochen wurden, durften die Ju-



Gero Mooslechner
Direktor
Tel: 06452/6092
direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

gendlichen das Gelernte sofort in die Praxis umsetzen. Es kamen mehrere Personalmanager an die Schule und hielten Bewerbungsgespräche mit den Schülern ab. Nach dem Gespräch erhielten die Jugendlichen Feedbacks zu ihrem Auftreten und wertvolle Tipps. Die Rückmeldungen fielen sehr positiv aus und die Trainer lobten das professionelle Auftreten der Jugendlichen. So steht einer erfolgreichen Bewerbung nichts mehr im Weg!

#### Soziales Engagement "Weihnachten im Schuhkarton"

Die Geschenk- und Hilfsaktion kümmert sich unter anderem darum, Kindern in Notlagen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Dabei werden klassische Schuhkartons in Geschenke verwandelt und mit schönen Dingen wie Süßigkeiten, Schulutensilien, neuwertiger Kleidung, Spielsachen und Hygieneartikeln befüllt. Anschließend nehmen die Geschenke eine weite Reise auf sich und werden beispielsweise von Kindern aus Georgien, Montenegro, Rumänien oder der Ukraine freudig entgegengenommen.



Die Schüler der Polytechnischen Schule freuten sich, wie auch in den Jahren zuvor, ihren Beitrag dazu leisten zu können. In den kreativen Unterrichtseinheiten verpackten die Jugendlichen viele Schuhkartons in buntes Geschenkspapier.

#### **Anmeldezeitraum**

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 20.02.2023 bis zum 24.03.2023.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldungsformular

(auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule. Wir freuen uns auf viele Interessenten.



## JUGENDZENTRUM ALTENMARKT



Schon wieder geht ein aufregendes Jahr zu Ende. Auch bei uns in der Schulkindgruppe und im Jugendzentrum hat sich einiges getan.

Im Frühling haben wir Vanessa, die bisherige Leitung, in den Mutterschutz verabschiedet. Wir wünschen ihrer kleinen Familie alles Gute!

Die Leitung von SKG und JUZ hat Ulli übernommen und Kiki ergänzt seit Mai unser Team. Auch Belinda ist seit dem Som-

mer für ein paar Stunden aus der Karenz zurück. Im September ist mit Sebastian das Team dann nochmals gewachsen. Julia ist weiterhin in der SKG und im JUZ tätig, und mit ihr auch die Therapiehündin Freya, die die Kinder wie bisher einmal pro Woche besucht. Beim Ferienspiel im Sommer hatten wir wieder viele tolle Ausflüge und Workshops, haben gebastelt und getobt. Gerade sitzen wir an der Planung für die Betreuung im Sommer 2023, mit neuen Programmpunkten.

Sowohl in der Schulkindgruppe als auch im Jugendzentrum stand heuer das Thema Klima- und Umweltschutz im Mittelpunkt. Je nach Alter haben wir das Thema erarbeitet, mit den Kleinen in der SKG über Geschichten und Basteln, für die Großen im JUZ in Workshops zum Thema Kleidung und Essen, bei denen wir Second Hand Kleidung aufgewertet

und leckeres, fleischloses Essen gekocht haben. Erstmals bieten wir heuer auch Kurse zur Selbstverteidigung an,

vielmehr Selbstbehauptung, denn vorrangig geht es um selbstbewusstes Auftreten in unangenehmen Situationen. Durchgeführt werden die Kurse von einer professionellen Trainerin und die Kosten übernimmt die Gemeinde Altenmarkt.

#### Tipps:

Schulkindgruppe

Wir haben noch ein paar Plätze bei einem Selbstverteidigungskurs für Kinder frei, am 18.03.2023 von 13:00-16:00 im Jugendzentrum Altenmarkt. Für Kinder von 6-12 Jahren.



Ulrika Weiß

Tel: 0676/ 735 18 35

juz.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at

www.sbg.kinderfreunde.at

Das Jugendzentrum hat am 20.10.2023 wieder den Tag der offenen Tür. An diesem Tag sind auch alle Erwachsenen eingeladen, sich das Jugendzentrum anzusehen.

Das beliebte Ferienspiel findet 2023 von 10.07.-28.07. in Altenmarkt und von 31.07.-18.08. in Radstadt statt. Falls ihr Interesse habt, genauere Infos unter 0676 735 18 35 oder eine Mail an skg.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at. Wir freuen uns auf euch!



## **MUSIKUM ALTENMARKT**

Altenmarkt · Eben · Flachau · Hüttau · Kleinarl · Wagrain



"Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist." (Victor Hugo)

Die klangliche Vielfalt im Musikum reicht von der Klassik über die Volksmusik bis hin zu Rock, Pop und Jazz. Wir öffnen jungen Menschen die Tür in die bunte und lebendige Welt der Musik. Während die einen ein Stück von Mozart oder Beethoven spielen möchten, wollen andere in den örtlichen Blasmusikkapellen oder in Volksmusikgruppen musizieren.

#### **Aktueller Stand Musikunterricht**

Heuer werden in den Kindergärten aller Sprengelorte wiederum Unterrichte für die elementare Musikpädagogik angeboten. Im Schuljahr 2022/23 betreuen 25 Lehrern des Musikum 419 Schüler. Die Unterrichte finden in allen Sprengelorten (Altenmarkt, Eben, Flachau, Hüttau, Kleinarl und Wagrain) statt.

#### "Das Märchen vom Schlaraffenland" mit dem JugendSinfonieOrchester Ennspongau

In Zusammenarbeit mit dem Musikum Radstadt wird am Donnerstag, 27. April 2023, um 19 Uhr in der Festhalle in Altenmarkt das "Das Märchen vom Schlaraffenland" aufgeführt. Die Mitglieder des Orchesters unter der Leitung von Nadim Khalaf bereiten sich für diese besondere Veranstaltung vor. Elisabeth Haas wird mit ihren Geschichten die Orchestermusik umrahmen.

#### Pensionierung von Inge und Hansjörg Oppeneiger

Am 1. April 2023 treten Inge und Hans-

jörg Oppeneiger in den Ruhestand. Inge Oppeneiger arbeitete 25 Jahre als Sekretärin im Büro des Musikum Altenmarkt und 21 Jahre im Musikum Radstadt.

Hansjörg Oppeneiger: "Nach 50 Jahren als Klarinettenlehrer und 30 Jahren als Musikschuldirektor freue ich mich auf die Zeit nach der Schule. Ich bedanke mich bei allen, die mich während meiner Dienstzeit unterstützt haben, besonders bei den Bürgermeistern, den Gemeindevertretungen, den Kapellmeistern und Obmännern der Trachtenmusikkapellen, meinen Lehrern, den Eltern, den Schülern und nicht zuletzt bei Inge.

In den Jahrzehnten meiner Berufstätigkeit hat sich die Arbeit in der Musikschule aravierend verändert: vom Unterricht in privaten Wohnzimmern bis hin zu bestens ausgestatteten Unterrichtsräumen. Verwaltung passierte ohne Unterstützung durch EDV in nicht öffentlichen Räumen mit Schreibmaschine und "Telefonzelle". Ab 1. April 2023 werden das Musikum Altenmarkt und das Musikum Radstadt organisatorisch zusammengeführt, wobei die Sekretariate in Altenmarkt und Radstadt bestehen bleiben. Ich wünsche meiner Musikschule und meinem Nachfolger, Anton Mooslechner jun., alles Gute und eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Musikum Ennspongau."

#### Fotogalerie im Internet

Die Webseite bietet einen Überblick über unsere musikalische Jahresarbeit: www.musikum.at → Musikschulen → Musikum Altenmarkt

Wir danken für das Vertrauen in den Musikunterricht unserer Schule und wünschen viel Freude beim Musizieren! Ein besonderer Dank gilt dem Bürger-



Hansjörg Oppeneiger BEd MA Musikschuldirektor Tel: 06452 5841 altenmarkt@musikum.at www.musikum.at

meister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung!



Kinder des Elementaren Musizierens



Konzert im Schloss Höch





Konzert in Eben



Konzert in Wagrain



Mein Erstes Konzert in Altenmarkt



Moritz Viehhauser

# **NEUES AUS DER ASO RADSTADT**

#### Viel los in der beSONDERsSCHULE!

#### Berufsorientierung

Unsere Großen sind voll durchgestartet und machen sich nun auf den Weg in den nächsten Lebensabschnitt: das Berufsleben. Die Schüler besuchten deshalb schon in der zweiten Schulwoche das Berufsinformationszentrum (BIZ) und die Niederlassung des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) in Bischofshofen. Erste Schnuppertage wurden vereinbart, um erste Arbeitserfahrungen in einem Betrieb zu sammeln.



Seit 2006 gibt es das Gütesiegel "Bildungs- und berufsorientierungsfreundliche Schule" (GBOS). Aktuell tragen in

Salzburg 16 Schulen dieses Zertifikat, darunter auch die Sonderschule Radstadt. Die Verleihung des Gütesiegels fand am 13. Oktober im Kavalierhaus in Salzburg statt.



Besuch aus Güterglück

Erasmus+ unterstützt Schulen dabei, ihren Schülern einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen. Die Förderschule Güterglück aus Sachsen-Anhalt hat uns als Partnerschule ausgewählt und ein erstes Kennenlernen hat im September stattgefunden. Gemeinsam mit unseren Gästen konnten wir drei schöne Tage erleben. Wir besichtigten das Salzbergwerk in Hallein, waren am Hallstätter See und in Salzburg im Haus der Natur. Kurz vor



Dipl.Päd. Cornelia Steinmüller
Direktorin
Mag. Karin Steiner (Texte)
Tel: 0 64 52 / 43 46
direktion@so-radstadt.salzburg.at

den Herbstferien besuchte uns noch einmal eine Schülergruppe aus Deutschland und verbrachte zwei Schultage bei uns an der Schule. Es wurde gemeinsam gelernt, gespielt und gelacht. Unsere Gäste hatten tolle Experimente vorbereitet und als krönender Abschluss stand ein gemeinsamer Besuch in der Therme Amadé am Programm. Eine tolle Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und Kinder und Jugendliche aus einem anderen Land näher kennenzulernen.

#### Krapfen essen am Kirchtag in Eben

Die Feuerschützen Eben stellten uns am 1. Oktober beim Kirchtag einen Stand







zur Verfügung. Dort wurden hausgemachte Bauernkrapfen zubereitet und
verkauft. Wir durften uns über zahlreichen Besuch freuen und konnten einen
schönen Erlös erzielen, der unseren
Schülern zugutekommen wird. Auf der
Einkaufsliste stehen unter anderem neue
Spielgeräte und Fahrzeuge für den
Außenbereich. Außerdem freuen wir uns
noch über eine großzügige Spende der
Firmen Dachwerk und Würth-Hochenburger aus Eben.

#### Wiedereröffnung Café Wunderbar

Nach langer Pause durften wir Anfang Oktober wieder Gäste in unserem schuleigenen Café begrüßen. Im Rahmen der Berufsvorbereitung organisieren unsere Schüler einmal im Monat einen echten Kaffeehausbetrieb. Alle dafür notwendigen Arbeiten werden von den Jugendlichen übernommen. Teamfähigkeit, Ausdauer, höflicher Umgang mit Gästen oder Kritikfähigkeit sind nur einige der soft-skills, die dabei trainiert werden. Wir freuen uns über Ihren Besuch jeden zweiten Dienstag im Monat, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr!



#### Advent.Markt in Altenmarkt

Am 26. und 27. November waren wir wieder am Advent. Markt vertreten. Angeboten wurden unsere schon legendären Blattlkrapfen – süß oder sauer – und jede Menge Selbstgemachtes aus unserer Weihnachtswerkstatt. Ein "Adventkalender to go" oder selbstgemachte Kerzen wurden gerne als Weihnachtsmitbringsel gekauft. Vielen Dank für Ihren zahlreichen Besuch.



#### Auf die Plätze, fertig, langlaufen!

Die Firma Atomic Austria GmbH überraschte uns im November mit 5 Langlaufsets bestehend aus je einem Paar Langlaufschi, Schuhen und Stöcken.



Vielen Dank an die Firma Atomic und Josef Libra für diese großzügige Unterstützung. Jetzt braucht es nur noch ganz viel Schnee, dann können wir die Loipen wieder unsicher machen.

#### **MATP Come & Try Event**

Hierbei handelt es sich um Übungen, welche Beweglichkeit, Wahrnehmung, Koordination sowie kognitive Fähigkeiten von Sportlern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf trainieren. Wir durften bei einem Come & Try Event in den Räumlichkeiten des Kulturkreises



Das Zentrum Radstadt teilnehmen. Unsere Schüler – von Groß bis Klein – waren mit Begeisterung dabei und konnten an verschiedenen Stationen, die unterschiedlichsten Bewegungserfahrungen machen.

# Besuch im SeneCura Sozialzentrum Schladming

Ein neues Projekt mit dem Sozialzentrum SeneCura in Schladming ist in diesem Schuljahr entstanden. Geplant ist ein regelmäßiger Austausch zwischen unseren beiden Institutionen. Anfang November fuhren zwei Klassen nach Schladming, um gemeinsam mit den alten Menschen einen schönen Vormittag zu verbringen. Die Schüler brachten selbstgemachte Mehlspeisen, dann wurde gespielt und viel gelacht.



#### Besuch von der Polizei

Verkehrserziehung wird an der ASO Radstadt großgeschrieben. Deshalb durften wir uns über den Besuch einer Polizistin freuen, die mit den Kindern und Jugendlichen einen ganzen Vormittag lang das Thema sicheres Verhalten im Straßenverkehr erarbeitete. Die "Besichtigung" des Polizeiautos war natürlich ein Highlight! Vielen Dank für diesen interessanten Vormittag.



## **EINKAUFEN UND GENIESSEN IN ALTENMARKT**

#### Sind Sie im Weihnachtsstress?

Nicht mit einem Einkauf in einem WGA-Mitgliedsbetrieb! Wir bieten Ihnen vielfältige Geschäfte und unglaubliche Angebote direkt im Ort an. So finden Sie zu jedem Anlass das Richtige und müssen nicht stundenlang fahren, um etwas Passendes für sich und Ihre Liebsten zu finden.

Mit über 70 Mitgliedern bekommen Sie in unserer Werbegemeinschaft Altenmarkt alles aus einer Hand und können alle Erledigungen direkt im Ort tätigen. Die Geschäfte des Einzelhandels zeichnen sich durch eine kompetente und herzliche Beratung aus. Überzeugen Sie sich selbst von den Partnerbetrieben der WGA und erleben Sie ein Shopping Erlebnis der besonderen Art.

#### Weihnachtsgewinnspiel

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch unser bekanntes Weihnachtsgewinnspiel mit tollen Preisen für Sie! Mitmachen können Sie in einem unserer Mitgliedsbetriebe ab 26.11 bis 31.12.2022. Mit ein bisschen Glück können Sie WGA-Gutscheine im Gesamtwert von 5.000 Euro oder den Sonderpreis, eine Halbjahreskarte der Therme Amadé, gewinnen.

Besuchen Sie also unsere Partnerbetriebe und lassen Sie sich diese einmalige Chance auf den Gewinn nicht entgehen. Einkaufen, Gewinnkarte ausfüllen und gewinnen! Mehr Informationen zu dem Gewinnspiel finden Sie auf www.wga.at.

#### Freude schenken

Mit einem WGA-Gutschein schenken Sie Genuss, Vergnügen und leuchtende Augen zugleich. Egal, ob für die beste Freundin, den Arbeitskollegen oder die Familie. Mit un-

serem Gutschein schenken Sie unzählige Möglichkeiten und die größte Auswahl unter den besten Angeboten im Ort.

Denn mit WGA-Gutscheinen ist die Freude garantiert! Überlegen Sie also nicht länger und besorgen Sie noch heute das



passende Geschenk für Ihre Liebsten. Unsere Gutscheine gibt es im Wert von 10, 20 und 50 € in der Raiffeisenbank oder Sparkasse Altenmarkt zu erwerben.

#### Dankbarkeit und Vorfreude

Voller Dankbarkeit blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück, mit vielen belebten Events und 8 neuen Mitgliedsbetrieben tut sich viel bei der WGA. Daher freuen wir uns schon auf das neue Jahr 2023 und auf viele Aktionen mit unseren Mitgliedsbetrieben. Das Highlight werden wieder die beiden Happy Shopping Days im Juli und August 2023 werden.

Auf diesen Weg möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie in Altenmarkt einkaufen, Ihre Treue gegenüber unseren Mitgliedsbetrieben und unsere tollen Aktionen mit uns feiern und erst möglich machen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

#### Immer am neusten Stand

Dank unserer Instagram Seite bleiben Sie immer am neusten Stand und über alle Aktionen unserer Werbegemeinschafts-Mitglieder top informiert. Folgen Sie uns auf @werbegemeinschaft\_altenmarkt



#### TOURISMUSVERBAND ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

Am 13.10.2022 wurde im Ausschuss des Tourismusverbandes Altenmarkt-Zauchensee der Beschluss gefasst, das Dienstverhältnis mit unserer Geschäftsführerin Frau Mag. Klaudia Zortea zu beenden. Alles geht einmal seinem Ende zu und vergleicht man die Zeit, in der unsere TVB-Geschäftsführerin für uns tätig war mit der anderer Verbände, so war dies für uns eine durchaus lange und in vielen Phasen sehr erfolgreiche Zeit. Klaudia Zortea wurde am 1. März 2004 zur Geschäftsführerin des Tourismusverbandes bestellt. In den nun hinter uns liegenden 18 Jahren hat sich die touristische Landschaft gravierend verändert. Digitalisierung, Veränderung der Gästeschichten, Buchungsverhalten, Markenbildung und generell die Bildung und Pflege einer Marke haben eine ganz andere Bedeutung bekommen. Und gerade im Bereich der Markenbildung konnte Klaudia Zortea durch ihre einschlägige Berufserfahrung viel bewirken. So hat die touristische Entwicklung unseres Ortes eine gute und ständige Weiterentwicklung erlebt. 2019 konnten wir mit 676.728 Nächtigungen einen noch nie dagewesenen Höchststand erzielen und auch 2022 brachte nach den zwei schwierigen Coronajahren durchaus wieder ein herzeigbares Ergebnis. Frau Mag. Klaudia Zortea hat durch ihre Arbeit und ihren Einsatz maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei ihr für diese lange Zeit und ihren großen Einsatz rund um die touristische Weiterentwicklung unseres Ortes und die Marke Altenmarkt-Zauchensee zu bedanken.

Herzlichen Dank, viel Glück auf deinem weiteren Lebensweg und vor allem viel Gesundheit.

Bürgermeister Rupert Winter

#### **Aktuelles Team**







### Nächtigungen und Ankünfte Sommer 2022 im Vergleich zu Sommer 2021

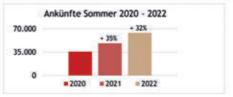
### Nächtigungen Sommer 2022





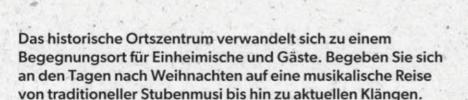
### Ankünfte Sommer 2022





# Fest.Momente

THEMA "MUSIK"



### Fest.Markt

Do 29. + Fr 30.12. Marktplatz, 16 – 20 Uhr

- Live-Bands: The Chicken Shakes (29.12.) MojoSixx (30.12.)
- ▶ Kulinarik-Standl
- gemütliche Plätze an den Feuerstellen
- bei jeder Witterung
- ▶ Eintritt frei

# Stubn.Musi hörn

Do 29. + Fr 30.12. Heimatmuseum, 16 – 18 Uhr

- Live Stub'nmusi kleines Ensemble mit Musikanten, die leise und konzertant musizieren
- Freiwillige Spende



Ortszentrum Altenmarkt



Kontakt: Sarah Sieberer 443 (0) 6452/5511-18

@ sieberer@altenmarkt-zauchensee.at













# Markt.Silvester

OPEN AIR-JAHRESAUSKLANG

Am letzten Tag des Jahres erstrahlt der Marktplatz im Glanz vieler Lichter. Die Rhythmen eines DJs, die auf das neue Jahr einstimmen, erklingen im historischen Ortskern. Lassen Sie das Jahr mit Sekt oder coolen Drinks an den Bars ausklingen und tanzen Sie mit dem traditionellen Donauwalzer ins neue Jahr.





Kontakt: Sarah Sieberer +43(0)6452/5511-18

@ sieberer@altenmarkt-zauchensee.at

Alle Infos online:











# VIELFÄLTIGES THERMEN-ERLEBNIS IN ALTENMARKT

In den vergangenen Monaten konnte sich die Erlebnis-Therme Amadé bei uneingeschränktem Betrieb wieder über zahlreiche Besucher freuen. Sowohl an strahlenden Sommertagen, als auch an den kälteren Tagen im Herbst ist mit einem vielfältigen Angebot Badespaß und Entspannung für die ganze Familie garantiert.

Auch für viele Schulgruppen und Vereine ist die Therme ein wichtiger Standort, um Unterrichtseinheiten und Trainings abzuhalten. So war etwa der Behindertensportverband im Oktober zu Gast, um eine gänzlich neue Ausbildung zur Förderung schwer- und mehrfachbeeinträchtigter Menschen über gezielte Methodik im Wasser anzubieten. Der Kurs wurde österreichweit erstmals in Altenmarkt abgehalten, medial begleitet von Regional TV Salzburg (RTS).

Weiters hat die Erlebnis-Therme Amadé bereits im Herbst 2021 den Vorsitz der ARGE Salzburger Thermen, dem Zusammenschluss aller 6 Thermen im Land Salzburg, übernommen. Unter der Altenmarkter Vorsitzführung wurde der Werbeauftritt der Salzburger Thermen vereinheitlicht und neu umgesetzt. Zudem wurde ein neuer Wertgutschein eingeführt, der ab sofort im Online-Shop unter www.salzburgerthermen.at erhältlich ist - 1 Gutschein, einlösbar in allen 6 Salzburger Thermen.

Ziel ist es, sowohl regionale als auch internationale Gäste für die große Vielfalt des Thermenlandes Salzburgs zu begeistern.

"Neben unserer Initiative für die Salzburger Thermen setzen wir alles daran, den Standort der Erlebnis-Therme Amadé für alle Gäste, insbesondere in den Zwischensaisonen Frühjahr und Herbst, weiter zu stärken und nachhaltig abzusichern. Die Herausforderungen sind im Hinblick auf die aktuellen Krisen groß, jedoch mit Umsicht und vorausschauender Planung zu bewältigen.", so Geschäftsführer Dr. Felix Pichler.

www.thermeamade.at



# VEREINE CLASSIN RINGER

## FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENMARKT

### Einsätze und Leistungsabzeichen

Auch das zweite Halbjahr hatte wieder einiges zu bieten. 22 Einsätze forderten unser Eingreifen. Neben dem Einsatz- und Übungsgeschehen freut es uns, dass einige Kameraden wieder zu unterschiedlichen Leistungsabzeichen angetreten sind. Wir gratulieren Philipp Quehenberger, Michael sen. Bittersam und Lukas Weiß zum Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze;



Michael Lackner, Robert Knerzl und Rudolf Rettenwender zum Atemschutzleistungsabzeichen in Silber;



Adam jun. Sieberer, Robert Knerzl, Patrick Langegger, Markus Lanner, Stefan Kößler, Georg Weiß und Lukas Weiß zum Funkleistungsabzeichen in Bronze – wobei Lukas Weiß als Bester vom Bezirk Pongau den 8. Platz in der Landeswertung erreicht hat. Zum Abschluss dürfen wir noch Christian Berger zum hervorragenden 4. Platz in der Landeswertung zum Funkleistungsabzeichen in Gold gratulieren.



### Die Feuerwehrjugend im Fokus

Das zweite Halbjahr war für unsere Jüngsten spannend, aber auch lustig und vor allem lehrreich. In den warmen Sommermonaten legten wir - wie jedes Jahr - den Schwerpunkt auf alles, was mit Wasser zu tun hat: vom Ansaugen eines Bachs (Wasserentnahme mit der Pumpe aus einem Bach), bis hin zur vielfältigen Strahlrohrführung (Flash-Over-Schild, Sprühstrahl, Vollstrahl), welche bei den Einsätzen benötigt werden.







Georg Weiß
Ortskommandant
Klaus Herzog, Schriftführer
Lukas Weiß, Öffentlichkeitsbeauftr.
www.ff-altenmarkt.at

Als die Tage kürzer und die Abende kälter wurden, wechselten wir vom Nassen ins Trockene. Hier konnten die Jugendlichen unser hydraulisches Rettungsgerät kennenlernen und auch einen kleinen "Geschicklichkeits-Parcour" bewältigen.

Das Übungs-Highlight war heuer der Besuch des Roten Kreuzes, das in Radstadt stationiert ist. Hier konnten uns vier Sanitäter Einblicke in die Erste-Hilfe geben und die Jugend konnte in verschiedenen Stationen das erlernte Wissen praktisch anwenden. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Rot-Kreuz-Abteilung Altenmarkt, insbesondere bei den Rettungssanitätern Sabina Maurer, Magdalena Rettenwender, Alexander Fritzenwallner und Lukas Weiß nochmals bedanken.



Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Dieses Mal fuhren wir mit der Jugendfeuerwehr nach Salzburg, um die Flughafen-Feuerwehr und den Hangar 7 zu besuchen. Anschließend waren wir noch gemütlich beim Gasthof Markterwirt essen.

Einige Tage später wurde in Schwarzach das "Fußballturnier der Jugendfeuerwehr" abgehalten, wo unsere Jugend den starken 4. Platz erreichte. Wir gratulieren zu dieser Leistung.

Zu guter Letzt wurden im Rahmen der Baumpflanzaktion des Bundesfeuerwehrverban-

des – für jedes Mitglied der Feuerwehrjugend (ca. 30.000 in Österreich) wurde ein Baum gepflanzt - auch von unseren Jugendlichen 8 Bäume am Schlatterberg eingesetzt. Mit der Baumpflanzung soll ein Zeichen für nachhaltige Maßnahmen und den Klimaschutz gesetzt werden.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, bitte nimm mit uns Kontakt auf: über die Ho6

WhatsApp:

Jugendbetreuer Gerhard Kirchgasser 0664 4531947.







mepage oder du rufst einfach an oder per

### Friedenslicht der Feuerwehrjugend 2022

Liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter,

wir von der Feuerwehrjugend Altenmarkt möchten auch dieses Jahr das Friedenslicht als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht an Sie weitergeben.

Wir laden Sie recht herzlich ein, das Friedenslicht für sich und Ihre Familie in altbewährter Weise am Marktplatz am 24. Dezember von 14 bis 17 Uhr bei uns abzuholen.

Wir freuen uns sehr darauf, nach zwei Jahren Pause, wieder Kinderpunsch und Glühwein an Sie ausschenken zu dürfen. Die Jugendfeuerwehr wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freut sich sehr auf Ihr Kommen.



### Feuerwehrmitglied werden!

Gerade durch unsere Tätigkeitsberichte ist ersichtlich, wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr sind und wie wichtig ein jedes einzelne Mitglied für eine funktionierende und schlagkräftige Feuerwehr ist. Falls Sie persönlich oder Ihr Kind Interesse haben, in unser Team zu kommen, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Gerne können Sie sich über unsere Homepage oder unter public@ff-altenmarkt.at bei uns melden! Der "Einsatzdienst" bei der Aktiven Feuerwehr ist ab dem 15. Geburtstag möglich.

# TRACHTENMUSIKKAPELLE ALTENMARKT

Liebe Altenmarkter und Reitdorfer!

Nach zweijähriger Pause konnten wir unser Cäciliakonzert am 12. November wieder durchführen.

Unser Kapellmeister Rudi Hallinger und Kapellmeister Stv. Christoph Klieber haben ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Ein Highlight war das Stück Celtic Flutes. Ein Solostück für zwei Flötistinnen. Unsere Solistinnen waren Julia Obermoser und Steffi Hallinger. Die beiden haben letztes Jahr auch das Jungmu-



Alois Dolschek Obmann www.tmk-altenmarkt.at

Stefan Walchhofer für 25 Jahre, Josef

Reiter für 40 Jahre und unser Ehren-

Obmann Franz Ammerer für 50 Jahre

Weiters stand unser Cäciliakonzert im

Zeichen der Taktstockübergabe von

musikalische Tätigkeit geehrt.

Karl Weiß an Rudi Hallinger.

sikerleistungsabzeichen in Gold erfolgreich abgelegt.



Julia und Steffi in Aktion

Wir konnten auch wieder einige Kollegen ehren: Das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber hat Theresa Rettenwender erfolgreich abgelegt. Steffi Hallinger wurde für 10 Jahre,



Karl Weiß (re.) übergibt nach 15 Jahren als Kapellmeister an Rudi Hallinger

Karl wurde im Rahmen des Konzertabends vom Salzburger Landesmusikverband für besonders aktive und treue Mitarbeit in Dankbarkeit und Anerkennung die Prof.-Leo-Ertl-Medaille in Gold überreicht. Weiters wurde unser nunmehriger "Alt-Kapellmeister" in Würdigung für 15 Jahre Kapellmeister- und 40-jährige musikalische Tätigkeit zu unserem Ehrenkapellmeister ernannt.



Karl Weiß mit BGM Rupert Winter

Wie jedes Jahr bedanken wir uns bei allen Spendern für die Zuwendungen, ohne die so ein großer Verein wie unsere TMK nicht arbeiten könnte.
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes 2023.



Alle Geehrten auf einen Blick

# HEIMATVEREIN D'LUSTIGEN ZAUCHENSEER





# Danke für ein wunderschönes Vereinsjahr 2022!

Bei den Ehrungen, die wir jedes Jahr bei unserer Jahreshauptversammlung im Frühjahr übergeben, sind uns leider zwei Fehler unterlaufen. Wir haben diese im Rahmen unserer Brauchtumszeit in der Dechatshoftenne nachgeholt! Zuerst möchten wir uns bei Bernhard Pfister entschuldigen, der mittlerweile seit 40 Jahren beim Heimatverein d´lustigen Zauchenseer ist, er war viele Jahre lang unser Kassier und immer, wenn wir ihn brauchten für unseren Verein da. Herzlichen Glückwunsch von unserer Seite für das Ehrenzeichen in Gold. Weiters haben wir unserem



Felix Bergmann
Obmann
www.heimatvereine.at

Spielmann Walter Bliem das Ehrenzeichen in Bronze (10 Jahre Mitgliedschaft beim Heimatverein d´lustigen Zauchenseer) überreicht.

Heuer ging nach 2 jähriger Pause auch unser Lebendiges Handwerk im Rahmen des Bauernherbstes wieder wie gewohnt über die Bühne. Zum ersten Mal war dieses Jahr der Hochrad-Weltmeister Franz Seggl mit von der Partie. Mit ihm fuhren einige mit ihren alten Waffenrädern eine Nostalgie Fahrradrunde.



Neben den zahlreichen alten Handwerkskünsten wie z.B. Spinnen, Filzen, Klöppeln, Drechseln, Brunnenrohr bohren, Glasschmuck anfertigen und vieles mehr, gab es auch wieder die Pferdekutschenfahrt vom Reitstall Zauchtalerhof und Auftritte unserer Kindertanzgruppe.

Musikalische Unterstützung hatten wir von der Außerfeldner Tanzlmusi, die uns einen schönen gemütlichen Nachmittag beschert hat. Wir bedanken uns bei Kathi Oberthaler, die uns mit Hilfe ihrer Töchter Silvia und Andrea wieder unsere Fleisch und Blattlkrapfen gezaubert hat. Vielen Dank! WIR SIND AUF DER SUCHE NACH EINEM NEUEN SPIELMANN FÜR UNSEREN VEREIN, SOLLTE ALSO JEMAND INTERESSE HABEN, WÜRDEN WIR UNS ÜBER EINEN ANRUF FREUEN. MELDEN SIE SICH BEI UNSEREN MITTLGLIEDERN ODER BEIM OBMANN FELIX BERGMANN.

Sollten Ihre Kinder Interesse haben zur Kindertanzgruppe zu kommen, bitte bei Anneliese Bergmann melden, um im Frühjahr mit den ersten Proben zu starten. (ab 6 Jahren)

# ALTENMARKTER SCHNALZERGRUPPE

Schön langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu und somit auch unsere Ausrückungen. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einige schöne Auftritte, es ist fast schon eine Tradition, so wurden wir auch heuer wieder beim Ramsauer Frühlingsfest eingeladen. Bei herrlichem Wetter und vielen Zusehern konnten dieses Mal unsere Jungen Schnalzer hoch zu Ross ihr Können unter Beweis stellen. Auch beim ersten Prangtag in Altenmarkt waren wir vor Ort, und beim fünfzigjährigen Jubiläumsfest des Altenmarkter Sommerfestes durften wir den Festzug verschönern, unsere Jugend freute sich über einige Auftritte bei den Platzkonzerten. Wie jedes Jahr waren wir auch beim Erntedankfest im Einsatz.

Unser Verein konnte sich dank unserer Rossbauern, dem Fähnrich, Schnalzern und nicht zu vergessen unserer Marketenderinnen immer gut präsentieren, was mich als Obmann sehr stolz macht. Herzlichen Dank an alle Mitglieder.

Dieses Jahr fand wieder ein Bodenpreisschnalzen in Embach statt, wo wir von 30 Gruppen und Vereinen den guten fünften Platz in der Gesamtwertung erreichen konnten. Bei den Jugend- und Seniorenklassen konnten wir einige Pokale mit nach Hause nehmen. Dazu möchte ich den Gewinnern recht herzlich gratulieren.

Um die Vereinskasse etwas aufzubessern, haben wir heuer zum ersten Mal ein Schnalzerclubbing veranstaltet, welches recht gut angekommen ist und deshalb nächstes Jahr Anfang September wiederholt werden soll. Für die gute Zusammenarbeit und hervorragende Unter-



Erwin Oberlechner Ohmann

stützung seitens der Gemeinde und des Bauhofteams möchte ich einen großen Dank aussprechen.









# STRUCKERSCHÜTZEN ALTENMARKT

Wir Struckerschützen blicken auf einen bewegten Sommer zurück.

Leider mussten wir uns im Juni von unseren Kameraden Wilfried Ortner und im August von Alois Lindmoser sen. verabschieden. Als Schützen verstehen wir uns auch als Brückenbauer zwischen den Generationen. Jung und Alt sollen zusammenkommen. Das bringt auch mit sich, dass wir unsere Kameraden (manchmal viel zu früh) auf ihrem letzten Wegbegleiten.

Wesentlich erfreulicher war, dass wir im Juli nach zweijährigem Aufschub, endlich das lange ersehnte 50. Altenmarkter Sommerfest durchführen konnten. Zum Auftakt zog am Freitag die Bierkutsche der Stieglbrauerei unter der Begleitung der Schnalzergruppe und der Trachtenmusikkapelle Altenmarkt sowie dem Ehrengeleit durch die Prangerschützen Scheffau und die Kleinarler Bauernschützen auf den Festplatz, wo wenig später der Bieranstich im Festzelt erfolgte. Am Samstag fand als Höhepunkt ein Sternmarsch statt. Mehr als 20 Vereine trafen aus verschiedenen Richtungen kommend auf dem Marktplatz ein. Der feierliche Festakt konnte unter Beisein von LH Haslauer abgehalten werden. Die Oberwanger Prangerschützen nutzten die Ausrückung für einen Ausflug nach Altenmarkt und besuchten bereits am Vormittag unser Hoamathaus. Im Anschluss erfolgte eine Einladung von Veronika Scheffer nach Zauchensee und zu Mittag wurde eine erste Stutzensalve vom Gasthof Bliembauer ins Tal gesendet. Der Sonntag stand in bewährter Weise ganz im Zeichen der einheimischen Besucher.

Im September nahmen die Struckerschützen wieder einmal an einer Veranstaltung teil, an die wir uns mit Sicherheit noch in Jahrzehnten gerne erinnern werden: Die Feierlichkeiten in Mühldorf am Inn. Unter dem Titel "1322 - 700 Jahre letzte Ritterschlacht auf deutschem Boden" rief Landeshauptmann Wilfried Haslauer alle Salzburger Schützen zu einer Ausrückung nach Bayern auf.

Wir nahmen die Ausrückung zum Anlass, endlich wieder einmal einen gemeinsamen Ausflug zu organisieren. So fuhren wir bereits am Tag zuvor nach Burghausen, um die "längste Burg der Welt" zu besichtigen. Zwei hervorragende Fremdenführer in mittelalterlichen Kostümen führten uns durch die Welt der Burg im Mittelalter und stimmten uns so auf den historischen Hintergrund der Feier in Mühldorf ein. Am Abend wurden wir im "Bräu am Moos" mit Wild und Bier aus eigener Produktion ausgezeichnet verpflegt. Die Nacht verbrachten wir in Al-



Franz Fritzenwallner Hauptmann www.struckerschuetzen.at

tötting. So waren wir am nächsten Tag rasch in Mühldorf. Gemeinsam mit weiteren 87 Salzburger Schützenkompanien und 22 Musikkapellen sowie zahlreichen Kompanien und Vereinen aus Bayern und Südtirol nahmen wir Altenmarkter Schützen an der hervorragend organisierten Veranstaltung mit insgesamt fast 6.000 Teilnehmern teil. Nach Festakt und Festumzug ließen wir den Tag am Mühldorfer Traditionsfest gemütlich ausklingen.



Wird es normalerweise im Herbst ruhiger um die Schützen, sind heuer die Vorbereitungen für den großen Pongauer Perchtenlauf am 6. 1. 2023 in Altenmarkt in vollem Gang. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher!







# ROTES KREUZ ORTSSTELLE ALTENMARKT

### Neuigkeiten im Roten Kreuz

### Personalia:

Was uns eine besondere Freude macht, ist der Personalzulauf im letzten Jahr, wir begrüßen herzlichst in unserer Rot-Kreuz Abteilung:

Elena Bergmüller, Florian Huber, Lisa Maria Kramer, Elena Moser, Leonie Promberger, Lukas Weiss, Titus Kaltenbrunner, Robert Pöttler, Daniel Breitfuss und Nicola Matousch.

Die Jahresabschlussfeier der Rot-Kreuz Bezirksstelle Radstadt fand am 19. November beim Forstauer Wirt statt – wir danken der Geschäftsführung, insbesondere Gerhard Wechselberger für die Einladung zu einem rundum gelungenen Abend. Im Beisein des Landesrettungskommandanten Ing. Anton Holzer wurden einige Mitarbeiter befördert bzw. ausgezeichnet:

**Zum Helfer:** Elena Bergmüller, Michael Herzog, Florian Huber, Titus Kaltenbrunner, Lisa Maria Kramer, Sabine Maurer, Elena Moser, Leonie Promberger, Dilara Uzunbay, Lukas Weiss

**Zum Oberhelfer:** Andreas Lackner, Nicola Matousch, Phillip Pickl, Fabian Unterberger

**Zum Haupthelfer:** Klaus Herzog, Reinhard Kirchner, David Rettenwender

Zum Zugführer: Lukas Haas

**Zum Sanitätsmeister:** Peter Oppeneiger Zum Hauptsanitätsmeister: Thomas Fritzenwallner

**Zum Rettungsrat:** Markus Moser

Das Dienstjahrabzeichen in Bronze für 10-jährige Tätigkeit erhielten **David Rettenwender** und **Peter Oppeneiger**  Das Dienstjahrabzeichen in Gold für 20jährige Tätigkeit erhielt:

### Dr. Andreas Vasold

Das Dienstjahrabzeichen in Gold für 30jährige Tätigkeit erhielt:

### Hans-Jörg Rettenwender

Das Verdienstzeichen des Landesverbandes in Bronze erhielt::

### **Fabian Mooslechner**

Das Verdienstzeichen des Landesverbandes in Silber erhielten:

### Matthias Moritz, Christoph Winter

Das Verdienstzeichen des Roten Kreuzes in Gold erhielt:

### **Astrid Thurner**

Das Verdienstzeichen des Landesverbandes Stufe 3 erhielt:

### Hans-Peter Schober

Im Zuge dieser Zeremonie wurden neue Kommandanten offiziell in ihre Funktionen bestellt:

**Peter Oppeneiger** zum Stv. Abteilungskommandanten Altenmarkt

**Thomas Fritzenwaller** zum Abteilungskommandanten Altenmarkt

**Markus Moser** zum Stv. Bezirksrettungskommandanten

Wir wünschen dem neuen Führungsduo der Rot-Kreuz Abteilung Altenmarkt alles Gute, viel Energie und Erfolg bei der neuen Herausforderung. Dem neuen Stv. Bezirksrettungskommandanten wünschen wir ebenso viel Freude an der großen Aufgabe.

Bei einem großen Festakt der Salzburger Landesregierung wurde folgenden Mit-



Thomas Fritzenwallner
Stv. Abteilungskommandant
www.roteskreuz.at
thomas.fritzenwallner@s.roteskreuz.at

arbeitern der Rot-Kreuz Abteilung Altenmarkt von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer die Feuerwehr- und Rettungsmedaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit verliehen: Willibald Friedler, Markus Moser und Astrid Thurner.

### Aus- und Fortbildung:

Am 15. Oktober nahmen David Rettenwender und Alexander Fritzenwallner an einem Großeinsatz-Management-Seminar in Oberndorf teil. Neben vielen theoretischen Inputs wurde ein Amoklauf an einer Schule beübt – wir bedanken uns für den Einsatz und die erworbenen Kenntnisse.

Nach einer Ausbildung, die sich über 480 Stunden Ausbildung (Theorie, Praktika im Krankenhaus und auf einem Notarzteinsatzfahrzeug) hinzieht, haben sich einige Mitglieder der Abteilung Altenmarkt am 11.11.2022 der kommissionellen Abschlussprüfung gestellt und diese mit Bravour gemeistert. Wir gratulieren Dennis Quehenberger, David Rettenwender, Colin Stuber, Christoph Heil und Thomas Perwein zum Titel "Notfallsanitäter" und wünschen weiterhin viel Freude an der ehrenamtlichen Tätigkeit.

### First Responder System auch in Altenmarkt

"First Responder" sind voll ausgebildete Rotkreuz-Mitarbeiter, die auch außerhalb ihres Dienstes bereit sind, zu helfen. Denn sie können oft früher am Notfallort sein, als der Rettungswagen. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, und sind mit einem speziell ausgestatteten Rucksack samt Sauerstoff sowie einen Defibrillator ausgerüstet.

Die Umsetzung dieses Projektes kam nur mit der Hilfe von zwei Gönnern zustande – wir danken in besonderer Weise der Raiffeisenbank Altenmarkt-Flachau-Eben und der Marktgemeinde Altenmarkt für die Finanzierung der Ausrüstung. Wir bedanken uns bei Andreas Lackner und Ingomar Thurner, die in Zukunft zusätzlich zu ihrem Dienst ihre Freizeit für die Bevölkerung opfern.

### Sommerfest:

Am 17. Juli durften wir beim Altenmark-

ter Sommerfest ausrücken und einen unvergesslichen, kameradschaftlichen Tag verbringen. Vielen Dank an die Sommerfestvereine: Freiwillige Feuerwehr, Trachtenmusikkapelle und Struckerschützen für die perfekte Organisation.

### **Familienfest**

Auch heuer durften wir wieder am Familienfest, dieses Jahr in der Festhalle, unser Können und unsere Tätigkeitsbereiche vorstellen. Ein großes Lob an die Gemeinde und die Wasserrettung für die Gelegenheit, hier mitwirken zu dürfen.

### **Traditionelles Schafiessen:**

Am 26. Oktober fand das traditionelle Schafiessen beim Gasthof Alpenblick statt. Harald Lainer hat uns mit seinem Team perfekt bewirtet. Danke nochmals auf diesem Weg!





# **BERGRETTUNG ALTENMARKT-ZAUCHENSEE**

Auch für die Bergrettung Altenmarkt liegen eine ereignisreiche Sommer- und Herbstsaison hinter uns.

Wie jedes Jahr liegt der Ausbildungsschwerpunkt im Herbst bei den Liftübungen sowie der ortsinternen Erste-Hilfe Ausbildung.

Bei den Liftbergeübungen wird der sichere Umgang mit dem Bergegerät auf der Liftanlage geübt und die schnelle Rettung der Personen trainiert. Auch die Dokumentation und der Abtransport der geretteten Personen sowie die Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzorganisationen sowie des Liftpersonals muss immer wieder geübt werden, um im Ernstfall eine schnelle und sichere Bergung der Menschen von einer Liftanlage gewährleisten zu können.

Dafür ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit der Liftgesellschaft Zauchensee sowie den Bergbahnen Snow-Space Salzburg.

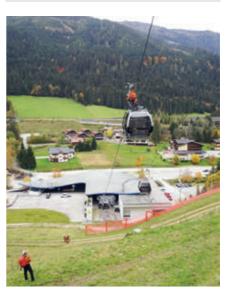
Um sicher in die Wintersaison starten zu können, möchten wir euch vor den ersten Schitouren im freien Gelände die wichtigsten Punkte nochmal kurz in Erinnerung rufen:

- Wetterbericht,- und Lawinenlagebericht beachten
- Körperliche Fitness
- Materialcheck:
- neue Batterien ins LVS geben sowie ein kurzes Training
- 2. Lawinenschaufel und Sonde kontrollieren und einpacken
- 3. Erste-Hilfe-Ausrüstung einpacken bzw. auffüllen
- Airbag- Rucksack Probeauslösung durchführen bzw. Kartusche abwiegen
- 5. Überprüfung von Schi, Bindung, Schuhen und Fellen

So wünschen wir euch allen schöne Bergund Schitouren und eine unfallfreie Wintersaison!



Thomas Gotthardt Ortsstellenleiter Franz Erhardt, Schriftführer www.bergrettung-salzburg.at



# **WASSERRETTUNG ENNS-PONGAU**



Das Jahr 2022 war ein zum Glück ruhiges Einsatzjahr und so konnten wir uns ganz auf die Aus-

und Weiterbildung konzentrieren.

### **EINSATZMANNSCHAFT**

Der größte Teil der Einsatzkräfte hat heuer die notwendigen Erste Hilfe Module absolvieren können. Im Ausmaß von 20 Stunden in 5 Modulen wurden die wichtigsten Maßnahmen und der Umgang mit den uns zu Verfügung stehenden medizinischen Geräten aufgefrischt.

Drei unserer angehenden Einsatzkräfte konnten im Frühjahr den Einsatzkräfte Grundlagenkurs besuchen und sind somit von Einsatzkräft-Anwärter zu vollwertigen Einsatzkräften aufgestiegen. Heuer dürfen wir auch wieder einen neuen Rettungsschwimmer und einen neuen Fließwasserretter in unserer Einsatzmannschaft begrüßen. Herzliche Glückwünsche zu den bestandenen Prüfungen.

### **JUGENDGRUPPE**

Wie auch in den Vorjahren sind wir mit unserer Jugendgruppe im Jänner mit den Trainings für die Schwimmscheine durchgestartet. Sobald es das Wetter erlaubt hat, hat sich der Fokus, auf spielerisches Kennenlernen der Einsatztätigkeiten, verschoben. Zu den absoluten Highlights heuer haben die "Funk-Schnitzeljagd" und der Klettersteig in Zauchensee gezählt.



Unser Ausbildungsteam hat aus der Jugendgruppe Verstärkung bekommen, so haben unsere neuen angehenden Einsatzkräfte, Emma, David und Anna, kräftig frischen Wind mit sich gebracht. Wir haben die Trainings umstrukturiert, mehr spielerische Elemente eingebaut und dadurch die Trainings und Ausbildungen für die Kids noch interessanter gestalten können. Unsere Bemühungen wurden dann prompt durch Zuwachs unserer Jugendgruppe belohnt und so haben wir die "Beförderungen" unserer 3 Newcomer im Ausbildungsteam gut ausgleichen können!



Emma: Ich war selbst einige Jahre in der Jugendgruppe und kann nur sagen, dass die Trainings nicht stur nach Jahresplan gemacht werden. Es wird auf Stärken und Schwächen einzelner eingegangen und diese gefördert beziehungsweise behoben. Und das alles mit einer großen Portion Spiel, Spaß und Motivation! In diesem Jahr blieb die Funkschnitzeljagd besonders in meinem Gedächtnis, die nicht nur lustig war, sondern den Kindern die Hemmung genommen hat, zu funken. Für mich war es eine besondere Herausforderung, da dieses Training in meiner Verantwortung stand. Bei der Schnitzeljagd selbst konnten die Teilnehmer ihren Wissensstand unter Beweis



Harald Obermayer
Ortsstellenleiter
altenmarkt@sbg.owr.at
sbg.owr.at/altenmarkt

stellen. Gemeinsam mit Anna konnten wir die Kids bis ins Ziel begleiten.

David: Ich war seit meinem 10 Lebensjahr in der Jugendgruppe, die Trainings
und Ausbildungen, die wir gemacht haben, waren immer lustig, interessant,
abenteuerlich und lehrreich. Und ja, natürlich waren sie auch manchmal anstrengend, aber bekanntlich von nichts
kommt nichts. Eine der letzten Ausbildungen war zum Beispiel die Erste Hilfe.
Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt und im Stationsbetrieb wurden
Verbände, Reanimation und Lagerungsarten bei verschiedenen Verletzungen
geschult. Spiel und Spaß kam dabei trotz
Ernsthaftigkeit natürlich nicht zu kurz.

### **SCHWIMMANFÄNGER**

In der vorletzten Schulwoche konnten wir heuer wieder unseren Schulanfängern der Kindergärten Altenmarkt, Flachau, Reitdorf und Gröbming das Schwimmen lehren. Ganz nach unserem Motto "LASST **UNS SCHWIMMEN** LE(H)R(N)EN", durften wir insgesamt 105 Kindern die Überlebenskompetenz Schwimmen und das Verhalten im und ums Wasser beibringen. Die Kinder wurden mit Spaß und Sicherheit an das Element Wasser herangeführt. Auch am Ende dieses Kindergartenjahres werden wir wieder in der vorletzten Schulwoche den Schulanfängern der Kindergärten diese Möglichkeit anbieten. Wir werden gemeinsam mit den Gemeinden und Kindergärten an die jeweiligen Kinder und Eltern herantreten.

### **VERANSTALTUNGEN**

Wir waren heuer zum ersten Mal am Gertraudimarkt vertreten. Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmal bei Familie Bliem für ihre außergewöhnliche Gastfreundschaft bedanken und freuen uns bereits auf den Gertraudimarkt 2023.

Nach zwei Jahren Zwangspause, konnten wir heuer wieder gemeinsam mit der Marktgemeinde unser Familienfest an der Enns veranstalten. Wetterbedingt jedoch nicht, wie der Name schon sagt an der Enns, sondern in der Festhalle. Dank der Flexibilität der einzelnen Mitwirkenden konnte dieses Event auch an diesem Ort erfolgreich durchgeführt werden. Die Kinder hatten wieder Gelegenheit, vieles

zu entdecken und auszuprobieren. So konnten Modellhubschrauber und Minibagger, Polizei, Rotes Kreuz, Feuerwehr, JUZ, SMS-Altenmarkt, Volksschule Altenmarkt und das Bundesheer bestaunt werden. Wir möchten uns bei allen für die Unterstützung und euren Besuch bedanken und freuen uns schon heute auf das Familienfest an der Enns 2023, welches für den 17. September 2023 geplant ist.

# EISSCHÜTZENVEREIN ALTENMARKT



### Jahresbericht vom Eisschützenverein Altenmarkt

Der Winter 2021/22 war ein sehr erfolgreicher, wir konnten von Mitte Dezember bis Anfang März 100 Gästeeisschießen durchführen. Es war ein enormer Arbeitsaufwand, den der Eisschützenverein mit Bravour geleistet hat. Es waren immer drei Personen vom ESV anwesend und die Gäste, die vom Ennspongau bis Schladming zu uns kamen, hatten viel Spaß. Ein großer Dank gilt unseren Kollegen Georg Brüggler, Johann Prünster und Alexander Bittersam.

Mitte Februar haben wir das 4-Bahnen-Turnier durchgeführt. 1. Platz. Eisschützen, 2. Platz Experten, 3. Platz Kameradschaftsbund, 4. Platz Team Mäx. Wir gratulieren herzlich.

Anfang Mai wurde wieder mit dem Sommertraining begonnen, bei dem jeder Stockschütze ca. 580 Trainingsschüsse abgab. In der Salzburger Liga schießen ja die besten 18 Mannschaften des Landes, wir konnten hier den guten 12. Platz belegen. Am 15. August konnten wir das Stadtwappenturnier in Radstadt zum 4. Mal in Folge mit 21,4 Punkten gewinnen. Nach 2-

jähriger Pause (wegen Neubau Haus des Sports) konnten wir am 28. August unser 50-jähriges Jubiläum und die Ennstaler Meisterschaft ausrichten. Wir konnten unseren Heimvorteil ausspielen und den Tagessieg holen. 1. ESV Altenmarkt 18,7 Pkt. 2. Flachau 17,5 Pkt. 3. Eben 2 mit 17 Pkt. Insgesamt nahmen 9 Mannschaften teil, jeder Verein bekam von seiner Ehrendame einen Fahnenwimpel mit 50 Jahre ESV Altenmarkt überreicht. Einen herzlichen Dank an die Ehrendamen.

Zur Jubiläumsfeier konnte Obmann Rupert Nocker an die 100 Gäste begrüßen. Gegründet wurde der Eisschützenverein Altenmarkt am 31.01.1971 im Baderestaurant Hoffmann mit 22 Anwesenden, aus denen der Ausschuss gewählt wurde. Gründungsobmann war Engelbert Salchegger 1971-1974, danach Erwin Pöttler 1974-1975, Max Rainer Senior 1975-1978, Josef Rettenwender 1978-1993, Franz Hödl 1993-1999, und Rupert Nocker seit 1999.

Einige Einzelleistungen sind in den 50 Jahren hervorzuheben. 1994 wurde Bernhard Heigl U18 Landesmeister im Weitschießen Schwerstock. Josef Sendlhofer wurde 1993 Alpencup Sieger in Thumersbach mit 170,63 Pkt. und 2009 Vize Landesmeister in Radstadt. 2003 wurde Michael Nocker Jugendlandesmeister. Johann Oppeneiger



Rupert Nocker
Obmann
www.esv-altenmarkt.at

ist seit 50 Jahren ein aktives Mitglied beim Eisschützenverein Altenmarkt. Herzlichst bedanken möchte ich mich beim langjährigen Union Obmann Hubert Joham, der sein Amt nach 18 Jahren zurücklegte, für die lobenden Worte und die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Rupert Winter hat in seiner Ansprache hervorgehoben, dass der Eisschützenverein sehr gut geführt ist und auch alle Kosten möglichst selbst trägt. Vielen Dank für die treffenden Worte. Natürlich muss man einige Winterveranstaltungen durchführen, ob Ortsmeisterschaft, 4-Bahnen-Turnier, Vereineturnier oder den Ausschank in Zauchensee beim Bergseeadvent, wo der ESV übernimmt. Als Obmann des Eischützenvereins Altenmarkt möchte ich mich für das abgelaufene Jahr 2022 bei meinem Vorstand, den fleißigen Helfern und allen Eisschützen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Herzlicher Dank gilt auch allen Hoteliers und Gewerbetreibenden von Altenmarkt-Zauchensee für die großartige Unterstützung des Vereins.

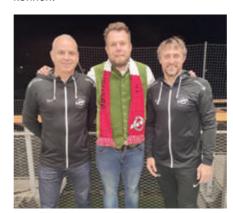
# **UFC ALTENMARKT-ZAUCHENSEE**

Überschaubar verlief die bisherige Saison unserer 1b Mannschaft, welche momentan im letzten Tabellendrittel liegt. Durch einen Trainerwechsel sehen wir zuversichtlich in die Zukunft und wünschen Josef Bogensperger alles Gute für sich und seine Mannschaft.

Da die Saison für unsere Kampfmannschaft nicht wie geplant verlief, wurden nun einige Veränderungen vorgenommen.

Nach dem Abgang von Peter Mauch, langjähriges Mitglied des UFC-Altenmarkt, wurde auch das Trainerteam, unter der neuen Leitung von Christopher Kiedl, gewechselt.

So begrüßen wir nun den neuen Trainer Rene Eisner. Als Co-Trainer fungiert der langjährige Kapitän Markus Buchacher. Wir wünschen ihnen bereits jetzt viel Erfolg. Es gilt, die Form wiederzufinden, um den Fans und Zusehern in der Rückrunde wieder attraktive Spiele zeigen zu können.



Rene Eisner, Christopher Kiedl & Markus Buchacher

Im Namen des UFC-Altenmarkt möchte ich mich bei allen Sponsoren, bei Helfern, sowie der Gemeinde bedanken.

In diesem Sinne wünscht der Verein AL-LEN ein frohes Weihnachtfest und freut sich, Sie im Frühjahr wieder am Sportplatz begrüßen zu dürfen.



Christopher Kiedl Sportlicher Leiter www.ufc-altenmarkt.at



Unsere U11 nach einem ihrer vielen Siege im Herbst



Alexander Völkl und Christopher Kaindl



Bambinitraining



Matthias Schneider, Sebastian Ebner und Felix Leiter

# TENNISCLUB ALTENMARKT

Im heurigen Jahr ist vieles neu beim UTC-Altenmarkt, neues Sportheim, neue Plätze, neuer Vorstand, neue Mannschaft. Die diesjährige Jahreshauptversammlung im März brachte gleich eine große Veränderung mit sich,

der langjährige Obmann Jakob Trojer übergab sein Amt nach 27 Jahren an den neuen Obmann Martin Schitter. In diesem Zuge verabschiedete sich auch der restliche Vorstand in den wohlverdienten Ruhestand und übergab auch



Martin Schitter
Obmann
altenmarkt.tennisplatz.info

die übrigen Aufgaben an ein neues Team. An dieser Stelle möchten wir uns beim ehemaligen Vorstand (Jakob Trojer, Albert Viehhauer, Gerold Steiger, Brigitte Steiger und Michaela Viehhauser) für den ausgezeichneten und unermüdlichen Einsatz über viele Jahre bedanken und hoffen auf noch viele gemeinsame und aktive Stunden am Tennisplatz.





Mitte Mai wurde die offizielle Tennissaison eingeläutet, rechtzeitig zum Start der Meisterschaft wurden die heiß ersehnten neuen Red Court Allwetterplätze fertiggestellt und somit stand der neuen Saison nichts mehr im Wege. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Verantwortlichen, die das Projekt "Haus des Sportes" mit den dazugehörigen Sportanlagen erst ermöglicht haben.

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr, welches seit langer Zeit wieder einmal ein uneingeschränktes war:

Der U16 Jugendmannschaft, welche sich aus Burschen und Mädels aus ins-

gesamt 3 Orten (Flachau, Eben und Altenmarkt) zusammensetzt, gratulieren wir zum erfolgreichen Vizemeister in der abgelaufenen Saison.



Unsere Damen spielten dieses Jahr nach dem letztjährigen Aufstieg in der Landesliga B und belegten hier den sehr guten 3. Rang und konnten somit die Liga erfolgreich halten. Dies war unter anderem möglich, da sich die Mannschaft mit einigen Damen aus Radstadt verstärkte und so eine junge und schlagkräftige Truppe stellen konnte.



Weiters wurde erstmals in Altenmarkt eine Hobby Damen-Mannschaft gemeldet.



Die Damen haben sich mit viel Training und Spielen in der heurigen Meisterschaft wacker geschlagen. Nicht alle Spiele, aber auf jeden Fall an Erfahrung und Zuspruch, wurde gewonnen. Die Herren 1, welche letztes Jahr erfolgreich in die 2. Klasse aufgestiegen sind, haben mit einem guten 3. Rang und vielen spannenden Duellen die Saison gut beendet.

Gegen den Abstieg spielte hingegen die Herrenmannschaft 2, welche auch letztes Jahr aufgestiegen ist. Sie musste bis zum Schluss um den Verbleib in der 3. Klasse zittern, da verletzungsbedingt viele Ausfälle zu verkraften waren.

Einen wohlverdiente "Meistermannschaft" gab es bei den Herren 3, welche ab nächstem Jahr in der 3. Klasse spielen darf. An dieser Stelle auch noch einen Glückwunsch für eure tolle Leistung.



Auch das +45 Doppelturnier der Herren wurde traditionell am Sommerfestwochenende ausgetragen und mit anschließendem Bier und Hendl abgerundet. Die Damen +45 waren ebenfalls im Meisterschaftbetrieb aktiv dabei.

Bei der Clubmeisterschaft mit den Einzel- & Doppelbewerben wurden wieder viele spannende Spiele ausgetragen, mit folgenden Gewinnern:

Natalie Steger (Damen Einzel A), Peter Mauch (Herren Einzel A), Alena Quehenberger (Damen Einzel B), David Steiger (Herren Einzel B), Maria Scharfetter & Nina Schmid (Damen Doppel), Peter Mauch & Bernhard Unterkofler (Herren Doppel A), Gabriel Ernst & Reiter Jonas (Herren Doppel B).

Bei der diesjährigen Jugend-Clubmeisterschaft im September freute man sich wieder über zahlreiche motivierte Kinder. Es wurden motorische und spielerische Stationen durchlaufen und sehr gut bewältigt, welche vom Trainerteam rund um Gerald Kamitz betreut und unterstützt wurden.

Zum Clubmeister bzw. zur Clubmeisterin in den verschiedenen Jahrgängen dürfen wir folgenden Kindern gratulieren:

- Reiter Marie-Luise (Mädchen, rote Bälle)
- Berger Paul (Jungen, rote Bälle)
- Brachmayer Sylvie (orange Bälle)
- Ebner Sebastian



Danke sagen möchten wir auch noch unseren zahlreichen Mitgliedern, welche für viele spannende und schöne Momente gesorgt haben und auch der Zuwachs an neuen Mitgliedern war in dieser Saison sehr erfreulich.

Weitere neue Mitglieder sind natürlich sehr herzlich willkommen, alle Infos dazu gibt es unter https://altenmarkt.tennia-lata info/



# SeneCura Gruppe Pflege und Gesundheit aus einer Hand AAHER AM MENSCHEN AUGUSTA DE LA CONTROL DE LA

### Angebot SeneCura Gruppe

### SeneCura

- Langzeitpfleg
- Kurzzeitpflege
- Demenzbetreuung
- Rehabilitative Übergangspflege
- Gerontopsychiatric
- Wachkom
- Hospizbetreuung
- Beatmete
- Forensil
- Tageszentrer
- Betreuung von Menschen mit Behinderung

### OptimaMed

- · Stationäre Rehabilitationszentren
- Ambulante Rehabilitationszentren
- Gesundheitsresorts mit Angeboten für Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) und Kur
- Therapiezentren
- Privates muskuloskelettales Kompetenzzentrum
- Dialysezentrum

Betreutes Wohnen

Kindergärten

### "Näher am Menschen"

"Näher am Menschen" ist seit der Unternehmensgründung 1998 der SeneCura Leitsatz. Er leitet uns im Umgang mit Bewohner.innen, ihren Familien, Mitarbeiter.innen sowie Lieferanten, Partnern und öffentlichen Stellen.

"Näher am Menschen" bedeutet eine Grundhaltung der Wertschätzung gegenüber allen Menschen, Wir arbeiten im Bewusstsein mit unseren täglichen Bemühungen einen bedeutenden Beitrag zum Wohlbefinden der von uns betreuten Menschen zu leisten.

### SeneCura Akademie

Die laufende Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter:innen ist uns wichtig und stellt die hohen Qualitätsstandards in unseren Häusern sicher.



# SKICLUB ALTENMARKT-ZAUCHENSEE





Ab auf die Piste: Gratis Ski-Vormittage für Skiclub-Kids Der Skiclub Altenmarkt-Zauchensee

hat diesen Winter ein besonderes Zuckerl für alle Kinder, die Mitglieder im USC Altenmarkt/Zauchensee sind: ab 14. Jänner 2023 veranstalten wir für unsere "kleinen" Skifahrer gemeinsam mit der Skischule Maier jeden Samstag kostenlose Ski-Vormittage in Radstadt-Altenmarkt. So ermöglichen wir es unseren jungen Clubmitgliedern, Spaß und Action auf den Skipisten zu erleben, vor allem auch für unsere Kinder, die kein Renntraining besuchen. Weitere Infos mit den organisatorischen Details folgen per separatem Postwurf.

### Neueinkleidung der Kaderkinder:

Mit finanzieller Hilfe der Gemeinde



Veronika Scheffer Obfrau www.sportunion-altenmarkt.at

Altenmarkt und diverser Sponsoren konnten wir unsere Kaderkinder nordisch und alpin dieses Jahr neu einkleiden.

Vielen Dank für die Unterstützung. Auskünfte auch gerne bei unserer Obfrau Veronika Scheffer, telefonisch unter +43-6452-4000 oder v.scheffer@zauchensee-amade.at



# SKIBERGSTEIGERCLUB ALTENMARKT

Eine Gruppe von begeisterten Skitourengehern und ehemaligen Wettkämpfern in unterschiedlichsten Sportarten hat kürzlich den Skibergsteiger Club Altenmarkt gegründet.

Im Jahr 2026 wird das Skibergsteigen

erstmals in dieser Form, olympisch ausgetragen. Dies ist mit ein Grund, warum immer mehr ambitionierte sportbegeisterte Jugendliche sich für diese Art des Wintersports interessieren.

Wie groß das Interesse am Skibergstei-

gen ist, zeigt, dass Schladming in dieser Saison der Austragungsort für den Weltcup im Skibergsteigen ist.

Franz Pfeiler, der dem Team vorsteht, hat mit seinem Vorstand kürzlich Bürgermeister Rupert Winter den Club offiziell präsentiert.

Der SBC Altenmarkt bietet neben einer aufbauenden Trainings-



Franz Pfeiler Teamleader www.sbc-altenmarkt.at

lehre medizinisches und mentales Coaching für seine künftigen Sportler an. Weiters wird den Athleten modernstes Rennequipment zur Verfügung gestellt. Als Partner für den Club konnten bereits namhafte Unternehmen wie das Sportfachgeschäft SportArt Altenmarkt, ATO-MIC und DYNAFIT gewonnen werden. Als sportlicher Leiter wird Mario Walchhofer sein qualifiziertes Fachwissen und seine Erfahrungen einbringen.

Sportbegeistere Jugendliche können sich unter www.sbc-altenmarkt.at melden. Dem Skibergsteiger Club könnt ihr auch auf Facebook und Instagram folgen.



Teamleader Franz Pfeiler, Angi Grünwald, sportlichem Leiter Mario Walchhofer, Babsi Kastelic und Bürgermeister Rupert Winter

# **URG-GUT RÖMERHOF**

Auch in der abgelaufenen Turniersaison bot die weitläufige Anlage der URG Gut Römerhof dem Pferdesport den perfekten Rahmen für die Austragung der Teilbewerbe des Salzburger Jugend-Sommercups und des Salzburger Landescups im Springen.

Trotz der großen Hitze und des beträcht-

lichen Verkehrsaufkommens bei der Anreise nützte eine beachtenswerte Zahl an Reitern die Möglichkeit, bei diesem äußerst professionellen aber doch sehr familiären Turnier an den Start zu gehen.

Wie auch in den vergangenen Jahren



Johannes Dürager, Obmann Gabriele Dürager, Schriftführerin

THE PARTY OF THE P

v.l.n.r: Dietmar Heske, Felix Katzlberger, Natalie Wolfsteiner, Christoph Katzlberger, Gabriele Haberl, Stella Lerch-Schitter © Reinhold Glaser- Starphotos

wäre eine Veranstaltung dieser Größe ohne die Unterstützung der Marktgemeinde, des Tourismusverbandes und vieler einheimischer Firmen nicht möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt aber besonders jenen, die durch ihre Mithilfe und Begeisterung zum Gelingen des Turnierwochenendes beigetragen haben. In der Vorschau auf die nächste Saison freuen wir uns, wieder die Austragung eines Dressur- und Springwochenendes ankündigen zu dürfen.

# LANDJUGEND ENNS-PONGAU

Der Herbst ist immer eine sehr aktive Zeit in der Landjugend Enns-Pongau. Zwei Erntekronen für Radstadt und Altenmarkt müssen gebunden werden. Am ersten Oktoberwochenende fand das Erntedankfest in Altenmarkt fest, welches von den Mitgliedern der Landjugend durch die Krone auf dem Pferdewagen sowie den Gabenkörben mitgestaltet wurde.

Am 29. Oktober konnte endlich wieder der legendäre Landjugendball veranstaltet werden. Durch viele fleißige Hände wurde die Festhalle mit jeder Menge Holz, einer kleinen Alm, einem Bodensitz sowie einer Tanzbühne ausgestattet. Mit guter Musik und dem einen oder anderen (Spezial)Getränk konnte Jung und Alt ein rauschendes Fest feiern.

Als Dank für das ganze Vereinsjahr sowie die Mitarbeit beim Ball gibt es immer einen kurzen Ausflug Anfang November. Dieser führte heuer nach Osttirol. Zum Programm zählten neben einer Brauereiführung, Betriebsbesichtigungen und einem Ritteressen auch das Kennenlernen einer örtlichen Landjugendgruppe, um neue Bekanntschaften zu schließen.

Am 8. Dezember fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landju-

gend Enns-Pongau statt.
Dieser Tag startet immer
mit einem gemeinsamen
Kirchgang, heuer in
Radstadt. Danach folgten die Versammlung sowie der gemütliche Teil.
Anfang bis Mitte Dezember werden wieder
einige Haushalte von
den Anglöcklern der
Landjugend besucht, um





Johanna Laubichler und Michael Kirchner Gruppenleiter www.facebook.com/enns.pongau/

Spenden zu sammeln und ein frohes Fest zu wünschen!



# TOP-AUSGEBILDETE SALZBURGER VERSICHERUNGSAGENTEN

Im Juli dieses Jahres wurde im Kavalierhaus Klessheim das 20-jährige Jubiläum der Salzburger Versicherungsagenten als eigene Berufsgruppenvertretung gefeiert.

Das Salzburger Landesgremium hat sich

v.l.n.r.: Landesobmann Alexander Schwarzbeck, Herbert Huber, Matthias Gsenger, Geschäftsführer Mag. David Jochimstal und Bundesobmann KommR Horst Grandits, © Franz Neumayr

unter Obmann Alexander Schwarzbeck bereits seit Jahren einer fundierten und qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung verschrieben. So wurde das "Top-Zertifikat" exklusiv für Salzburger Versicherungsagenten aus der Taufe gehoben. 19 Absolventen haben sich im Jahr 2021 dazu entschlossen, ihre einschlägigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu festigen und an neue Rechtsvorschriften, Marktentwicklungen und Rahmenbedingungen anzupassen.

Zu Top-zertifizierten Salzburger Versicherungsagenten im Pongau ernennt das Landesgremium der Salzburger Versicherungsagenten:

- Matthias Gsenger
- Herbert Huber

Beide haben jahrelange Erfahrung in der Versicherungsbranche und leiten seit 2005 gemeinsam die Allianz Agentur Huber & Gsenger OG in Altenmarkt.

# **ORTSBAUERNSCHAFT ALTENMARKT**

Durch den Agenda 21 Prozess haben wir Landwirte viel gelernt. Was für uns selbstverständlich ist, musste besser kommuniziert werden. Unsere Bauern haben im letzten halben Jahr einiges an Öffentlichkeitsarbeit und Projekten umgesetzt. Gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen wurden ehrenamtlich in der Volksschule und Mittelschule Programme für jede Schulstufe entwickelt und angeboten und dankeswerterweise auch sehr gut angenommen.

Mit "Respektiere deine Grenzen" und der Salzburger Jägerschaft konnte das Programm abwechslungsreich gestaltet werden. Abgerundet wurden diese Aktionen mit dem "Weg der Landwirtschaft" entlang der Römerstraße und am Ennsweg (Start Volksschule). Ein Dank gilt natürlich allen Sponsoren, die uns dabei finanziell und mit Materialien unterstützt haben. Unser Ziel, jedem Pflichtschüler einmal im Jahr Kontakt mit der Landwirtschaft zu ermöglichen, wurde dadurch erreicht.

Auch wir haben uns an der Nase genommen und heuer mit dem bäuerlichem Gästering die Küche beim Ernte-

dankfest neugestaltet. Unter dem Motto "Die Herkunft unserer Lebensmittel liegt uns am Herzen" wurden die Lebens-



mittel aus der Region bezogen und damit ein gutes, saisonales und vor allem regionales Menü gestaltet.

Die Landwirte von Altenmarkt hoffen, damit einen Beitrag zum besseren Verständnis für ihre Berufsgruppe zu erreichen, die Wertigkeit der regionalen Lebensmittel zu stärken, damit auch wieder mehr Wertschätzung für die einzelnen Betriebe zu erreichen, Verständnis und Respekt vor Eigentum und Grundbesitz zu stärken. Wir freuen uns auf viele konstruktive Gespräche auf Augenhöhe.

### Schautafelweg Altenmarkt

Ende September hat die Bauernschaft Altenmarkt ihre Schautafeln mit Themen rund um die Landwirtschaft aufgestellt. Der Lehrpfad gibt Einblicke in die Arbeit der Bauern rund um Haus und Hof. Die Idee zu den Tafeln stammt von den Flachgauer Bäuerinnen. Salzburgweit sind mehr als 700 Tafeln aufgestellt wor-den. Auf den neun Tafeln werden Fra-gen rund ums Huhn, Familie Rind, unsere Milch, Lebensraum Wiese, wertvoller Acker, fleißige Bienen, Lebensraum Wald, auf der Alm und der Arbeitskreislauf rund ums Jahr beantwortet. Wer flei-Big gelesen hat, kann leicht die Fragen im Folder richtig beantworten. Wer Lust dazu hat, findet ihn auf der Website der Landwirtschaftskammer. Wir haben uns mit diesen Tafeln bemüht, unseren Kon-



Resi Walchhofer Bezirksbäuerin Pongau

sumenten einen kleinen Einblick in die Arbeit zu geben. Leider mussten wir feststellen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass unsere ehrenamtliche Arbeit und unser Eigentum respektiert wird. Einige der liebevoll und mit Mühe hergestellten Tafeln wurden mutwillig zerstört. Das stimmt uns traurig. Vielleicht denken wir einmal darüber nach, ob es sein muss, fremdes Eigentum so respektlos zu behandeln. Wir bemühen uns und gehen in die Schulen, führen Dialoge mit der Gesellschaft, nehmen am öffentlichen Leben in den Vereinen teil und pflegen so die Ortsgemeinschaft genauso mit. Vielleicht denkt der eine oder andere darüber nach, bevor etwas zerstört werden muss.











Mit unserem Agenda 21 Projekt Landwirtschaft und Regionale Versorgung haben wir es in der Kategorie Erde zur Nominierung beim EnergyGlobeAward Salzburg geschafft.

Und seit August gibt es mit dem Tourismusverband eine Kooperation auf Facebook zum Thema "Landwirtschaft aus Leidenschaft". Hier dürfen wir nun wöchentlich am Mittwoch zu einem Thema rund um die Landwirtschaft informieren.



Wir freuen uns, wenn viele von euch diesen Beitrag anschauen, liken und auch teilen ist erwünscht.

Damit möchten wir euch einen Einblick in unsere "Welt" ermöglichen, den Gästen und euch Informationen rund um Landwirtschaft, Garten, Freizeitnutzung, Rezepte, Bräuche und vieles mehr geben.



### Aktionstag 1. Klassen Mittelschule Altenmarkt

Am 27. Juni 2022 gestalteten die Altenmarkter Bauern einen Aktionstag für die ersten Klassen der Mittelschule. Es wurde ein vielfältiger Stationenbetrieb am Vorplatz der Gemeinde aufgebaut. Themen waren:

- Was findet man alles auf einem Bauernhof (Adam Josef Schneider, Sinnhub)
- Gefahrenquellen rund um landwirtschaftliche Maschinen und Geräte (Willi Hutter, Eisenhof, Franz Schnell Palfengut)
- Salzburger Jägerschaft: Wildtiere on Tour (Jagdwagen + Waldspaziergang)

- Respektiere deine Grenzen, wie verhalte ich mich in der Natur, mit Hund,... mit Christoph Burgstaller
- Müllthema: Wie lange braucht verschiedener Müll bis er in der Natur verrottet, wenn er achtlos weggeworfen wird
- Milchlehrpfad: der Weg der Milch, Milchprodukte, Kreislaufwirtschaft, Lebensmittelkennzeichnung, Direktvermarkter

Natürlich gab es zwischendurch eine selbstgemachte Jause von den Altenmarkter Bäuerinnen





### Wochenmarkt Altenmarkt

Frische Lebensmittel, regional und saisonal, direkt vom Produzenten. Kurze Transportwege, viel Information rund um das Produkt – das alles findet man jeden Freitag ab 14 Uhr am Wochenmarkt.



Seit fast dreißig Jahren ist der Wochenmarkt ein fixer Bestandteil unserer regionalen Versorgung. Man findet eine breite Palette an Produkten, die sich ständig erweitert. Dieses Jahr gibt es neu am Markt:





- Gemüsepost Biogemüse von Michael Windberger (kooperiert noch mit Familie Fink)
- Vielseifig Naturseifen von Angelita Eichholzer-Beiermann
- Floralpur Kräuter, Hanfprodukte, Räucheraromen Kirsten Marini
- Fisch Lungauer Fischkönig Johannes Pöllitzer
- Masthendl Biohof Rieger, Familie Russeger

Wir freuen uns auf euren Besuch!

# IMKERVEREIN ALTENMARKT, FLACHAU, EBEN UND FILZMOOS



Erfreulicherweise dürfen wir auf aktive Veranstaltungen des vergangenen Imkerjahres zurückblicken.

Nach der Jahreshauptversammlung im April besuchten in den Osterferien einige Vereinsmitglieder den für Kinder produzierten Kinofilm "Das Tagebuch einer Biene" im Zeughaus am Turm in Radstadt, welcher durch faszinierente Naturaufnahmen für Erwachsene ebenso sehenswert war. Im Juni fanden Fortbildungskurse für Imker statt. Eine Varroaschulung, um das Wissen zur Behandlung und Gesunderhaltung der Bienen zu erweitern, und für engagierte Imker gab es einen Zuchtkurs, in dem sie erfuhren, wie man selbst gezielt wertvolle Königinnen züchtet.



Am 23. Juli starteten wir gemeinsam mit dem Imkerverein Radstadt vormittags bei Nieselregen und wolkenverhangenem Himmel unseren Ausflug auf die Burg Hohenwerfen. Nach einer interessanten Führung durch die Burg konnten wir durch langsame Wetterbesserung eine gute Flugvogelschau bestaunen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen auf der Burg gab es regen Austausch unter den Imkern. Danach fuhren wir weiter nach Adnet zu Imkermeister Josef Pichler. Dort erwartete uns Sonnenschein und Herr Pichler zeigte uns in einfachen, praktischen Tätigkeiten die verschiedenen Arbeiten im Jahresab-

lauf eines Imkers. Unter anderem auch wie durch Zusetzen einer Bienenkönigin wieder ein neues Volk gebildet wird. Unsere Kinder, die den Ausflug begleiteten, waren neugierig und interessiert dabei. Danach ließen wir den Tag im Café Konditorei Lounge ausklingen. Wir möchten uns beim Lagerhaus Altenmarkt und der Raiffeisenbank Altenmarkt-Flachau-Eben für die Unterstützung zu diesem Ausflug herzlich bedanken.





Im Oktober besuchten einige den Vortrag von Ernst Kocher im Zeughaus am Turm, bei dem er über die Symbiose der Bienen und Kräuter sprach. Danach gab es eine Verkostung verschiedenster Bienenprodukte.

Das Bienenjahr 2022 ist für uns Imker witterungsbedingt gut verlaufen. Da im Frühjahr der sonst gewohnte Kälteeinbruch nicht stattfand, entwickelten sich die Völker rasch und waren stark genug, um für den Eintrag des Blütenhonigs zu sorgen.



Hagen Berndt Obmann

Im Juli gab es immer wieder strichweise starke Gewitter, die es den Waldhonigproduzenten schwer machten, den dafür notwenigen Honigtau zu bilden.





Späte Brut tut nicht gut? Es gibt neue Studien zur Populationsdynamik, die zeigen, dass die Bienenvölker nach einer sommerlichen Flaute auch spät im Jahr noch brüten. Im Oktober und November ruht die Bienentraube nur nachts, ist das Flugloch sonnengewärmt, fliegen die Bienen bei ca. 8°C und sammeln Spättracht. Imker machen sich über diese Beobachtungen an den Bienenvölkern natürlich große Sorgen. Die Klimaerwärmung ist auch in

unserer Region bemerkbar. In Deutschland wurden regelmäßig Daten an großen Völkergruppen erhoben und es wurde festgestellt, dass sich die Varroa Milbe zwar mit jedem Brutzyklus vermehrt, mit einem guten Behandlungskonzept kann dies aber aufgefangen werden. Es gibt

viele verschiedene Möglichkeiten, die Varroa Milbe zu unterdrücken. In den letzten Jahren hat sich die biologische Behandlung erfolgreich durchgesetzt.

Danke an alle Imker, die sich verantwortungsvoll um ihre Bienenvölker kümmern.

Sie leisten dadurch wertvolle Arbeit, um die Bestäubung der Pflanzen zu sichern. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2023. Den Imkern viel Freude mit ihren Bienenvölkern und eine ertragreiche Honigernte.

# **OBST- UND GARTENBAUVEREIN ENNS-PONGAU**



Das Gartenjahr neigt sich schon langsam dem Ende zu und nun möchten wir uns einem Thema widmen, das

uns das ganze Jahr über begleitet – Kompostieren.

Bei der Kompostierung folgen wir den natürlichen Kreisläufen. Was wir dem Garten entnehmen, geben wir über die Kompostierung wieder zurück. Kompost dient als wertvoller Speicher und damit als wichtiger organischer Dünger im Garten.





Bild- und Textquelle: © Land Salzburg, Natur im Garten, Carolin Klar

### Das darf auf den Komposthaufen:

### Aus dem Garten:

- zerkleinerter Strauch- und Staudenschnitt
- Laub
- Grasschnitt (in Schichten)
- Jätgut
- Fallobst

### Aus der Küche:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Kaffee- und Teesud
- Lebensmittel ins Innere des Komposthaufens geben
- Ungewürzte Speisereste und verdorbene Lebensmittel ins Innere geben
- Gebrauchtes Küchenpapier
- Topfpflanzen und Schnittblumen

### Das sollte nicht auf den Kompost:

 Fäkalien, Bedrucktes Papier, Asche, erkrankte Pflanzenteile

### Kompostaufbau:

Beginnen Sie mit einer Schicht aus Strukturmaterialien wie gröberem Strauchschnitt, damit Ihr Kompost gut



Andreas Dygruber Obmann www.bluehendessalzburg.at/enns-pongau

durchlüftet wird. Darauf kommen sämtliche Kompostmaterialien in einer ausgewogenen Mischung aus dürren, braunen Materialien und frischem, grünem Material.

Die Mischung sollte gleichmäßig feucht sein. Zur Beschleunigung der Rotte bringen Sie zwischendurch geringe Mengen bereits vorhanden, reifen Komposts und Erde (zB aus den Wurzeln von Jätmaterial) ein oder setzen Sie den Kompost 1-2mal um.

Das Abdecken des Komposthaufens mit luftdurchlässigem Vlies, langem Grasschnitt oder Stroh hilft gegen Austrocknung und Vernässen!

Ich wünsche allen eine besinnliche Zeit, schöne Feiertage und vor allem ein gesundes Jahr 2023

### Fixe Termine OGV Ennspongau für 2023

Mittwoch 08.03.2023 Jahreshauptversammlung (Vortrag über Giftpflanzen im Garten)

Samstag 15.04.2023 Bezirksbaumschnittkurs (Obstgarten Ortnergut Eben)
Freitag 05.05.2023 Veredlungskurs für Obstbäume (Garten Dygruber Eben)

Samstag 19.08.2023 Sträucherschnittkurs, Vereinsnachmittag

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter und Garten zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, diese konnten terminlich noch nicht fixiert werden.

# LIONS CLUB PONGAU HÖCH

Der Leitspruch von LIONS lautet: "WIR HELFEN". Gerade in einer Zeit von Unsicherheit, materiellen Einschränkungen, Verlust selbstverständlicher Errungenschaften oder der Aufgabe von Hoffnungen sehen sich die LIONS besonders verpflichtet, persönlich, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Diese Hilfe leisten wir materiell durch Spenden, persönliche Unterstützung, Finanzierung von Hilfsprojekten, Jugendförderung, Anschaffung von dringend notwendigen Geräten und vielen kleinen und großen Hilfsaktionen in unserer Region.

Diese materielle Hilfe soll auch vielen Menschen ideell helfen, Mut machen, Hoffnung und Zuversicht zurückbringen, und die Überzeugung unterstützen, dass die Zukunft von uns allen positiv gestaltet werden kann.

In der Zeit während und nach Covid gab es besonders viel Bedarf an Unterstützung, sodass die LIONS in verschiedenster Weise helfen konnten.

Für einen querschnittgelähmten Familienvater wurde in einer Gemeinschaftsaktion von Privatpersonen und Salzburger Lionsclubs ein Personenlift in seinem Haus eingebaut. Die Übergabe der Unterstützung erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier am Jägersee.



Seit vielen Jahren unterstützt der Lionsclub die Sonderschule in Radstadt. Dies-

mal wurden zu Unterstützung der Schüler iPads für einen interessanten und weiterführenden Unterricht angeschafft.



Das alljährliche LIONS Golfturnier auf der Golfanlage in Radstadt ermöglicht es dem Lionsclub durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren, die Mittel für Hilfeleistungen aufzubringen.

Bei herrlichem Wetter spielten an die 100 Golfer um die Auszeichnungen in den verschiedenen Klassen.

Im Rahmen eines geselligen Abends konnten mit dem Erlös des Golfturniers und der tatkräftigen Hilfe des Wirtes vom Restaurant "Josef´s", Tom Unterberger, zwei Hilfsprojekte verwirklicht werden.

Der Betrag von €3.000 fand bei der Lebenshilfe Radstadt begeisterte Aufnahme.



Auch die Aktion "rollende Herzen" freut sich seit vielen Jahren über die Unterstützung des Lionsclubs. Herbert Gschwendtner, der sich unermüdlich für die Verteilung von Lebensmitteln an bedürftige Mitmenschen einsetzt, nahm den Scheck über 3.500 Euro dankend an.



KR Josef Schilcher Präsident Mag. Harald Schitter PR/social networks pongau-hoech.lions.at



Herbert Gschwendtner mit Wolfgang Rottmann und dem Präsidenten des Lionsclubs Thomas Saller

Ein gemeinsamer Besuch der Lionsclubs Pongau Höch und Lungau bei der Firma Liebherr in Bischofshofen brachte nicht nur eine fachkundige Führung durch diese eindrucksvolle Industrieanlage, sondern auch einen freundschaftlichen Erfahrungsaustausch zwischen den Lionsclubs.



Der Jugendförderpreis in Höhe von 3.000 Euro ging diesmal an die Jugendgruppe der Trachtenmusikkapelle Werfen und soll junge Menschen bei ihrer musikalischen Ausbildung unterstützen.

Die Gründung der Pfadfindergruppe Ennspongau förderte der Lionsclub ebenfalls mit einer namhaften Summe. Seit über 40 Jahren setzt sich der Lionsclub in vielen Hilfsaktionen für Familien, Bedürftige, Jugendorganisationen, Schulen, Seniorenheime und viele andere ein.

Die Mittel für diese Hilfsprojekte stammen unter anderem aus dem Einsatz der Lions beim Adventmarkt in Altenmarkt. Wir freuen uns, wenn uns Freunde und Unterstützer am Lionsstand besuchen. Ohne euch könnten wir unsere so wichtige Hilfe nicht leisten.

Daher bedanken wir uns bei allen, die uns immer wieder helfen und unterstützen recht herzlich und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und im neuen Jahr viel Hoffnung, Zuversicht und Freudel





# PFADFINDERGRUPPE ENNSPONGAU

Normalerweise treffen wir Pfadfinder uns an Schul-, bzw. Kindergartentagen. Also nicht in den Ferien. Wer denkt, dass der Sommer ereignislos war, fehlt weit: im Juli hielten die Pfadfinder Obertrum ihr Sommerlager in Zauchensee ab. Natürlich besuchten wir sie. Gemeinsam wurde gekocht, gespielt und gegessen. Der Tag fand seinen Ausklang wie es sich für uns gehört, am Lagerfeuer.

Am Kindertag in Radstadt betreuten wir eine Station und im Rahmen des Altenmarkter Kultursommers beteiligten wir uns an der Veranstaltung "Klick". An zwei Tagen boten wir Workshops zu den Themen Pionierbauten, Jonglieren, Bienenwachsjausentücherbasteln sowie verschiedene Spiele an.

Der Höhepunkt des Sommers war aber der Besuch des Salzburger Landeslagers "PUR22" in Ebenau!

Unter dem Motto PURe Freude, Spaß,

Nachhaltigkeit, Gemeinschaft, Natur verbrachten 1.300 Kinder und ca. 200 Mitarbeiter 10 wunderbare Tage gemeinsam in Ebenau.

Am 6. August trafen wir uns mit 150 Wi-Wö und Biber aus ganz Salzburg und erlebten einen Tag voller Spiel, Rätsel und Spaß.

Wer mehr Fotos vom PUR22 sehen möchte: **www.pur22.at** (Dort kann man auch Interessantes zum Lager nachlesen)

Voller Erinnerungen und Ideen begannen wir im September wieder mit unseren eigenen Heimstunden. Für das heurige Jahr steht bereits wieder vieles auf dem Programm:

Im Februar werden wir unseren 1. Geburtstag feiern, im Frühling können besonders mutige Biber (5-7 Jahre) eine gemeinsame Nacht verbringen und kommenden Sommer dürfen die Wichtel und Wölflinge einige Tage erstmals



Markus Rechberg pfadfinderennspongau@gmail.com 0676 606 85 35

auf Sommerlager fahren. Besonders freut uns, dass wir seit einigen Wochen eine weitere Altersstufe anbieten können: die Guides und Späher (1. bis 3. Klasse Mittelschule).



Wenn du uns kennenlernen möchtest, freuen wir uns auf deinen Besuch!











Gemüse-, Kräuter- & Blumenhandwerk



Mein Name ist Katharina Maier. Ich bin gelernte und selbständige Floristin und habe in der Vergangenheit viele verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt, die ich im Tauerngarten umsetzen möchte.



### Es ist soweit!

Der Tauerngarten in der Zefferergasse 14 öffnet seine Türen. Nach einer kurzen aber umso intensiveren Bauphase freue ich mich, Euch/Sie alle begrüßen zu dürfen. Mit dem Tauerngarten erfülle ich mir einen lang gehegten Traum, ein Stück Regionalität in den Ennspongau zu holen.

### Wir arbeiten regional, ökologisch und nachhaltig

Mit dem Tauerngarten kommt ein gärtnerischer Nahversorgungsbetrieb nach Altenmarkt. Nahversorgung und Regionalität sind wieder ins Bewusstsein der Menschen zurückgekehrt. Mit dem Tauerngarten möchten wir in und für die Region das sein!

### Unsere Passion - Kräuter, Gemüse, Blumen

Im Tauerngarten gibt es vom "Gmiaspflanzerl" und selbst produziertem Gemüse, über Kräuter der Saison sowie alle Blumenvariationen, ein breites Sortiment für unsere Kundinnen und Kunden. Ganz besonders am Herzen liegen uns ursprüngliche Sorten und Gemüseraritäten.

### Arbeiten mit Mutter Erde

Wir legen großen Wert auf saisonale Produktion. Dabei versuchen wir, unsere Böden ökologisch zu bewirtschaften und verzichten auf jede Art von Chemie. Auch der sparsame Umgang mit Wasser ist uns wichtig. Dafür haben wir Vorsorge getroffen und speichern Regenwasser in einem Regenwassertank. Unsere Energie kommt vom nachwachsenden Rohstoff Holz.

Besuchen Sie uns im Tauerngarten – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Katharina Maier und ihr Team

**Tauerngarten Altenmarkt,** Zefferergasse 14, 5541 Altenmarkt, Email: info@tauerngarten.at; Web: www.tauerngarten.at





# WERDEN SIE KURSLEITER:IN



# **für KINDERKURSE** IM ENNSPONGAU

(Altenmarkt, Wagrain, Eben, Radstadt)

Wir suchen Trainer:innen für Kinder- und Eltern-Kind-Turnkurse und Geräteturnkurse im Ennspongau!

- Keine vertragliche Bindung
- 2-stufiges Honorarsystem
- Anstellung als freie:r Dienstnehmer:in
- Viel Raum für die eigenen Kompetenzen und Ideen
- Hohe Flexibilität bei den Arbeitszeiten, uvm.

Unsere Mitarbeiter unterstützen Sie als Kursleiter bei der erfolgreichen Umsetzung Ihrer Kursangebote.

Melden Sie sich jetzt bei: Frau Birgit Gufler Volkshochschule Ennspongau in Altenmarkt

Tel. 0662 87 61 51-300

Mail: enns-pongau@volkshochschule.at www.volkshochschule.at/aktuelle jobs/

# PC-CLUB ALTENMARKT

Nach fast zwei Jahren Zwangspause konnten seit März die Clubabende endlich wieder in gewohnter Art und Weise im EDV Raum des Sozialzentrums stattfinden. Über die bis dato digitalen Neuigkeiten informierte uns die IT- Beraterin Sigrit Maier in einem informativen Abend. Die Themenauswahl für kommende Clubabende war sehr reichhaltig. Ein Wermutstropfen allerdings war die Ankündigung unserer Obfrau Brigitte Neuhaus, im neuen Vereinsjahr ab September sich nicht mehr zur Wahl aufstellen zu lassen.

Brigitte Neuhaus hat in den letzten Jahren mit viel Einsatz und Engagement den Club nicht nur geleitet, sondern die Vorbereitung für die Abende eigenständig gestaltet. Unseren Dank für die gute, gewissenhafte Arbeit in den vielen Jahren feierten wir mit der Überreichung eines von Lisi Huber zusammen gestellten Fo-

tobuches der letzten 15 Jahre.

Ein schöner Ausflug nach Salzburg mit Führung im Schloss Mirabell und ein Besuch Back Stage im Salzburger Marionettentheater schlossen das Vereinsjahr im Juni ab.

Die Generalversammlung im September ergab die Neuwahl von Cornelia Poschauko zur Obfrau des PC-Clubs.



Die Weiterführung des Clubs war allen Mitgliedern wichtig und wir konnten auch die IT Fachfrau Sigrit Maier für un-



Cornelia Poschauko Obfrau c.poschauko@sbg.at

sere Abende gewinnen, um gezielte, professionelle Schulungen zu erhalten.

Der Schwerpunkt der Themen wird sich in der Bewältigung der täglichen Anforderungen bei Handy und PC und deren Verknüpfung sein. Online Portale richtig bedienen, Bezahlsysteme sicher anwenden, aber auch Gestaltung von Fotos im digitalen Bereich mit den richtigen Apps versprechen interessante Clubabende. Info für interessierte Personen: unsere Clubabende sind dienstags im EDV - Raum im Sozialzentrum, Beginn 18:30

Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme (Anmeldung) unter 0664 5546909



Im Kulturhaus der Gemeinde trifft sich jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr eine Gruppe von tanzbegeisterten Pongauern. Koordination und Gleichgewicht werden beim Tanz gefordert – ebenso kann damit in fortgeschrittenen Jahren auch wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beigetragen werden.

Uhr.

Tanzleiterin Anni Huber (hatte im Mai 2022 ihr 20.Jubiläumsfest) lädt Sie daher ein:

"Jeder kann jederzeit kommen: Damen, Herren, alleine, Paare - auch totale Neulinge - sind willkommen". Tanzen ab der Lebensmitte tut Körper und Geist gut, fördert die Gemeinschaft und Geselligkeit. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Getanzt werden Tänze aus der ganzen Welt.







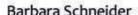
Bei Interesse meldet euch bei Anni Huber:

Tel. 0664/1396371

Mail:

annahuber.tanzln@aon.at

### Hebamme



Seit 2001 übe ich nach Abschluss der Hebammenakademie Salzburg den Beruf der Hebamme mit Freude aus.

Meine Erfahrung konnte ich nach jahrelanger Tätigkeit in der Geburtsbegleitung im Krankenhaus, sowie auch in der Wochenbettbetreuung und Schwangerenvorsorge sammeln.

Es ist mir ein Anliegen, werdenden Eltern auf ihrem Weg in die Elternschaft mit meinem Wissen, meiner Erfahrung und mit Einfühlungsvermögen begleiten zu dürfen.



### Leistungen:

- Mutter-Kind-Pass Gespräch
- Geburtsvorbereitungskurse in Kleingruppen
- Einzelgeburtsvorbereitungskurse
- Wochenbettbetreuung nach regulärer Entlassung aus dem Krankenhaus
- Wochenbettbetreuung nach ambulanter Geburt
- Stillhilfe

### BARBARA SCHNEIDER HEBAMME

barbara-schneider.at barbara.schneider@cablelink.at 0664/1581438

GÖTSCHLAU 93 5541 ALTENMARKT



HEBAMME

hospiz-sbg.at

### hospiz begleitung · beratung · entlastung

- ... in Zeiten schwerer Krankheit
- ... in der letzten Lebenszeit
- ... in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

- Hospiz-Initiative Enns-Pongau
   Einsatzleitung: Ricky Mooslechner
- Beratung
  - · nach individueller Vereinbarung
- **9** 0676/83749-305
- 9 5550 Radstadt, Lebzelterau 8

### HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Sichurg

Hospiz-Bewegung Salzburg, Buchholzhofstraße 3a, 5020 Salzburg, www.hospiz-sbg.at



# Pflegeberatung des Landes

### Telefon:

+ 43 662 8042-3696



### Sprechstunde im Gemeindeamt Radstadt:

An folgenden Montagen: 09.01., 13.02., 13.03., 17.04.2023

jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung erbeten unter: Tel. +43 662 8042-3696



# KOKON beratung+bildung für frauen

### Frauenberatung - wichtiger denn je!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und die erhoffte Erleichterung nach dem Überstehen der ersten COVID-Jahre ist nicht eingetreten... leichter ist alles nicht geworden.

Das Einzige, was wohl hilft, ist vorwärts zu blicken und gut für sich selbst zu sorgen – nicht nur finanziell, sondern vor allem auch mental. "Wir von KoKon, so **Barbara Niehues (GF von Kokon)**, spüren ganz deutlich, dass die Herausforderungen der letzten Jahre und Monate insbesondere an Frauen nicht spurlos vorübergegangen sind."

COVID war durch Mehrfachbelastungen wie Homeoffice, Homeschooling und Kinderbetreuung usw. eine schwierige Zeit für Frauen. Aber in den letzten Monaten sind neue, oft beängstigende Aspekte dazugekommen. Der Krieg geht nicht spurlos an uns vorüber und ruft Ängste in uns wach. Auch Kinder und Jugendliche sind davon betroffen und brauchen oft mehr Aufmerksamkeit, Unterstützung und Auseinandersetzung zu dem Thema. Und weil

alles noch nicht genug ist, wächst momentan der finanzielle Druck auf Frauen und Familien. Das bedeutet für viele Familien, aber auch gerade für viele alleinerziehende Frauen, die bisher gerade so zurechtkamen, neue Sorgen und damit einhergehend Erschöpfung.

"Wir können den Frauen in den Beratungen zuhören, mit ihnen gemeinsam Lösungen für ihre Problemen finden und sie gegebenenfalls an weitere professionelle Stellen weitervermitteln und so den Druck etwas herausnehmen", so Mona Spannberger (Psychologin und Beraterin Ko-

Kon). Neben den Beratungen vor Ort (Altenmarkt und St. Johann) sind auch Onlineund Telefonberatungen möglich. Die Beratungen



sind kostenlos und anonym. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit unserer Psychologin: **0664/6554223** oder **beratung@kokon-frauen.com**. Im Jahr 2023 stehen in den Workshops und Vorträgen auch wieder Themen wie finanzielle Vor- und Versorgung und politische Beteiligung von Frauen im Fokus. Im Frühjahr 2023 startet KoKon wieder mit einem Politiktraining "Frauen gestalten: Gesellschaft und Zukunft 2023/24". Ein spannendes Programm für mehr Kompetenzen und Durchsetzungskraft für Frauen im Pongau, Pinzgau und Lungau. 2023 geht es daher mit dem Kooperationsprojekt von Frau & Arbeit und KoKon-beratung+bildung für frauen mit dem Titel "Frau + Geld" im Pongau, Pinzgau und Lungau weiter. Neben einer Finanzakademie für Frauen gibt es auch verschiedene Vorträge rund ums Thema Geld. Beide Angebote werden vom Land Salzburg gefördert, so können die Veranstaltungen zum Teil kostenlos oder mit geringen Teilnahmegebühren angeboten werden.

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.kokon-frauen.com - oder rufen Sie uns an 0664/2049151.



# PFARRE ALTENMARKT

### Kirchenchor

Im Rahmen eines kleinen Festaktes nach der feierlichen Prozession am 15. August wurde Elfi Unteregger für ihre Leistungen und ihr großes Engagement im Pfarr- und Gemeindeleben geehrt. Bürgermeister Rupert Winter überreichte im Namen der Diözese die Michael-Haydn Verdienstmedaille in Gold und Bezirksobmann Helmut Wallner zeichnete sie mit dem goldenen Ehrenzeichen des Chorverbandes aus.





Seit 40 Jahren ist Elfi Unteregger Mitglied im Kirchenchor und seit 30 Jahren leitet sie diesen mit viel Begeisterung und Können. Ein Herzensanliegen sind ihr auch die jungen Talente unserer Gemeinde, deren Stimme sie in Kinder- und Jungenchören ausbildet.

### "Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen."

Das Leben in unserer Pfarre ist bunt, vielfältig und lebendig. Viele engagierte Menschen, von jung bis alt, gestalten mit. Wir freuen uns, wenn neue begeisterte, helfende und betende Hände unser Pfarrleben bereichern. Ob beim Gestalten von Gottesdiensten, im Herzensraum oder bei

Reinigungs- und Friedhofsarbeiten. So wird zum Beispiel eine zusätzliche helfende Hand für Arbeiten rund um den Friedhof gesucht (Schneeräumung, Säuberungen).

### Kinder und Jugend

Eine fröhliche Schar von Kirchenmäusen (Kinder ab 3 Jahren) und Bibelfüchsen (Kinder ab Schuleintritt) erfährt auf spielerische Art das Evangelium und nimmt so kindgerecht am Gottesdienst teil. Die Kinderkirche ermöglicht Kindern durch gemeinsames Singen, Zeichnen oder Basteln die Gemeinschaft zu erleben. Für Firmlinge bietet sich hier die Gelegenheit, mitzuhelfen und ihr soziales Projekt umzusetzen.





### Youthtime - für Jugendliche ab 12 Jahren

Jeder hat viele Freuden und auch Herausforderungen im Leben. Es ist nicht immer einfach, alles zu bewältigen und viele Fragen tauchen auf. In der Gemeinschaft unter Jugendlichen und auch durch Jesus werden wir bestärkt. Unsere "special guests" geben uns Hinweise und Motivation in einem kurzen Impuls. Freude



MMag. Josef Hirnsperger
Pfarrer
Tel: 06452 / 7117-0
www.pfarre-altenmarkt.at

und Spaß sollten nicht zu kurz kommen, deshalb ist uns auch ein gemütliches Beisammensein bei Filmabenden wichtig. Unser nächster Termin ist am Samstag, 11. Februar 2023 um 17.00 Uhr in der Kirche. Mehr Informationen auf Instragram "youthtime\_withgod".



### Hochzeitsjubiläen

Am 16. Oktober wurde dieses Jahr der Jubelpaare-Sonntag gefeiert. Im Vorspann gab es einen sehr gemütlichen Abend mit den "Silbernen" und einen nicht weniger gemütlichen Nachmittag im Pfarrhof mit den "Goldenen", den "Diamantenen" und den "Eisernen". Bei bester Stimmung erhoben sogar die rüstigen Herrschaften ihre Stimmen und sangen zur Zugan vom Sepp Pfeifenberger kräftig mit, als Erzähler wirkte Franz Walchhofer (Bendltho-

ma) mit heiteren Geschichten. Der Kinder-/ jugendchor überraschte mit einem Ständchen und zum Schluss griff auch noch Johann Rettenwender (Kirchgass Hans) in die Knöpfe der Steirischen. Der Einzug mit Musikkapelle, eine schöne Messe mit Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger, dem Kirchenchor und dem Hans Eder auf der Orgel rundete ein wunderschönes Fest ab. Für die Organisation von Seiten der Pfarre sei Barbara Huber und Christof Seiwald herzlich gedankt.





## SENIORENBUND ALTENMARKT

2022 war es wieder möglich, schöne Veranstaltungen durchzuführen. Wir starteten im März traditionell mit unserer "Seppenfeier" im Gasthof Rosner, heiter moderiert von Felix Bergmann. Unsere Reisetätigkeit begann im Mai mit einer 5 Tagesreise auf die Halbinsel Istrien. Wir durften viele Eindrücke über das Land, die Kultur, die Geschichte und die Kultnarik mit nach Hause nehmen. Eine gut gebuchte Veranstaltung war wieder unser jährlicher "Muttertags Ausflug". zur Wallfahrtskirche Frauenberg und zum Stift Admont.

Unsere "Seniormütter" verbrachten bei einem Ausflug zusammen ein paar nette Stunden bei Kaffee und Kuchen in Rohrmoos/Untertal in der Waldhäuslalm. Das Ziel des diesjährigen "Männer Ausfluges" war die Besichtigung des "Fahr(T)raum" in Mattsee und der Trumer Privatbrauerei. Eine schöne Tradition hat unsere Maiandacht in der Urbiskapelle mit unserem Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger. Dafür

bedanken wir uns bei ihm sehr herzlich und bei der Familie Bittersam als Gastgeber

Im September stand ein Tagesausflug nach Mittersill am Programm. Wir besuchten das Nationalpark Museum und tauchten ein in eine virtuelle Welt über die Entstehungsgeschichte der Erde, der Alpen und des Nationalparks Hohe Tauern. Der herbstliche Höhepunkt ist immer unser traditionelles "Schafbratlsessen". Im heurigen Jahr durften wir in Zauchensee bei der Familie Thurner in der Felserhütte einkehren und ein ausgezeichnetes Bratl genießen.

Seit Oktober gibt es auch wieder ein Senioren Turnen. Auf Grund der vielen Teilnehmer turnen wir in zwei Gruppen. Danke an die Gemeinde, dass wir im Haus des Sportes den Mehrzweckraum benützen dürfen.

Im November luden wir noch unser Diamantenes Hochzeitspaar und die Goldenen Hochzeitspaare ins Hotel Kesselgrub



Rupert Winter und sein Team

und gratulierten ihnen sehr herzlich zu ihren Jubiläen.

Unsere Stammtische sind nach wie vor sehr aktiv: die Damen jeden Freitag ab 15:30 Uhr beim Lebzelter, die Herren jeden Mittwoch um 10 Uhr beim Rosner. Einen herzlichen Dank an die ÖVP Fraktion für die großzügige Unterstützung bei diversen Veranstaltungen.

Zum Abschluss des Jahres stimmten wir uns im Hotel Urbis auf einen stimmungsvollen Advent und auf ein schönes Weihnachtsfest ein.



# DANKGOTTESDIENST FÜR OSTR PFARRER LIC. ANDREAS GRIPENTROG AM 21-08-2022

Begleitet von Klängen der Stadtmusikkapelle Radstadt, sonst musikalisch gestaltet
von einer Band seiner Geschwister und
Kinder, unter großer Beteiligung vieler
Evangelischer aus dem Ennspongau und
dem oberen Ennstal und im Beisein von
drei Bürgermeistern sowie Vertreterinnen
der Ökumene und der Schulen wurde ev.
Pfarrer OStR lic. theol. Andreas Gripentrog zusammen mit seiner Frau Christiane
im Festgottesdienst am 21. August 22 in
der evangelischen Versöhnungskirche anlässlich des Pfarrgemeindefestes in den
Ruhestand verabschiedet.



Aus Gastein kommend hat Pfarrer Gripentrog ab 1991 31 Jahre als zweiter Pfarrer der Muttergemeinde Schladming schwerpunktmäßig die evangelische Tochtergemeinde Radstadt - Altenmarkt betreut. In dieser Zeit wurde 1994 das evangelische Pfarr-

haus und 1996 die Versöhnungskirche in der Gaismairallee in Radstadt errichtet. Pfarrer Gripentrog war nach dem 1528 hingerichteten Märtyrer Georg Scherer der erste, und in Ermangelung eines Nachfolgers bzw. einer Nachfolgerin ist er gleichzeitig auch der vorerst letzte evangelische Pfarrer in Radstadt.

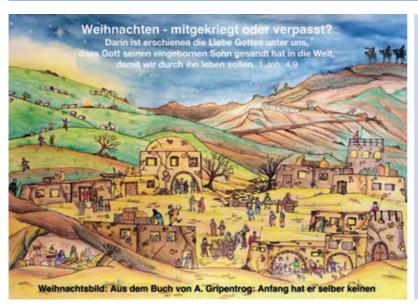
Unter Verwendung der launigen, alttestamentlichen Liebesgeschichte von Rebekka und Isaak aus 1. Mose 24 erzählte Pfarrer Gripentrog von seinem eigenen geistlichen und beruflichen Werdegang und



erinnerte an das, was ihm für seinen Dienst immer wichtig war: Inspirierender Gottesdienst, integrierende Gemeinschaft, lebensverändernde Spiritualität, soziales Engagement und einladendes Glaubenszeugnis.

Seinen Dank brachte Pfarrer Gripentrog in einem eigens für seine Pensionierung selbst getexteten, zusammen mit seiner Frau gesungenen Liedes zum Ausdruck. Bis auf Weiteres wird seine Pfarrstelle von Superintendent Mag. Wolfgang Rehner aus Graz administriert.

# EVANGELISCHER GOTTESDIENST VERSÖHNUNGSKIRCHE



Nur noch 1. + 3. + 5. Sonntag im Monat 9:30 Uhr jeweils mit Kindergottesdienst

2. Sonntag im Monat 10:00 Uhr nur evang. Kirche Schladming

4. Sonntag im Monat 19:00 Uhr Johanneskapelle Mandling

**Fr. 09.12. Ökumenisch 19:00** – Mandling

**Sa. 24.12. Hl. Abend 16:00** – Versöhnungskirche **So. 25.12. 1. Christag, 9:30** – Versöhnungskirche

Sa. 31.12. Silvester 17:00 – Versöhnungskirche

So. 01.01. Neujahr 9:30 – Versöhnungskirche

Fr. 06.01. Hl. 3 Könige – kein Gottesdienst

So. 29.01. Ökumenisch 17:00 – Stadtpfarrkirche

www.evang-radstadt.at

# **POLIZEI**\*

### Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns mitteilen zu können, dass unser Team der Polizeiinspektion Altenmarkt um zwei junge motivierte Mitarbeiter aufgestockt wurde: Raffael Kalt, Revierinspektor und Wolfgang Gell, Inspektor.

### Familienfest an der Enns

Am 18. September wurden in und um die Festhalle beim Familienfest als Themenschwerpunkte mehrere Bereiche des Verkehrsdienstes vorgestellt. Aufgeboten wurden neben einem Polizei-Motorrad auch ein Streifenfahrzeug und ein Schwerverkehr-Kontroll-Fahrzeug. Den Besuchern wurde die moderne Ausrüstung der Polizei vorgestellt. Im Rahmen des Familienfestes konnten unsere Mitarbeiter den Bürgern auch einige ihrer Spezialausbildungen in verschiedenen Bereichen der täglichen Polizeiarbeit (zB. Tatortarbeit oder Verkehrserziehung in den Schulen) vorstellen. In zahlreichen Gesprächen konnte einer Vielzahl der rund 800 Teilnehmer seitens der teilnehmenden Beamten im Zuge der Aktion

Jürgen Walla,
Abteilungsinspektor
Polizeiinspektion Altenmarkt
Tel: 059133/51410
www.polizei.gv.at

"Gemeinsam Sicher" Bürgernähe und Kompetenz vermittelt werden.



### KARRIERE BEI DER POLIZEI

### Vielfältige Aufgabengebiete und Aufstiegschancen

Der Polizeiberuf ist nicht nur finanziell attraktiv, er bietet auch zahlreiche Aufstiegschancen.

Ein Großteil der anfallenden Aufgaben wird in den Polizeiinspektionen erledigt. Die mehr als 900 Inspektionen in Österreich sind das Rückgrat der Sicherheit in Österreich. Die Streifenbeamten sind der wichtigste Kontakt zur Bevölkerung. In den Inspektionen arbeiten Tatortspezialisten, Umweltermittler, Präventionsbeamte und IT-Experten Hand in Hand. Aus den Polizisten rekrutieren sich auch die Bereitschaftseinheit und die schnellen Reaktionskräfte.

Im Laufe einer Polizei-Karriere ergeben sich vielfältige Möglichkeiten zur Spezialisierung: Vom Cyber-Ermittler im Bundeskriminalamt, bis hin zum Hubschrauberpilot oder zum Spezialisten bei der Anti-Terror-Einheit "Cobra".

### Verwaltungspraktika ebenfalls besser bezahlt

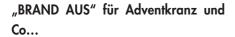
Mit der Besoldungsreform steigen gleichzeitig auch die Gehälter für Verwaltungspraktikanten – der klassische Einstieg in die Verwaltung im Bundesdienst. Hier gab es bisher



in den ersten drei Monaten nur fünfzig Prozent des Gehalts. Künftig gibt es das volle Gehalt von Beginn an, das bedeutet etwa ein Einstiegsgehalt von rund 2.300 Euro brutto.

Solltest auch du Interesse an einer Karriere bei der Polizei haben, findest du alle dazu nötigen Informationen unter **www.polizei-karriere.gv.at**!

# SIZ Sicherheitsinformationszentrum



Rund um die Advent- und Weihnachtszeit ist die Wahrscheinlichkeit eines Wohnungsbrandes ca. vier Mal höher als sonst. Auslöser sind Kerzen und Sternspritzer!

Von Weihnachten bis Heilig-Drei-König

ereignen sich jedes Jahr durchschnittlich rund 500 Brände in den österreichischen Haushalten.

Durch einfache Maßnahmen ließen sich hohe Sachschäden vermeiden, von Menschenleben gar nicht zu sprechen. Der gesunde Hausverstand sollte in dieser ruhigen, besinnlichen Zeit eine wichtige Rolle spielen.





Peter Listberger SIZ-Berater Tel. 0664/8576122

- Beim Anzünden der Kerzen am Baum ist es wichtig, dass man von oben nach unten beginnt.
- Wenn der Baum länger steht, trocknet er stark aus. Kerzen nach einigen Tagen nicht mehr anzünden.
- Das beste Mittel gegen einen Brand ist es, einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher neben dem Baum bereitzustellen. Binnen einer Minute kann man mit sehr geringem Aufwand den Brand noch selbst löschen.
- Häufig werden brennende Kerzen vergessen oder sie brennen unerwartet schnell herunter. Davor kann man sich schützen, indem man die Kerzen etwa in einen Metallbehälter stellt.
- Oft verursachen Haustiere das Feuer. Katzen oder Hunde stoßen Kerzen oder gar den ganzen Christbaum um, Wachs rinnt aus und entzündet ein Feuer.
- Kerzen und Christbaum unbedingt in ausreichendem Abstand zu Textilien auf einer nicht brennbaren und sicheren Unterlage aufstellen. Mindestens ein halber Meter sollte eingehalten werden.
- Sollte ein Brand bereits fortgeschritten sein, sollte man sich

selbst wegen der Rauchgase und Dämpfe rasch in Sicherheit bringen und die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 verständigen!

So sieht eine Wohnung nach einem Christbaumbrand aus!

Erhöhen Sie die Sicherheit Ihrer Familie,

um ein Vielfaches durch aufmerksames Beobachten der brennenden Kerzen und Sternspritzer, denn:

"Sachwerte sind ersetzbar – Menschenleben nicht!!!"



Noch mehr Fragen zur Sicherheit? Rufen Sie uns an unter: 0662/83999 oder besuchen Sie unsere Website www.szsv.at





QiNovo Eigentümer Marco Kandutsch & Physiotherapeutin Beate Ambich

# Schmerzfrei - auf den Punkt genau! Mit der QiNovo Therapie



Mit QiNovo kommt eine erfolgreiche Therapieform aus Spittal an der Drau nach Altenmarkt. Schmerzpatienten ist OiNovo kombiniert mit der klassischen **Physiotherapie** und mit gezieltem Rückentraining eine effektive und einfache Methode langfristig und nachhaltig schmerzfrei zu bleiben.

### Wie wirkt QiNovo?

Die meisten Menschen leiden unter einem Beckenschiefstand dieser ist erkennbar durch eine optische Beinlängendifferenz. Mit QiNovo kann ein solcher Schiefstand rasch und nachhaltig behoben werden. Durch das Beheben der Fehlhaltung entspannen sich die Muskeln, was den Schmerz löst. Ganz ohne Schmerzmittel.

### Wie funktioniert QiNovo?

Bei QiNovo werden mit einem eigenen Pen auf der Hautoberfläche bestimmte Akupunkturpunkte leicht gereizt,so dass Körpereigene Selbstheilungskräfte angeregt werden. Jetzt mit der Ersten Einheit QiNovo gratis testen!

### Nachhaltig schmerzfrei bleiben!

Mit dem Besuch eines Tageskurses ist es möglich, langfristig schmerzfrei zu bleiben. Lernen Sie QiNovo für sich und Ihre Familie selbst und tragen sie zu Ihrer Gesundheit selbst bei.

### QiNovo OG

QiNovo Therapie, Physiotherapie & Massage Brunnbauerngasse 2, 5541 Altenmarkt, T: 0676 39 38 238

# **AUS DEM STANDESAMT**



Juni 2022 Nadine und John Schlick – einen Lio

Andrea und Christian Rohrmoser – eine Anna Elisabeth

Lisa und Lukas Burmann – einen Henri

Theresa Huber und Thomas Brüggler – eine Valentina Martina Ortner und Christoph Krakowsky – eine Elea

Christina Filzer und Michael Hauser – Nora

Michelle Maier und Johannes König – eine Mia-Valentina

Jasmin Schönfeld und Wolfgang Gell – einen Robin

Juli 2022 Csilla und Marton Szentinek – ein Barnabas

Angelika Reiter und Lukas Bergschober – eine Maria Stefanie und Matthias Schober-Steiner – ein Luis

August 2022 Bettina und Stefan Diegruber – eine Indie

Melanie Berer-Rozic und Michael Rozic – eine Marie Sophie Theres

Aurora Berisha und Ardit Aliu – eine Loena Flake und Adhurum Avdiu – eine Annika

Sandra Rettenwender und Florian Schwarzenbacher – einen Samuel Florian

Elisabeth Obermayer und Matthias Scheffer – eine Mona

September 2022 Pia und Marco Feigl-Dertnig – einen Raffael

Melanie Haidl-Roberts und Alexander Roberts – einen Theo Jack

Andrea Lanner und Stefan Jäger – einen Johannes

Kristina und Mijo Kovacevic – einen Niko

Oktober 2022 Sarah und Karl Auer – eine Pauline

Tugba und Adem Sahin – einen Utku

Sandra Lanner und Peter Winter – einen Fabian

Marietta Mösenbacher und Wilfried Galler – einen Xaver

Claudia und Marc Preussler – einen Marlon

Tanja Lackner und Norbert Lochner – einen Gabriel

November 2022 Viktoria und Andreas Schaidreiter – eine Hanna

Monika und Marko-Hrvoje Mihaoljevic einen Ante

Melanie und Florian Walchhofer – einen Johannes Florian



Juli 2022 Christa Simons, geb. 1955

August 2022 Anna Viehhauser, geb. 1936

Simon Schnell, geb. 1935

Monika Oswald, geb. 1937

Kaspar Steiger, geb. 1941

Marlene Burmann, geb. 1954

Alois Lindmoser, geb. 1946

Ardian Latifi, geb. 1997

September 2022

Rupert Anichhofer, geb. 1952

Ottilie Bründlinger, geb. 1937

Christina Schartner, geb. 1959

Oktober 2022 Rupert Scharfetter, geb. 1973

Horst Braz, geb. 1934

November 2022 Rupert Rettenwender, geb. 1934

Horst Merseburger, geb. 1935

Dezember 2022 Theresia Rohrmoser, geb. 1937













### 80. Geburtstag

Juni 2022 Alois Steiger

Juli 2022 Manfred Eberhart

Sieglinde Bleibler Margit Bittersam Lieselotte Kleindienst

August 2022 Hilmar Schitter

September 2022 Josef Mitterwallner

Oktober 2022 Maria Stranger

Christl Schneider

November 2022 Hatixhe Shala

Dezember 2022 Jakob Stranger

### 90. Geburtstag

Juli 2022 Elfriede Breitfuß

Oktober 2022 Marianne Nagl

Irmengard Meilinger

### 95. Geburtstag

Juli 2022 Anna Maier







### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

August 2022 Isolde und Harald Erlacher

Margareta und Eduard Pfaffenberger

Sigrid und Karl Gerhard

September 2022 Irmtraud und Wilfried Steiner

Silvia und Rupert Habersatter

Oktober 2022 Maria Elisabeth und Hanns Klein

Elisabeth und Gernot Schitter Anna und Josef Thurner

, and one jour morner

Dezember 2022 Barbara und Erwin Taube

### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Oktober 2022 Ernestine und Johann Rettenwender



Oktober 2022

Juli 2022 Angelika Lackner und Walter Bliem

Diana Strobl und Christian Lanner

August 2022 Lina Chahin und Heinz Schwalenberg

September 2022 Sabine Auberger und Karl Schurl

Amel Graf und Julian Kirchgasser Julia Nagl und Walter Gstrein

Antonia Nikodem und Richard Krawinkler

November 2022 Andrea Gruber und Josef Anichhofer







### Gemeindenachrichten Dezember 2022



Lina Chahin & Heinz Schwalenberg



Sabine & Karl Schurl



Andrea & Josef Anichhofer @Foto Siederei



Antonia Nikodem-Krawinkler & Richard Krawinkler



Julia & Walter Gstrein

# **SPONSIONEN – VERLEIHUNGEN – EHRUNGEN**



### **ERWIN AHER**

### Verleihung des akademischen Grades "Bachelor of Education" (BEd)

Erwin Aher hat im Juni 2022 das Bachelorstudium der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Titel "Bachelor of Education" (BEd) erhalten.



### **MATTHÄUS HERMANN**

### Verleihung des akademischen Grades "Master of Science" (MSc)

Matthäus Hermann, BSc, hat im September 2022 den Masterlehrgang "Holztechnologie & Holzwirtschaft" der Fachhochschule Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Titel "Master of Science" (MSc) erhalten.



### IRMA MUMINOVIC

### Verleihung des akademischen Grades "Master of Arts" (MA)

Irma Muminovic, BA, hat im Juni 2022 den Masterlehrgang "MultiMediaArt" der Fachhochschule Salzburg abgeschlossen und den akademischen Titel "Master of Arts" (MA) erhalten.



Schnöll überreicht bekommen.





desrat Stefan Schnöll ausgezeichnet.





Am 10. November 2022 wurden 119 Retter des Roten Kreuzes für ihren Einsatz durch Landeshauptmann Wilfried Haslauer in der Salzburger Residenz ausgezeichnet. Sie alle sind 25, 40 oder gar 50 Jahre für uns alle da. Aus Altenmarkt erhielt **Markus Moser** die Rettungsmedaille für 25 Jahre im Rettungsdienst.

**Hubert Joham** hat am 18. Oktober 2022 das Salzburger Sport-Ehrenzeichen in Gold von Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Landesrat Stefan

Die Marktgemeinde Altenmarkt gratuliert aufs Herzlichste zu den erworbenen Auszeichnungen und Abschlüssen.

# X-Mas Session

# PUSIS BILL OF THE PURISON OF THE PUR

Der 4. Dezember 2020 war Helis 75. Geburtstag. Dazu stellte er ein Wahnsinnsprojekt auf die Beine: Punzis Music Circle, bestehend aus dem Trio "Macubaja" und dem Septett "Punzis 7". Dann kam Corona…

Zwei Jahre später wird nun Punzis
"Birthday Party" nachgeholt.
Ein hochkarätiger Abend mit einigen
Überraschungen ist gesichert.
Macubaja pur, das Septett pur und
schließlich alle zusammen – eine explosive Mischung aus Blues, Jazz, Latin
und mehr, wobei auch diesmal mit einer
Prise Humor zu rechnen sein wird!!

.75





# EIN FEST FÜR ALLE SINNE!!!

STEFANITAG
MONTAG, 26.12.2022
UM 20.00 UHR
FESTHALLE ALTENMARKT

EINTRITT 15 EURO

HELI PUNZENBERGER/GUITARS, VOCALS

MARIETA VELIZ/GUITAR, VOCALS

JAVIER VELIZ/VIOLIN, PERCUSSION

HERBERT BERGER/TENORSAX, CL, FL, HARP

CHRIS HAITZMANN/TRUMPET, FLGH

THOMAS HÖGER/TROMBONE

CHRISTIAN WEGSCHEIDER/HAMMOND ORGAN

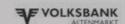
ALEXANDER MEIK/DOUBLE BASS

ROLAND PUNZENBERGER/DRUMS

veranstaltet von







Kontakt | Achim Winter 06452/5911-26 | Chris Haitzmann 0664/5331644



# Freitag, 6. Jänner 2023

Beginn um 14 Uhr beim Feuerwehrhaus

# Mit Dreikönigsritt

Ab 16 Uhr Ausklang für alle Besucher und Mitwirkende in der Festhalle beim Gemeindezentrum mit "Die Struppis". Für Speis und Trank ist gesorgt!

www.perchtenlauf.at

Unkostenbeitrag: € 5,00 (ab 14 Jahre) Für Unfälle wird nicht gehaftet!

salzburger **v bildungswerk** 

Parkmöglichkeiten: Eurogast • Apotheke • Sportheim • Gemeindezentrum Tiefgarage AGZ • Schattauergasse • Bahnhofstraße

Marschweg:

Feuerwehrhaus • Obere Marktstraße • Marktplatz Ehrenreferenz der Perchten am großen Marktplatz um ca. 15:30 Uhr Auflösung des Perchtenzuges in der Schattauergasse/Dechantshoftenne